

GERMAN LANGUAGE
AND LITERATURES
DEUTSCHE SPRACHE
UND LITERATUR
2019



PETER LANG
INTERNATIONAL ACADEMIC PUBLISHERS

Recent Publications:

Linguistics	1
Translation Studies	4
Language Teaching	5
Literary Studies: General	6
Literary Studies: Middle Ages	12
Literary Studies: 15th-18th Century	15
Literary Studies: 19th Century	17
Literary Studies: 20th Century	19
Literary Studies: 21st Century	24
Childrens Literature	26
Literary Theory	27
Teaching Literature	28
Cultural Studies	29

Selected Series:

Beiträge zur Literatur- und Mediendidaktik	34
Danziger Beiträge zur Germanistik	35
Europäische Studien zur Germanistik, Kulturwissenschaft und Linguistik	36
FTSK. Publikationen des Fachbereichs Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Gernersheim	37
German Life and Civilization	38
Hamburger Beiträge zur Germanistik	39
Historisch-kritische Arbeiten zur deutschen Literatur ...	40
Kinder- und Jugendkultur, -literatur und -medien. Theorie – Geschichte – Didaktik	41
Kultur, Wissenschaft, Literatur. Beiträge zur Mittelalterforschung	42
Studies in Modern German and Austrian Literature	43

Complete Series List	44
-----------------------------------	----

Journals	47
-----------------------	----

Index	49
--------------------	----

Peter Lang, International Academic Publishers	51
--	----

Our Representatives – Print	52
--	----

Our Representatives – eBooks	53
---	----

Christoph Bräuer · Nora Kernen (Hrsg.)

Aufgaben- und Lernkultur im Deutschunterricht

Theoretische Anfragen und empirische Ergebnisse der Deutschdidaktik

Berlin, 2019. 215 S., 2 farb. Abb., 26 s/w Abb., 12 Tab.

Positionen der Deutschdidaktik. Theorie und Empirie. Bd. 7

geb. • ISBN 978-3-631-78197-5

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78834-9

CHF 58.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95



Aufgaben bilden den Kristallisationspunkt schulisch organisierter Lehr-Lern-Prozesse: Sie bestimmen die Qualität von Lernangeboten und stellen deren Lernwirksamkeit fest. Aufgaben werden eingesetzt, um den individuellen Lernstand zu diagnostizieren und um Lernleistungen im nationalen und internationalen Vergleich von Lerngruppen und Ländern zu evaluieren. Die Aufgabenforschung untersucht einerseits, welche Merkmale angemessene Aufgaben auszeichnet, andererseits, wie deren Einsatz im Unterricht erfolgreich gestaltet werden kann. Angemessene Aufgabenstellungen werden erst erfolgreich

durch ihre adaptive Einbindung in die Unterrichtspraxis, durch ihre verständige Einführung durch Lehrpersonen und durch ihre produktive Bearbeitung durch die Lernenden. Maßgeblich dafür ist die Aufgaben- und Lernkultur im Deutschunterricht. Der vorliegende Band präsentiert aktuelle deutschdidaktische Forschungsergebnisse und stellt ihre theoretischen und praktischen Implikationen zur Diskussion. Die Beiträge fokussieren sowohl differenzierte Aufgabenstellungen als auch deren Anforderungsniveau oder deren Unterstützungsangebote.

Alvina Ivănescu · Mihaela Șandor (Hrsg.)

Deutsche Regionalsprachen in Mittel- und Südosteuropa

Berlin, 2019. 150 S., 11 s/w Abb., 7 s/w Tab.

Regensburger Beiträge zur deutschen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft. Bd. 103

geb. • ISBN 978-3-631-76853-2

CHF 41.– / €^D 34.95 / €^A 35.90 / € 32.70 / £ 27.– / US-\$ 39.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78181-4

CHF 41.– / €^D 38.95 / €^A 39.20 / € 32.70 / £ 27.– / US-\$ 39.95



Im Mittelpunkt der vorliegenden Beiträge zu Dialektologie, Sprachkontakt, Namenkunde und Sprachgeschichte stehen die Besonderheiten der deutschen Regionalsprachen in Mittel- und Südosteuropa. Die Autoren behandeln phonetische, morphologische und lexikalische Aspekte der deutschen Varietäten in Ungarn, Polen und Rumänien; der Band ist eine Würdigung des Banater Forschers und Lehrers Peter Kottler.

Maria K. Lasatowicz · Jaroslaw Bogacki

Deutsche Sprache in kulturell mehrfach kodierten Räumen

Medien, Kultur, Politik

Berlin, 2018. 258 S., 14 Abb., 3 Tab.

Forum für Sprach- und Kulturwissenschaft. Bd. 3

geb. • ISBN 978-3-631-64696-0

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-04248-1

CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

Das Buch präsentiert Beiträge von Wissenschaftlern aus Deutschland, Rumänien und Polen, die die deutsche Sprache in kulturell mehrfach kodierten Räumen zu ihren Forschungsobjekten machen. Auswirkungen der Plurikulturalität bzw. der Interkulturalität auf Sprache und Sprachgebrauch sind in solchen Räumen registrierbar und bieten der germanistischen Forschung reichhaltigen Stoff für linguistische und literarisch-ästhetische Reflexionen. Unter Zuhilfenahme verschiedener methodologischer Konzeptionen analysieren die Autoren das Deutsche in Städten, Regionen und Sprachinseln, in Medien, Werbung und Politik sowie in künstlerischer und religiöser Literatur, in Räumen mit hin, in welchen Kulturen interagieren.

Thomas Möbius · Tihomir Engler

Zwischen Assimilation und Autonomie: neuere Forschungsaspekte zur Kulturgeschichte der deutschsprachigen Minderheit in Kroatien

Berlin, 2019. 240 S., 2 s/w Abb., 6 s/w Tab.

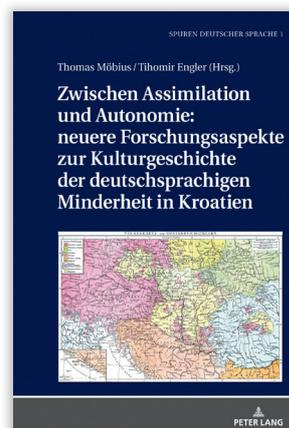
Spuren deutscher Sprache, Literatur und Kultur in Kroatien. Bd. 1

geb. • ISBN 978-3-631-74720-9

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78252-1

CHF 58.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95



Zwischen dem 18. und dem 20. Jahrhundert lebten im heutigen Staatsgebiet Kroatiens zahlreiche deutsche Emigranten. Zwischen ihnen und der kroatischen Mehrheitsbevölkerung fanden z.T. intensive kulturelle Austauschprozesse statt. Der vorliegende Band dokumentiert Fragestellungen und erste Ergebnisse eines auf mehrere Jahre hin angelegten und vom DAAD geförderten internationalen Forschungsprojektes, mit dem diese Transkulturationsprozesse auf sprachlicher, literarischer und kultureller Ebene untersucht werden. Die thematischen Schwerpunkte sind neben der

sprachgeschichtlichen Betrachtung der deutschsprachigen Literaturbetrieb, die Kinder- und Jugendliteratur, das Theater, die Zeitung und natürlich das Schulwesen.

Krisztina Molnár

Infinitivkonstruktionen als Objekte im Sprachvergleich

Berlin, 2018. 282 S., 103 Tab.

Szegediner Schriften zur germanistischen Linguistik. Bd. 8

geb. • ISBN 978-3-631-75629-4

CHF 66.– / €^D 56.95 / €^A 58.60 / € 53.30 / £ 44.– / US-\$ 64.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76548-7

CHF 66.– / €^D 62.95 / €^A 64.– / € 53.30 / £ 44.– / US-\$ 64.95

Die Studie untersucht Infinitivkonstruktionen in Objektfunktion im Deutschen, Italienischen und Ungarischen aus einer sprachtypologisch-kontrastiven Perspektive. Die beiden Strukturtypen, die Acl-Konstruktionen und die Objektsinfinitive werden anhand einer Korpusanalyse beschrieben. Die Forschungsparameter umfassen ausgewählte semantische, morphologische und syntaktische Eigenschaften der Konstruktionen. Dabei widmet sich die Autorin insbesondere Aspekten, die in der bisherigen Forschung wenig Aufmerksamkeit erfahren haben, wie z. B. dem Vergleich von Infinitivkonstruktionen mit Objekten anderer Form. Das Buch richtet sich an KollegInnen und Studierende aus den Bereichen der germanistischen, italienischen und ungarischen Sprachwissenschaft, der kontrastiven Linguistik und der Sprachtypologie.

Roman Opilowski • Józef Jarosz • Gerd Antos (Hrsg.)

Online-Diskurse im interkulturellen Gefüge

Wissenstransfer, Öffentlichkeiten, Textsorten

Berlin, 2018. 294 S., 47 s/w Abb., 8 s/w Tab.

Studien zur Medien- und Kulturlinguistik. Bd. 1

geb. • ISBN 978-3-631-77553-0

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77938-5

CHF 58.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95



Online-Diskurse umfassen im Kommunikationsraum Internet alle kommunikativen Perspektiven auf gesellschaftliche Ereignisse, auf ihre Akteure und auf thematische Schwerpunkte. Ihre Formen und Inhalte reichen häufig über die Grenzen einer Sprache und Einzelkultur hinaus, deshalb berücksichtigt dieser Band auch die interkulturelle Realisierung von Online-Diskursen. Drei Aspekte von Online-Diskursen werden besonders fokussiert: Die interaktive Vermittlung von Wissen, die Rolle und Herausbildung neuer Öffentlichkeiten in sozialen Netzwerken sowie Veränderungen von tradierten Textsorten. Die Beiträge dieses Bandes verstehen sich als Momentaufnahmen zur aktuellen Entwicklung von Online-Diskursen im kommunikativen und gesellschaftlichen Leben von gegenwärtigen Internetnutzern.

Die Beiträge dieses Bandes verstehen sich als Momentaufnahmen zur aktuellen Entwicklung von Online-Diskursen im kommunikativen und gesellschaftlichen Leben von gegenwärtigen Internetnutzern.

Mia Raitaniemi • Hanna Acke • Irmeli Helin • Joachim Schlabach • Christopher Schmidt • Doris Wagner • Jana Zichel-Wessalowski (Hrsg.)

Die vielen Gesichter der Germanistik

Finnische Germanistentagung 2017

Berlin, 2019. 278 S., 45 s/w Abb., 11 Tab.

Finnische Beiträge zur Germanistik. Bd. 37

geb. • ISBN 978-3-631-76382-7

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77777-0

CHF 139.– / €^D 133.95 / €^A 134.60 / € 112.20 / £ 92.– / US-\$ 135.95



Dieser Band präsentiert aktuelle Forschungsergebnisse der internationalen Germanistik aus den Bereichen DaF-Didaktik, Literaturwissenschaft und Linguistik. Es haben sich Autorinnen und Autoren der verschiedenen germanistischen Institute Finnlands und des deutschsprachigen Raumes daran beteiligt, aber auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Bosnien und Herzegowina, Estland, Irland, Kroatien, Litauen und der Ukraine. Die Finnische Germanistentagung, die im Juni 2017 an der Universität Turku und der Åbo Akademi Universität in Turku/Åbo stattfand,

brachte diese Forscherinnen und Forscher miteinander ins Gespräch. Die Ergebnisse ihres Austauschs sind im vorliegenden Sammelband festgehalten. Einen Schwerpunkt bildet aufgrund des 500-jährigen Jubiläums der Reformation 2017 das Werk Martin Luthers.

Maria Sass • Ștefan Baghiu • Vlad Pojoga (Hrsg.)

The Culture of Translation in Romania / Übersetzungskultur und Literaturübersetzen in Rumänien

Berlin, 2018. 326 pp., 7 fig. b/w, 4 tables, 15 graphs

geb. • ISBN 978-3-631-76642-2

CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77204-1

CHF 72.– / €^D 68.95 / €^A 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95

The collected volume presents an overview of the most significant dialogues between Romanian literature and European as well as world literature with respect to translation. Deploying various research methods, ranging from distant reading and macro-analysis to close reading and translation analysis, this book aims to provide a toolbox for the integration of the Romanian literary system in a regional and global frame. The articles either give a panorama of translation in Romania during the 19th, 20th, and 21st centuries or are close readings of relevant phenomena for the current state of affairs in the Romanian literary world.

Anna Sulikowska

Kognitive Aspekte der Phraseologie

Konstituierung der Bedeutung von Phraseologismen aus der Perspektive der Kognitiven Linguistik

Berlin, 2019. 571 S., 103 s/w Abb., 45 Tab.

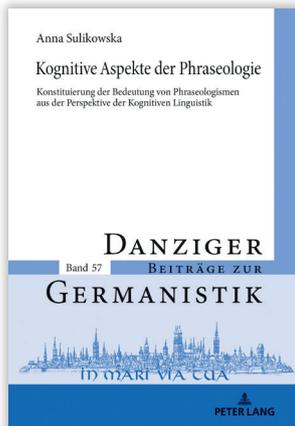
Danziger Beiträge zur Germanistik. Bd. 57

geb. • ISBN 978-3-631-77189-1

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77348-2

CHF 81.– / €^D 77.95 / €^A 78.50 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95



Diese Monographie verfolgt das Ziel, die zentralen Begriffe der Semantik von Phraseologismen – ihre Idiomaticität, Motiviertheit, Bildhaftigkeit, Bildlichkeit, Ambiguität – aus kognitiver Perspektive zu beschreiben. Die Autorin arbeitet ein Verfahren heraus und erprobt es in korpusbasierten Detailstudien, mit dem semantische Aspekte der Idiome in ihrer Komplexität und Vielfalt anhand eines kongruenten Instrumentariums, unter kohärenten theoretischen Prämissen, erläutert werden. Der wissenschaftliche Wert des Buches liegt in seiner Interdisziplinarität: Hier treffen die empirisch breit abgesicherten Theorien zu Metapher und Metonymie, kognitiver Semantik, mentalen Repräsentationen, literaler und figurativer Sprache, mit der Korpuslinguistik und Phraseologie zusammen.

empirisch breit abgesicherten Theorien zu Metapher und Metonymie, kognitiver Semantik, mentalen Repräsentationen, literaler und figurativer Sprache, mit der Korpuslinguistik und Phraseologie zusammen.

Ellen Tichy • Felicitas Tesch • Thorsten Roelcke • Maria K. Lasatowicz (Hrsg.)

Germanistik und Wirtschaft in der Diskussion

Tagungsband: Kulturelle Zentren der deutschen Minderheiten und berufliche Perspektiven in deutschsprachigen Unternehmen

Berlin, 2018. 161 S., 1 s/w Abb., 4 Tab.

Berufssprache Deutsch in Theorie und Praxis. Bd. 1

geb. • ISBN 978-3-631-73909-9

CHF 47.– / €^D 39.95 / €^A 41.10 / € 37.40 / £ 31.– / US-\$ 45.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76384-1

CHF 47.– / €^D 44.95 / €^A 44.90 / € 37.40 / £ 31.– / US-\$ 45.95

Internationalisierung und Globalisierung öffnen neue Perspektiven über nationale Grenzen hinaus. Hochschulen müssen sich den pragmatischen Anforderungen eines sich wandelnden Arbeitsmarktes anpassen, so auch Studiengänge der Germanistik. Seit der politischen Wende entstehen in Mittelosteuropa neben traditionellen Germanistikstudiengängen zunehmend interdisziplinäre Studiengänge mit Schwerpunktlegung auf Wirtschaft, Verwaltung und Kulturmanagement, um ihren Absolventinnen und Absolventen Beschäftigungsmöglichkeiten auf einem globalen Arbeitsmarkt ermöglichen zu. Der Tagungsband thematisiert Herausforderungen, denen sich germanistische Institute in Mittelosteuropa stellen [müssen], versucht eine Bestandsaufnahme, benennt Positionen und Probleme.

Philip C. Vergeiner

Kookkurrenz – Kovariation – Kontrast

Formen und Funktionen individueller Dialekt-/Standardvariation in universitären Beratungsgesprächen

Berlin, 2019. 306 S., 32 s/w Abb., 4 Tab.

Schriften zur deutschen Sprache in Österreich. Bd. 44

geb. • ISBN 978-3-631-77141-9

CHF 66.– / €^D 56.95 / €^A 58.60 / € 53.30 / £ 44.– / US-\$ 64.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77972-9

CHF 66.– / €^D 62.95 / €^A 64.– / € 53.30 / £ 44.– / US-\$ 64.95



Die vorliegende sprecherdialektologische Studie untersucht exemplarisch das Variationsverhalten in universitären Beratungsgesprächen. Unter Anwendung einer Methoden-Triangulation (Variablenanalyse, Kookkurrenzanalyse, Gesprächsanalyse) analysiert der Autor Variablen im phonetisch/phonologischen Bereich. Im Fokus der Untersuchung steht die Struktur des Sprecher-Repertoires (diglossisch, polyglossisch oder diaglossisch), die globale Abhängigkeit der Varietätenwahl dazu sowie besonders die Anpassung an Gesprächspartner im Sinne von *audience-design* und die Herausarbeitung der diskursgliedernden Funktion von Code-Switches.

Iwona Wowro • Mariusz Jakosz • Renata Koziel (Hrsg.)

Sprachliche Dimensionen der Fremdheit und Andersartigkeit

Berlin, 2018. 276 S., 5 farb. Abb., 47 s/w Tab.

Warschauer Studien zur Germanistik und zur Angewandten Linguistik. Bd. 31

geb. • ISBN 978-3-631-74541-0

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-74568-7

CHF 61.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95



Dieser Sammelband setzt sich zum Ziel, sowohl die sprachliche Konstruktion von Fremdheit und Andersartigkeit als auch den Einfluss dieses Prozesses auf die Sprache und Kultur auf diskursiver, glottodidaktischer und lexikalisch-semantischer Ebene zu verdeutlichen. Das breite Spektrum der aufgegriffenen Themenbereiche eröffnet viele Perspektiven: Die Studien blicken unter anderem auf kulturspezifische Konzeptualisierungen von Fremdheit und Andersartigkeit in der Sprache, medien-spezifische Verbalisierung/Konstruierung des Fremden und der Fremden, wertende

Urteile wie ironische, humorvolle Stellungnahmen über das Fremde und die Fremden, Emotionalisierungsstrategien der Fremdheit und Andersartigkeit sowie stereotype Wahrnehmung des Fremden und der Fremden.

Rainer Kohlmayer

Literaturübersetzen

Ästhetik und Praxis

Berlin, 2019. 209 S.

FTSK. Publikationen des Fachbereichs Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Gernersheim. Bd. 72

geb. • ISBN 978-3-631-79137-0

CHF 52.– / €^D 44.95 / €^A 46.20 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-79415-9

CHF 52.– / €^D 49.95 / €^A 50.50 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95

Das Buch erläutert die Ästhetik des Literaturübersetzens, wie sie seit dem 18. Jahrhundert praktiziert wird. Sie beruht auf den Prinzipien der *Subjektivität*, *Linearität* und *Oralität*, die in Novalis' Begriff der «schriftlichen Stimme» konvergieren. Der Weg zur lebendigen rhetorischen Schriftlichkeit des Übersetzens beginnt bei Leonardo Bruni und führt über Luthers Bibel zur *performativen* Übersetzung Herders, die von A. W. Schlegel bis in die Gegenwart das Gutenberg-Zeitalter prägt. Am Beispiel der Dialektübersetzung wird auch die elastische Grenze der (Un)Übersetzbarkeit untersucht. Der zweite Teil behandelt exemplarisch die Übersetzung von Drama, Narrativik und Lyrik. Der dritte Teil feiert das narzisstische Vergnügen, das mit der Kunstform des literarischen Übersetzens einhergeht.

Rainer Kohlmayer

Rhetorik und Translation

Germanistische Grundlagen des guten Übersetzens

Berlin, 2018. 280 S., 1 s/w Abb., 1 Tab.

FTSK. Publikationen des Fachbereichs Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Gernersheim. Bd. 71

geb. • ISBN 978-3-631-77190-7

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77472-4

CHF 58.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

Das Buch wendet sich an Übersetzer und Übersetzungswissenschaftler, die mit der deutschen Sprache als Mutter- oder Fremdsprache arbeiten, um in klarer Sprache die Erkenntnisse der Germanistischen Sprachwissenschaft in die Translationswissenschaft einzubringen. Rhetorik, Hermeneutik und Textlinguistik werden dargestellt und auf die Analyse von funktionalen Textsorten (Nachricht, Glosse, Leitartikel, Werbetext, Interview) sowie auf literarische Textpassagen (Böll, Jelinek, Kehlmann, Keun, Koeppen, Kunert) angewandt. Der vergleichende Blick in die englischen und französischen Übersetzungen zeigt, was man heute unter gutem Übersetzen versteht. Der Autor plädiert für eine Renaissance der Rhetorik in der Übersetzungstheorie und -praxis.

Beate Sommerfeld • Karolina Kęsicka •

Małgorzata Korycińska-Wegner • Anna Fimiak-Chwiłkowska (Hrsg.)

Pragmatische und rhetorische Determinanten des Translationsprozesses

Berlin, 2018. 163 S., 5 Tab.

Studien zur Germanistik, Skandinavistik und Übersetzungskultur. Bd. 19

geb. • ISBN 978-3-631-76855-6

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77506-6

CHF 58.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

Die Bandbreite der im vorliegenden Band angesprochenen Themenfelder und Aspekte der Translation will ersichtlich machen, wie viele Faktoren diesen Prozess mitbestimmen und bei einer sachgerechten und wo möglich objektiven Bewertung der Übersetzer- und Dolmetschleistung zu berücksichtigen sind. Aus der Vielzahl der möglichen Blickpunkte, aus denen die Qualitätssicherung des Translationsprozesses hinterfragt werden kann, nehmen die Autoren des Bandes besonders zwei Fragestellungen ins Visier - pragmatische und rhetorische Determinanten der Translation. Dabei werden Pragmatik und Rhetorik sowie Qualitätsmanagement des Translationsprozesses in Fachtexten, in audiovisuellen Übersetzungen und am Beispiel der Dolmetschpraxis aufgedeckt.

Rainer Kohlmayer

Deutsche Sprachkomik

Ein Überblick für Übersetzer und Germanisten

Frankfurt am Main, 2017. 210 S.

FTSK. Publikationen des Fachbereichs Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Gernersheim. Bd. 68

geb. • ISBN 978-3-631-73843-6

CHF 48.95 / €^D 41.95 / €^A 42.95 / € 38.95 / £ 31.95 / US-\$ 47.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-73846-7

CHF 49.– / €^D 44.95 / €^A 44.90 / € 37.40 / £ 31.– / US-\$ 45.95



Der Autor stellt den Humor der deutschen Sprache und Kultur auf den Prüfstand. Anhand von Beispieltexten und Interpretationen gibt er Einblicke in die Höhepunkte der Sprachkomik vom Mittelalter bis heute. Neben Klassikern wie Eulenspiegel, Heine, Büchner, Nestroy, Loriot, Gernhardt stehen ungewöhnliche Beispiele wie Wittenwilers *Ring* oder die ironische NS-Kritik, die Sander in seine Wilde-Übersetzung hineinschmuggelte.

Der Autor vergleicht und kritisiert die Komiktheorien Bergsons und Freuds, erläutert die linguistischen Witztheorien und bricht eine Lanze für Zijdervelds These, Komik sei eine Form des gewaltlosen Widerstands. Der Schlussteil bringt vier kommentierte Beispiele für die Übersetzung von sprachspielerischen Texten aus dem Englischen und Französischen ins Deutsche.

RAINER KOHLMAYER war APL Professor an der Mainzer Universität. Er habilitierte dort in interkultureller Germanistik und unterrichtete Sprach- und Übersetzungswissenschaft am Fachbereich für Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft. Er ist Gründer der *Uni-Bühne*, forscht unter anderem zur Satire und Komik und publizierte diverse Komödien-Übersetzungen.

Gabriele Czech (Hrsg.)

Germanistik und Deutschlehrerausbildung in Deutschland von 1945 bis zur Gegenwart

In Zusammenarbeit mit Oliver Müller

Berlin, 2018. 258 S., 4 s/w Abb., 6 Tab.

Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts. Bd. 72

geb. • ISBN 978-3-631-57794-3

CHF 68.– / €^D 58.95 / €^A 60.30 / € 54.80 / £ 45.– / US-\$ 66.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-75281-4

CHF 68.– / €^D 64.95 / €^A 65.80 / € 54.80 / £ 45.– / US-\$ 66.95

Der Band enthält die Referate eines internationalen Kolloquiums über die Wissenschaftsgeschichte der Germanistik und Deutschlehrerausbildung in der Bundesrepublik sowie der ehemaligen DDR. In vier Problembereichen werden im Rahmen der Aufarbeitung deutsch-deutscher Geschichte das spannungsreiche Verhältnis von Germanistik und Deutschlehrerausbildung zueinander und vor dem Hintergrund der Problematik Herrschaft – Individuum – Erziehung, Politik/Gesellschaft und Wissenschaft zur Diskussion gestellt. Zugleich ist eine Perspektive indiziert, die der Frage nachgeht, welchen theoretischen/individuellen Konzepten Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer folgten. Die fundierten Beiträge zeichnen ein von Innen- und Außensichten bestimmtes kritisches, historisch differenziertes Bild der Deutschlehrerausbildung in ihrem Verhältnis zur Germanistik in Ost und West, wobei die Diskussion aktueller Fragen - wie die der Lehrerausbildung in Bachelor- und Masterstudiengängen - nicht ausgespart bleibt.

Jing Dong

Gesprochene Sprache im chinesischen DaF-Lehrwerk «Studienweg Deutsch»

Inszenierte Mündlichkeit in den Lehrwerksdialogen

Berlin, 2019. 262 S., 2 farb. Abb., 2 s/w Abb., 4 s/w Tab.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 1: Deutsche Sprache und Literatur. Bd. 2049

br. • ISBN 978-3-631-77210-2

CHF 66.– / €^D 56.95 / €^A 58.60 / € 53.30 / £ 44.– / US-\$ 64.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77990-3

CHF 66.– / €^D 62.95 / €^A 64.– / € 53.30 / £ 44.– / US-\$ 64.95

Schon seit einiger Zeit vermehrt sich die Kritik an den simulierten Lehrwerksdialogen mit schriftnaher Ausdrucksweise. Die Autorin greift diese Kritik auf und befasst sich mit der Frage, wie inszenierte, für didaktische Zwecke aufbereitete Mündlichkeit in dem in China weit verbreiteten DaF Lehrwerk „Studienweg Deutsch“ sich zu authentischer Mündlichkeit verhält. Ferner wird eruiert, inwiefern Erkenntnisse der Gesprochenen-Sprache-Forschung für den (chinesischen) DaF-Unterricht und die Erhöhung kommunikativer Kompetenz von (chinesischen) Deutschlernenden genutzt werden können. Die Arbeit versteht sich als Beitrag zur Vernetzung zwischen der Gesprochenen-Sprache-Forschung und Fremdsprachenvermittlung.

Carolin Meier

Webbasierte Leseförderung in der Grundschule am Beispiel von Antolin

Eine empirische Studie zur Lesesozialisationsforschung

Berlin, 2019. 537 S., 8 s/w Abb., 4 Tab.

Beiträge zur Literatur- und Mediendidaktik. Bd. 42

geb. • ISBN 978-3-631-77305-5

CHF 104.– / €^D 89.95 / €^A 92.50 / € 84.10 / £ 69.– / US-\$ 101.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78330-6

CHF 104.– / €^D 99.95 / €^A 100.90 / € 84.10 / £ 69.– / US-\$ 101.95



Um den Schwierigkeiten der Leseförderung in der Primarstufe zu begegnen, wird große Hoffnung auf die Integration digitaler Medien in den Lesunterricht gesetzt. Ein Ansatz dazu ist das Online-Portal Antolin. Dieses wird, trotz bisher fehlender wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Wirkung, in vielen Grundschulen genutzt. Das Buch befasst sich mit der Frage, inwiefern eine solche Form der Leseförderung die Einstellung der SchülerInnen zum Lesen und damit ihre Lesesozialisation beeinflusst. Die qualitative Studie erfolgte mittels Gruppendiskussionen mit Viertklässlern und Interviews mit Siebtklässlern. Es zeigt sich, dass die Einstellung zum Lesen bei den SchülerInnen, die regelmäßig im Unterricht mit Antolin arbeiten, und jenen, die das Portal nicht nutzen, deutlich variiert.

Es zeigt sich, dass die Einstellung zum Lesen bei den SchülerInnen, die regelmäßig im Unterricht mit Antolin arbeiten, und jenen, die das Portal nicht nutzen, deutlich variiert.

Rafal Piechocki

Lieder und Musik als Förderungsfaktoren interkultureller Kompetenz in der DaF-Didaktik

Berlin, 2018. 272 S., 34 s/w Abb., 21 s/w Tab.

Posener Beiträge zur Germanistik. Bd. 37

geb. • ISBN 978-3-631-65944-1

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-05362-3

CHF 61.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

Der Autor präsentiert einen theoretischen Überblick zu wichtigen inhaltsbezogenen Themengebieten beim Einsatz von Liedern und Musik im interkulturell orientierten DaF-Unterricht. Im Zusammenhang mit der theoretischen Auseinandersetzung werden unterrichtsbezogene Beispiele aus der Praxis und für die Praxis vorgestellt. Das Buch hebt den Stellenwert von Liedern und Musik und ihren Beitrag zur Förderung der interkulturellen Kompetenz in der DaF-Didaktik hervor. Es untersucht das deutschsprachige Liedgut im Hinblick darauf, dass auch DaF-Lernende für neue musikalische Ausdrucksmöglichkeiten und neue Höreindrücke sensibilisiert werden. «Die (...) Publikation ist die erste Bearbeitung in der gegenwärtigen polnischen Fremdsprachendidaktik (und eine der ersten der gegenwärtigen europäischen DaF-Didaktik), die sich umfassend und systematisch mit den Implikationen der Verwendung von Liedern und Musik im Sprachunterricht auseinandersetzt.» Dieses Buch «kann (...) als Lehrerhandbuch und als Wegweiser für reflexive Fremdsprachenlehrer fungieren, die in ihrem Unterricht das ästhetische, sprachliche und kulturelle Potenzial von Liedern und Musik im Lichte interkulturellen Lernens nutzen möchten.» Prof. Przemysław E. Gębal, Universität Warschau

Frederike Schmidt

Diagnose von Lesekompetenz aus Sicht von Lehrpersonen im Fach Deutsch

Didaktische Rekonstruktion eines onlinebasierten Diagnoseverfahrens für die Unterrichtspraxis

Berlin, 2018. 506 S., 16 farb. Abb., 34 s/w Abb., 8 Tab

Positionen der Deutschdidaktik. Theorie und Empirie. Bd. 6

geb. • ISBN 978-3-631-75967-7

CHF 99.– / €^D 84.95 / €^A 87.30 / € 79.40 / £ 65.– / US-\$ 95.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76197-7

CHF 99.– / €^D 94.95 / €^A 95.30 / € 79.40 / £ 65.– / US-\$ 95.95



Die Studie zielt darauf, ein praxisnahes Verfahren zur Diagnose von Lesekompetenz zu erstellen. Wesentliches Entwicklungsprinzip ist dabei, die Perspektive(n) der Zielgruppe – Deutschlehrkräfte der Sekundarstufe I – von Anfang an in den Prozess einzubinden. Durch die dokumentarische Auswertung von problemzentrierten Interviews wird rekonstruiert, welche Sichtweisen die Lehrkräfte auf das Gegenstandsfeld haben und wie diese das Diagnoseverfahren nach der Erprobung im Unterricht bewerten. Zentrales Ergebnis der Studie ist ein Diagnosetool, das in einem zyklischen

Prozess entwickelt, erprobt und elaboriert wurde. Mit der Idee einer „dritten Sprache“ zeigt die Studie zudem neue Kommunikationsstrategien zur Förderung des Dialoges zwischen Fachdidaktik und den Akteuren im Praxisfeld auf.

Sergio Antoranz López • Sergio Santiago Romero (eds)

La recepción de Nietzsche en España

Nuevas aportaciones desde la literatura y el pensamiento

Bern, 2018. 390 p., 1 il. en color

Perspectivas de la germanística y la literatura comparada en España. Tomo 13

en rústica • ISBN 978-3-0343-3321-4

CHF 98.– / €^D 84.95 / €^A 86.90 / € 79.– / £ 65.– / US-\$ 95.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-0343-3541-6

CHF 98.– / €^D 93.95 / €^A 94.80 / € 79.– / £ 65.– / US-\$ 95.95

La recepción de Nietzsche en España. Nuevas aportaciones desde la literatura y el pensamiento reúne dieciséis trabajos ¿originales?, realizados por investigadores especializados en la influencia de Nietzsche en la cultura española. La obra se divide en dos bloques: el primero está dedicado a la influencia del pensamiento de Nietzsche en la literatura española a lo largo del siglo xx, y el segundo aborda la recepción ensayística y filosófica de Nietzsche, desde la obra de intelectuales pioneros en atender al pensamiento del filósofo de Röcken, hasta las recepciones académicas desarrolladas en los últimos años, que han supuesto una nueva perspectiva sobre este autor gracias a la labor de traducción y comentario de sus obras completas. Los trabajos que presentamos están escritos por los siguientes autores: Sergio Antoranz, Arno Gimber, Carlos Andrés Gil, Sergio Santiago, Encarnación Alonso, Violeta Catalina Badea, Lucía Cotarelo, Eduardo Valls, Ana María Leyra, Mariano Rodríguez, Diego Sánchez Meca, Francisco Vázquez, Sandra Santana, Marco Parmeggiani, Kilian Lavernia y Teresa Oñate.

Ines Böker

Die Ethik der Widersetzlichkeit

Theoretische und literarische Transformationen der Antigone

Berlin, 2019. 281 S.

Historisch-kritische Arbeiten zur deutschen Literatur. Bd. 61

geb. • ISBN 978-3-631-78290-3

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78722-9

CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



Von der Antike bis in die Gegenwart partizipiert die *Antigone* an disparaten Denkmodellen geschlechtlicher, verwandtschaftlicher und ethisch-moralischer Konzepte. Aus literatur- und kulturwissenschaftlicher Perspektive betrachtet, lassen sich die Konstruktionen dieser Konzepte kritisch hinterfragen. Ines Böker untersucht die Entstehungsmöglichkeiten, Wandlungsprozesse und (kritischen) Implikationen von *Antigone*-Transformationen in dem Spannungsfeld der vielschichtigen theoretischen und literarischen Rezeptionsgeschichte. Trotz unterschiedlicher Positionen

enthüllen die Untersuchungen der *Antigone*-Transformationen das, was die *Antigone* selbst aktiv gestaltet: Die Ethik der Widersetzlichkeit.

Steffen Burk · Tatiana Klepikova · Miriam Piegsa (Hrsg.)

PRIVATES ERZÄHLEN

Formen und Funktionen von Privatheit in der Literatur des 18. bis 21. Jahrhunderts

Berlin, 2018. 340 S.

geb. • ISBN 978-3-631-74640-0

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-75337-8

CHF 58.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95



Wie kann ›Privates‹ erzählt werden? Welche narrativen Verfahren werden eingesetzt, um ›Privatheit‹ literarisch darzustellen? In welcher Relation steht das ›Private‹ in der Literatur zu ›Öffentlichkeit‹ und ›Überwachung‹? Diese Fragen stehen im Zentrum des Bandes, in dem die Autor/innen anhand ausgewählter Texte die mit Privatheit verbundenen Themen, Motive und Strukturen rekonstruieren und in Beziehung zueinander setzen. Die Beiträge nehmen sich dabei der Aufgabe an, die Repräsentationen und Inszenierungsweisen von Privatheit zu rekonstruieren und herauszuarbeiten, auf welche Weise

das Private in literarischen Texten des 18. bis 21. Jahrhunderts dargestellt, semantisiert und bewertet werden kann.

Therese Chromik

Leben im Wort

Dichterinnen in bedrohlicher Zeit

Berlin, 2019. 182 S., 5 s/w Abb.

Europäische Studien zur Germanistik, Kulturwissenschaft und Linguistik. Bd. 11

geb. • ISBN 978-3-631-77004-7

CHF 47.– / €^D 39.95 / €^A 41.10 / € 37.40 / £ 31.– / US-\$ 45.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77062-7

CHF 47.– / €^D 44.95 / €^A 44.90 / € 37.40 / £ 31.– / US-\$ 45.95



Dieses Buch stellt fünf unterschiedliche deutsch-jüdische Schicksale unter der Verfolgung zur Zeit Hitlers dar, die in der Dichtung gespiegelt sind: Jähres Ende und totale Vernichtung oder Flucht und Emigration als Ausweg zum Überleben – mit der ruhelosen Suche nach Heimat, die sich in der Sprache findet. Dichten wird als lebensnotwendig erlebt. Die Mitteilung des kaum Mitteilbaren ist die Aufgabe der Lyrik. Die Dichterinnen übernehmen diese stellvertretend für viele. "Es geht nicht mehr allein um die Selbstbegegnung des Dichters mit sich, sondern um die Selbstbegegnung von andern (...)". (Domin)

Um deutlich zu machen, wie Leben und Dichtung ineinandergreifen, werden Gedichte immer wieder in die biografischen Situationen eingefügt.

Katrin Dautel

Räume schreiben

Literarische (Selbst)Verortung bei Tanja Dückers, Jenny Erpenbeck und Judith Hermann

Berlin, 2019. 304 S.

INTER-LIT. Studien zu Literatur und Geschlecht. Bd. 17

geb. • ISBN 978-3-631-77791-6

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77835-7

CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

Im Spannungsfeld einer Abwendung von herkömmlichen Raumauffassungen in Zeiten der Globalisierung sowie einer gleichzeitigen ‚Rückkehr‘ des Raumes in Form einer Sehnsucht nach (Selbst)Verortung lässt sich in der deutschsprachigen Literatur der letzten Jahrzehnte eine Hinwendung zu komplexen Gestaltungen literarischer Räume beobachten. Der Raum ist nicht nur Ausdruck von (geschlechtsspezifischen) Machtverhältnissen und Lebensentwürfen, sondern wirkt auch selbst auf die Handlung ein. Auf der Basis verschiedener Raumtheorien, die im Zuge des *spatial turn* in den Literatur- und Kulturwissenschaften verstärkt Beachtung fanden, untersucht die Autorin Texte von Schriftstellerinnen, die mit dem umstrittenen Etikett «literarisches Fräuleinwunder» versehen wurden, aus raumkonstruktivistischer Perspektive.

Gabriele Dürbeck · Jonas Nesselhauf (Hrsg.)

Repräsentationsweisen des Anthropozän in Literatur und Medien

Representations of the Anthropocene in Literature and Media

Berlin, 2019. 242 S., 7 farb. Abb., 6 s/w Abb.

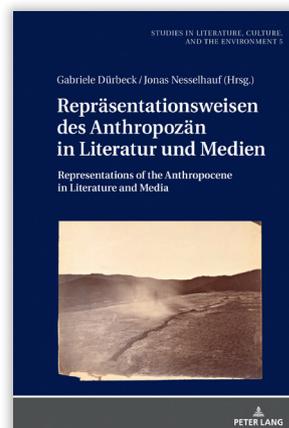
Studien zu Literatur, Kultur und Umwelt / Studies in Literature, Culture, and the Environment. Bd. 5

geb. • ISBN 978-3-631-77269-0

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77726-8

CHF 58.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95



Das Anthropozän mit der Idee der systemischen Zusammenhänge von Mensch, Technologie und Umwelt ist durch Komplexität und disproportionalen Skalierungseffekte von planetarischem und tiefenzeitlichem Ausmaß gekennzeichnet. Der Band geht der Frage nach, mit welchen Rhetoriken und Strategien Literatur und Kunst die Komplexität des Anthropozän auf menschliches Maß beziehen. Vor dem Hintergrund der Environmental Humanities untersuchen die 11 Beiträge das interdependente Beziehungsgeflecht von Mensch und agenteller «Natur» wie auch die Interaktion von unterschiedlichen zeitlichen, räumlichen und thematischen Skalen in Komposition, Figurendarstellung und Metaphorik (Raumschiff, Gaia, Weltgärtner) mit Bezug auf lokale Umweltprobleme und globale Zukunftsfragen. Mediale Austragsorte sind Erzählung, Epos, Climate und Science Fiction, Heimatroman, Ecodiegesis, Umweltlyrik, Hörspiel, Fotografie, Film und bildende Kunst.

unterschiedlichen zeitlichen, räumlichen und thematischen Skalen in Komposition, Figurendarstellung und Metaphorik (Raumschiff, Gaia, Weltgärtner) mit Bezug auf lokale Umweltprobleme und globale Zukunftsfragen. Mediale Austragsorte sind Erzählung, Epos, Climate und Science Fiction, Heimatroman, Ecodiegesis, Umweltlyrik, Hörspiel, Fotografie, Film und bildende Kunst.

Joanna Flinik · Stanisław Gromadzki · Maria Stolarzewicz · Anna Wolkowicz · Wojciech Zahaczewski (Hrsg.)

«So ist er ein Weder-Noch, ein Sowohl-als-Auch...»

Beiträge zur Literatur und Kultur

Berlin, 2019. 306 S.

Lodzer Arbeiten zur Literatur- und Kulturwissenschaft. Bd. 9

geb. • ISBN 978-3-631-74635-6

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77886-9

CHF 58.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

Der vorliegende Band ist eine Festschrift, die Professor Karol Sauerland gewidmet ist und Beiträge seiner Freunde, Kollegen und Wegbegleiter umfasst. Die darin zum Tragen kommende Themenvielfalt veranschaulicht die enorme Breite und Facetten von dessen akademischem Wirken. Die Festschrift umfasst 15 Beiträge, denen im «literarischen» Teil literarisches Schaffen und Aphorismen des Jubilars, sowie Aphorismen von Stanisław Gromadzki vorangestellt sind. Der zweite Teil besteht aus wissenschaftlichen sowie essayistischen Beiträgen zu Themen, welche den literatur- und kulturwissenschaftlich fundierten Dimensionen der wissenschaftlichen Tätigkeit von Professor Karol Sauerland entsprechen.

Katarzyna Grzywka-Kolago · Małgorzata Filipowicz · Maciej Jędrzejewski (Hrsg.)

Texte komponieren, von Klängen erzählen

Studien zu den Beziehungen von Literatur und Musik

Berlin, 2019. 312 S., 1 s/w Abb.

Danziger Beiträge zur Germanistik. Bd. 58

geb. • ISBN 978-3-631-76519-7

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76516-6

CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

Das Buch ist das Ergebnis eines am Germanistischen Institut der Universität Warschau durchgeführten Projekts zu den Beziehungen von Literatur und Musik als Fragestellung einer modernen, komparatistisch orientierten Forschung. Das Ziel dieses Vorhabens war es, das vielschichtige, facettenreiche und wissenschaftlich ergiebige Forschungsfeld exemplarisch zu beleuchten und in seinem thematischen wie methodologischen Reichtum einzufangen. Zur Mitarbeit wurden Forscher aus Deutschland, Polen und der Schweiz eingeladen, die aus unterschiedlichen Perspektiven auf die Korrespondenz der Künste blicken und somit voneinander divergierende Zugänge zu dieser Problematik anbieten. Das Werk dokumentiert ihre wissenschaftlichen Interessengebiete, ohne dabei Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben.

Mu Gu

Fremderfahrung als Selbstreflexion

Goethes *Die Leiden des jungen Werther* in China (1922 – 2016)

Berlin, 2018., 213 S., 1 farb. Abb., 5 Tab.

Interkulturelle Begegnungen. Studien zum Literatur- und Kulturtransfer. Bd. 24

geb. • ISBN 978-3-631-75893-9

CHF 56.– / €^D 47.95 / €^A 49.30 / € 44.90 / £ 37.– / US-\$ 54.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-75956-1

CHF 56.– / €^D 52.95 / €^A 53.90 / € 44.90 / £ 37.– / US-\$ 54.95

Mit seinem Frühwerk *Die Leiden des jungen Werther* macht sich Goethe nicht nur unter den chinesischen Gelehrten, sondern auch bei einer breiten Leserschaft einen Namen. Gleich die erste Übersetzung des *Werther* wurde 1922 mit großer Begeisterung aufgenommen. Mit über zweihundert verschiedenen Ausgaben (auf dem Festland, in Hongkong und Taiwan) ist es auch heute noch das am meisten übersetzte Werk unter allen Romanen und Erzählungen Goethes. Ausgehend von einem funktionsorientierten Ansatz der Übersetzungstheorie wird in dieser Studie die Rezeptionsgeschichte von chinesischen *Werther*-Übersetzungen in den letzten hundert Jahren untersucht. Dabei wird festgestellt, dass dieses Werk immer wieder von den gesellschaftlichen Umständen einer bestimmten Zeit beeinflusst und dass es von verschiedenen Lesern zu verschiedenen Zeiten auf sehr unterschiedliche Weise wahrgenommen bzw. bewusst an bestimmte Situationen angepasst wird. Das *Werther*-Bild wirkt in diesem Sinne wie ein Spiegel für China, denn in ihm sieht man nicht nur einen sich immer wieder verändernden *Werther*, sondern auch die vielfältigen Veränderungen der chinesischen Gesellschaft in den letzten hundert Jahren schlechthin.

Norbert Honsza

Heinrich Heine. Ein Intellektueller erobert Europa

Biographie

Berlin, 2019., 190 S.

Europäische Studien zur Germanistik, Kulturwissenschaft und Linguistik. Bd. 13

geb. • ISBN 978-3-631-78560-7

CHF 47.– / €^D 39.95 / €^A 41.10 / € 37.40 / £ 31.– / US-\$ 45.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78678-9

CHF 47.– / €^D 44.95 / €^A 44.90 / € 37.40 / £ 31.– / US-\$ 45.95



Dieses Buch ist eine Biographie, die Heines Lebens- und Leidensweg und seine Zeitgenossenschaft zeigt. Die Texte des „Dichterjuden“ und seiner Exegeten, häufig zitiert, bilden zugleich die Geschichte einer Schmähung. Als liberaler Dichter und Intellektueller hat er mit Irrungen und Wirrungen die Moderne beeinflusst.

Maciej Jędrzejewski

Gesellschaftsbild in Jakob Arjounis Werk

Berlin, 2019. 238 S.

Warschauer Studien zur Germanistik und zur Angewandten Linguistik. Bd. 33

geb. • ISBN 978-3-631-78447-1

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78531-7

CHF 58.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

Die vorliegende hermeneutisch ausgerichtete Studie wurde am Germanistischen Institut der Universität Warschau verfertigt. Das Ziel war es, das Gesellschaftsbild in Jakob Arjounis Gesamtwerk zu analysieren. Dabei war die These leitend, dass Arjouni Zeit- und Gesellschaftskritiker war, insbesondere standen seine literarische Programmatik, die ästhe-

tischen Ansätze, literarischen Strategien und Gestaltungstechniken im Dienste sozialkritischer, pädagogischer und humanistischer Intentionen.

Stefan H. Kaszynski

Österreichische Literatur zwischen Moderne und Postmoderne

Zweite, verbesserte und erweiterte Auflage

Berlin, 2019., 206 S., 12 s/w Abb.

Studien zur Germanistik, Skandinavistik und Übersetzungskultur. Bd. 17

geb. • ISBN 978-3-631-76133-5

CHF 47.– / €^D 39.95 / €^A 41.10 / € 37.40 / £ 31.– / US-\$ 45.95

MOBI. • ISBN 978-3-631-76136-6

CHF 47.– / € 37.40 / €^A 44.90 / €^D 44.95 / GBP 31.– / USD 45.95

Das Buch ist ein Wegweiser durch die österreichische Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts. Der Autor nutzt als stoffordnendes Prinzip seine Theorie des österreichischen Kultur-Codes, um sinnstiftende Zusammenhänge zu bilden, die das Zusammenwachsen einer Literatur zeigen, welche aus vielen Kulturtraditionen besteht. Die multinationale Herkunft verleiht dieser Literatur eine Verwandlungsfähigkeit, die ihr die Überbrückung der Katastrophen des 20. Jahrhunderts ermöglichte. Im Zentrum der Untersuchung stehen zwei aufeinander eingestimmte Bewegungen, die Moderne und die Postmoderne, welche das Bewusstsein der österreichischen Literatur geprägt haben. Der Autor analysiert die charakteristischen Merkmale dieser Bewegungen unter anderem anhand der Werke von Arthur Schnitzler, Robert Musil, Rainer Maria Rilke, Franz Kafka, Elias Canetti, Paul Celan, Ingeborg Bachmann und Peter Handke.

Amália Kerekes • Marion Löffler • Georg Spitaler • Sabine Zelger (Hrsg.)

denken, schreiben, tun

Politische Handlungsfähigkeit in Theorie, Literatur und Medien

Berlin, 2018. 272 S., 7 farb. Abb.

Budapester Studien zur Literaturwissenschaft. Bd. 20

geb. • ISBN 978-3-631-76570-8

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76908-9

CHF 58.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

Die Leitfrage des Bandes bezieht sich auf das interpretatorische Potenzial des Begriffs *agency*, verstanden als individuelle und kollektive Handlungsfähigkeit, wie sie in der politischen Theorie zentral ist. Möglichkeit und Effektivität demokratischer Praxis wurde im Zuge politischer Krisendiagnosen westlicher Gesellschaften infrage gestellt, so zum Beispiel in der Debatte um »Postdemokratie«. Vor dem Hintergrund dieser gegenwärtigen Problematik, nehmen die Beiträge des Bandes auch historische Tiefenbohrungen vor und erkunden, wie im Lauf des 20. Jahrhunderts und aktuell politische Denk- und Handlungsräume an den Schnittstellen von Theorie, Literatur und Medien bearbeitet und erschlossen wurden und werden.

Ralph Köhnen

Selbstoptimierung

Eine kritische Diskursgeschichte des Tagebuchs

Berlin, 2018. 256 S., 9 s/w Abb.

Bochumer Schriften zur deutschen Literatur. Neue Folge. Bd. 7

geb. • ISBN 978-3-631-67662-2

CHF 67.– / €^D 57.95 / €^A 59.60 / € 54.20 / £ 45.– / US-\$ 65.95

also available as Open Access



Lebenskunst hat Konjunktur: Offenbar ist der Traum, das Leben als Gesamtkunstwerk einzurichten, zur ethischen Maxime geworden. Beteiligt ist dabei seit der Antike das Motiv von Selbsterforschung bzw. Selbstbesserung, das über die Frühe Neuzeit bis in die Gegenwart wirksam geblieben ist. Tagebücher sind dabei ein notwendiges Begleitmedium gewesen und haben wechselhafte Formen angenommen, die von religiösen, wirtschaftlichen, psychologischen und medizinischen Aufschreibesystemen bestimmt worden sind. In diesem umfassenden mediologischen Sinn untersucht der Autor Programme der Selbstschrift und stellt diese an Beispielen dar, die sich von Pacioli über Pepsy, Leibniz, Herder, Moritz, Goethe, Hebbel, Schmitt, Jünger oder Rainald Goetz bis in die Gegenwart der Social Media erstrecken.

Joanna Ławnikowska-Koper

Literarisierung der Familie im österreichischen Roman der Gegenwart

Kon/Texte – eine kulturwissenschaftliche Betrachtung

Berlin, 2018. 344 S.

Studien zur Germanistik, Skandinavistik und Übersetzungskultur. Bd. 18

geb. • ISBN 978-3-631-75780-2

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76127-4

CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



Die hohe Frequenz des Familiensujets in der österreichischen Prosa der Gegenwart geht auf die Renaissance des neuen Familienromans zurück und belegt die Aktualität und Universalität des Themas Familie. Das Buch unternimmt eine kulturwissenschaftliche Betrachtung literarischer Familienbilder hinsichtlich der Festlegung der Strategien, mit denen Familie literarisiert wird. Die Studie fragt daher nach Variablen und Konstanten des Familienbildes unter Einbeziehung der Erkenntnisse der Humanwissenschaften. Die Auslotung familiärer Kontexte in den Romanen von

M. Breznik, G. Ernst, B. Frischmuth, A. Geiger, P. Hochgatterer, E. Menasse und M. Streeruwitz als »local knowledges« (Bachmann-Medick) soll dem Leser die hybride Substanz der Kultur der Gegenwart, im Medium Familie, erschließen und die Wandelprozesse nahebringen.

Goran Lovric · Slavija Kabić · Marijana Jelec (Hrsg.)

Die Darstellung Südosteuropas in der Gegenwartsliteratur

Berlin, 2018. 264 S. 5 s/w Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-77164-8

CHF 66.– / €^D 56.95 / €^A 58.60 / € 53.30 / £ 44.– / US-\$ 64.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77165-5

CHF 66.– / €^D 62.95 / €^A 64.– / € 53.30 / £ 44.– / US-\$ 64.95



Der Sammelband versammelt Beiträge der internationalen literaturwissenschaftlichen Konferenz „Die Darstellung Südosteuropas in der Gegenwartsliteratur“, die 2017 an der Universität Zadar, Kroatien stattfand. Die Beiträge spiegeln die aktuelle literarische Produktion in Verbindung mit dem Thema Südosteuropa wider und zeigen die große Bandbreite verschiedener Ansätze in der Darstellung positiver und negativer gesellschaftlicher und kultureller Veränderungen aber auch Kontinuitäten in dieser Region. Sie behandeln Autorinnen und Autoren, die größtenteils aus dieser

Region stammen und sich mit Ursachen und Folgen der dramatischen und weitreichenden Ereignisse in Südosteuropa literarisch auseinandersetzen, wobei viele Werke auch einen autobiographischen Hintergrund aufweisen.

Katarzyna Lukas

Fremdheit – Gedächtnis – Translation

Interpretationskategorien einer kulturorientierten Literaturwissenschaft

Berlin, 2018. 464 S., 10 s/w Abb., 3 Tab.

Danziger Beiträge zur Germanistik. Bd. 56

geb. • ISBN 978-3-631-66749-1

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06366-0

CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

In dieser Monografie werden ausgewählte Kulturtexte des 20. und 21. Jahrhunderts unter Anlehnung an die Interpretationskategorien Fremdheit, Gedächtnis und Translation gelesen. Um das Deutungspotential dieser drei Leitbegriffe einer kulturorientierten Literaturwissenschaft zu entfalten, werden sie einer metaphorischen Extension unterzogen und in diversen Konfigurationen zusammengeführt. Der so entwickelte Analyserahmen erlaubt es aufzuzeigen, wie sich die Werke von so unterschiedlichen Autoren wie Thomas Mann, Bruno Schulz, W.G. Sebald und J.S. Foer sowie ihre interlingualen, intersemiotischen und sonstigen Translationen gegenseitig beleuchten. In den Blickwinkel rücken dabei Wechselbeziehungen zwischen kulturwissenschaftlichen Diskursen wie die Übersetzungs- und die Gedächtnisforschung.

Nina Nowara-Matusik (Hrsg.)

Facetten des Künstler(tum)s in Literatur und Kultur

Studien und Aufsätze

Berlin, 2019. 266 S., 4 s/w Abb.

Perspektiven der Literatur- und Kulturwissenschaft. Transdisziplinäre Studien zur Germanistik. Bd. 2

geb. • ISBN 978-3-631-78288-0

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78667-3

CHF 58.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

Im Mittelpunkt des Buches steht das vielgestaltige und immer noch aktuelle Phänomen des Künstler(tum)s in der Literatur und Kultur. Die hier versammelten Beiträge sollen sowohl als Interpretationsvorschläge von bekannten und weniger bekannten Texten verstanden werden als auch als Versuch, reale und fiktive Künstlerfiguren aus unterschiedlichen Epochen – von Mittelalter, über die Romantik und Moderne, bis Gegenwart – in den Mittelpunkt der Reflexion zu rücken. Die Autorinnen und Autoren verfolgen unterschiedliche, meist komparatistisch ausgerichtete, Forschungsansätze, wobei sie von einem breit verstandenen Begriff des Künstlers ausgehen und ihn in unterschiedlichen Diskursen kontextualisieren.

Jolanta Pacyniak

Von Menschen, Dingen und Räumen

Konstruktionen literarischer Gegenständlichkeit in ausgewählten Werken der deutschen und polnischen Gegenwartsliteratur

Berlin, 2019., 326 pp.

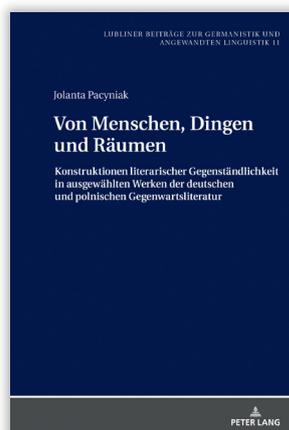
Lubliner Beiträge zur Germanistik und Angewandten Linguistik. Bd. 11

geb. • ISBN 978-3-631-78726-7

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78804-2

CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



Das vorliegende Buch setzt sich mit der Problematik literarischer Gegenständlichkeit in den Werken der polnischen und deutschen Autorinnen: Olga Tokarczuk, Joanna Bator, Julia Franck, Tanja Dückers und Jenny Erpenbeck auseinander. Das Ziel der Arbeit ist es, Ähnlichkeiten zwischen den analysierten Romanen und Erzählungen in Bezug auf die Gestaltung der materiellen Welt festzustellen. Zur Analyse literarischer Gegenständlichkeit wurden Erkenntnisse der materiellen Kultur sowie Forschungsansätze von Bruno Latour, Jean Baudrillard, Gaston Bachelard und Dorothee Kim-

mich eingesetzt. In Bezug auf Figurenkonstellationen, Dinge im Raum und Eigenleben der Dinge wurden Ähnlichkeiten in den Welterschließungsstrategien der analysierten Werke festgestellt.

Dagmar von Hoff · Brigitte Jirku · Lena Wetenkamp (Hrsg.)

Literarisierungen von Gewalt

Beiträge zur deutschsprachigen Literatur

Berlin, 2018. 302 S., 6 s/w Abb.

Signaturen der Gewalt. Studien zu Literatur und Medien. Bd. 3

geb. • ISBN 978-3-631-71761-5

CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-74739-1

CHF 72.– / €^D 68.95 / €^A 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95



Ästhetische Ausdrucksformen wie Literatur, Film aber auch vermehrt digitale Medien wenden sich dem Thema der Gewalt in all ihren ausdifferenzierten Wahrnehmungsformen zu. Literatur geht dabei nicht vorrangig den Motiven für Gewalt nach, sondern hat das Potenzial, die feinen Verästelungen der Gewalt figürlich und handlungsorientiert narrativ in Szene zu setzen. Ästhetische Ausdrucksformen decken die Struktur und Organisation von Gewalt in Räumen und Systemen auf, fragen nach individueller Täter- und Opferschaft und nehmen hierbei unterschiedliche Perspektiven ein.

Zugleich legen literarische Texte auch weniger markante Gewaltausformungen in Sprache und anderen Kommunikationssystemen offen, sodass Gewalt durch Sprache überhaupt erst sichtbar und in ihrer Unverständlichkeit darstellbar wird.

Anna Warakomska · Mehmet Öztürk (Hrsg.)

«Man hat Arbeitskräfte gerufen, ... es kamen Schriftsteller»

Band 2: Geschichte und Geschichten

Berlin, 2018. 264 S.

geb. • ISBN 978-3-631-77540-0

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77956-9

CHF 58.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95



Dieses Buch ist ein internationales und interdisziplinäres Projekt, das die Probleme der in Deutschland lebenden und schreibenden Migranten sowie ihrer Nachfahren beleuchtet und über das Migrantendasein reflektiert. Es vereinigt Texte von Forschern aus Ägypten, Deutschland, Italien, Österreich, Peru, Polen, Rumänien und der Türkei, die sich hauptsächlich zwar auf Vergangenheit beziehen, aber auch für heute aufschlussreich sein können. Am Beispiel der Analysen von Einzelschicksalen einerseits und der sog. großen Geschichte andererseits wird danach gefragt, was Migration

tatsächlich ist und was sie sein kann, welchen Einfluss sie auf den Werdegang eines Menschen ausüben kann. Dieses Wissen wollen die Autoren mit einem breiten Publikum teilen.

Carlotta von Maltzan (Hrsg.)

Acta Germanica

German Studies in Africa

Berlin, 2018. 194 S., 4 s/w Abb.

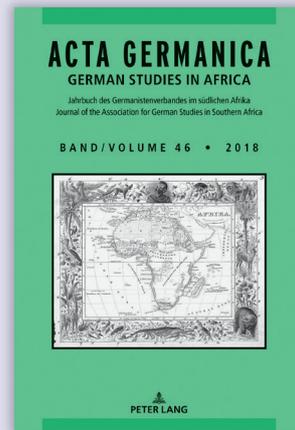
Acta Germanica. Jahrbuch des Germanistenverbandes im südlichen Afrika / German Studies in Africa. Journal of the Association for German Studies in Southern Africa. Bd. 46

br. • ISBN 978-3-631-77018-4

CHF 47.– / €^D 39.95 / €^A 41.10 / € 37.40 / £ 31.– / US-\$ 45.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77031-3

CHF 47.– / €^D 44.95 / €^A 44.90 / € 37.40 / £ 31.– / US-\$ 45.95



Die ersten beiden Beiträge, die Briefe Therese von Bacherachts aus Java sowie Alexander von Humboldts Bezug zu Afrika im Kontext des 19. Jahrhunderts untersuchen, zeigen, dass der afrikanische Kontinent vielleicht mehr als jeder andere bis heute stellvertretend für weltweite imperiale und koloniale Bestrebungen Europas angesehen werden kann. Weitere Analysen im ersten Teil befassen sich mit wissenschaftlichen Untersuchungen zum Kolonialkrieg in Nami-

bia, einem weitgehend vergessenen Roman Arnold Kriegers und einem aktuellen Krimi, der Gates Communities in Südafrika thematisiert. Es folgen Evaluationen der deutschen Übersetzung eines Textes von Wole Soyinka sowie einer DaF-Unterrichtseinheit in Südafrika zum Thema Polygamie. Im zweiten Teil wird ein fast unbekannter Text von Johanna Spyri vorgestellt, die Figur des John in Brechts Stück *Baal* neu evaluiert und der Versuch unternommen, Zugehörigkeit auf ihre Validität als literarische Analysekategorie zu prüfen. Kritische Auseinandersetzungen mit Werken von W.G. Sebald und Felicitas Hoppe beschließen den Band.

The first two contributions, which investigate letters written by Therese von Bacheracht from Java as well as Alexander von Humboldt's connection to Africa, both within the context of the 19th century, demonstrate that the African more than any other continent can perhaps be viewed as representative for worldwide imperial and colonial European endeavours in the past. Further contributions in the first part analyse critical readings of the colonial war in Namibia, an almost forgotten novel by Arnold Krieger as well as a contemporary crime novel, which highlights gated communities in South Africa. Evaluations of the German translation of a text by Wole Soyinka and of a teaching unit on polygamy within the context of foreign language instruction in South Africa follow. The second part presents general contributions on an almost unknown text by Johanna Spyri, on the figure of John in Brecht's play *Baal* as well as an attempt to examine belonging as a valid literary category of analysis. Critical readings of works by W.G. Sebald and Felicitas Hoppe conclude the volume.

Anna Wołkowicz (Hrsg.)

Der Erste Weltkrieg in der Literatur

Zwischen Autobiografie und Geschichtsphilosophie

Berlin, 2018. 276 S., 2 s/w Abb.

Warschauer Studien zur Kultur- und Literaturwissenschaft. Bd. 11

geb. • ISBN 978-3-631-76126-7

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76272-1

CHF 58.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

Hundert Jahre nach dem Ersten Weltkrieg setzen sich ForscherInnen aus Polen, Österreich und anderen europäischen Ländern mit dessen literarischer Niederschlag auseinander. Der germanistische Blickwinkel wird interdisziplinär erweitert, u.a. durch die Perspektive einer Polonistin und eines Osteuropahistorikers. Die in diesem Buch analysierten Romane, Gedichte, Stücke, aber auch Tagebücher und Theaterrezensionen stammen aus der Zeit zwischen 1914 und 2013. Neben Klassikern wie Arnold Zweig kommen weniger bekannte, vergessene und periphere Autoren zu Worte. Stark präsent ist das Interesse an literarischer Komparatistik, vor allem der deutsch- bzw. österreichisch-polnischen. Darüber hinaus stehen folgende Themenkreise im Fokus dieses Buches: Krieg und Autobiografie, Krieg als Trauma und Erinnerung, Krieg in der Unterhaltungsliteratur sowie geschichtsphilosophische Perspektiven.

Alena Zelená

Autobiographische Fragmente in der modernen deutschen Literatur

Selbstinszenierungen des Ich in den Grenzfällen des Autobiographischen

Berlin, 2018., 260 S., 2 s/w Abb.

Studien zur deutschen und europäischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts. Bd. 72

geb. • ISBN 978-3-631-73589-3

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-73668-5

CHF 61.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95



Dieses Buch charakterisiert und analysiert sogenannte autobiographische Fragmente. Ausgewählte experimentelle Beispiele aus der Jahrhundertwende zeigen mögliche Zugänge zur modernen Subjekt- und Sprachkrise und ihre Spiegelung im Genre der Autobiographie. Anhand von kommunikativer Offenheit, Ironie und Witz wird die Veränderung des Denkens in der Moderne sichtbar. Die Fragmente thematisieren die Struktur der Grenze und des liminalen Seins, samt den Grenzüberschreitungen im Faktischen, Textuellen und Sprachlichen. Die Autorin zeigt mit Ihrer Untersuchung die

Praxis der Selbstinszenierung und der In-Frage-Stellung des Bezugs zwischen dem Text und der dargestellten «Wirklichkeit» auf.

Peter Göhler

Beiträge zu literaturgeschichtlichen Prozessen im 12. und 13. Jahrhundert

Zum Nibelungenlied, Walther von der Vogelweide und anderen Werken

Berlin, 2019. 349 S.

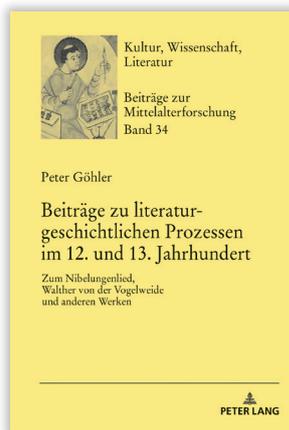
Kultur, Wissenschaft, Literatur. Beiträge zur Mittelalterforschung. Bd. 34

geb. • ISBN 978-3-631-77839-5

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78798-4

CHF 81.– / €^D 77.95 / €^A 78.50 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95



Die Aufsatzsammlung behandelt wichtige Werke der Blütezeit der Literatur um 1200, um deren historisches Verständnis zu ermöglichen. Die Grundlage hierfür sind ins Detail gehende Textanalysen, die Inhalte und Gestaltungsweisen erfassen. Damit werden Voraussetzungen für spätere Rezeptionen offen gelegt, für die nicht nur die Inhalte, sondern auch die poetischen Formen prägend sind. Auf diese Weise verbindet sich der literaturgeschichtliche Aspekt mit der Rezeptionsforschung. Wesentlich ist, die Komplexität des literarischen Prozesses sichtbar zu machen und nach Parallelen in der Entwicklung der bildenden Kunst zu fragen.

Simone Loleit

Zeit- und Alterstopik im Minnesang

Eine Untersuchung zu Liedern Walthers von der Vogelweide, Reinmars, Neidharts und Oswalds von Wolkenstein

Berlin, 2018. 401 S.

Kultur, Wissenschaft, Literatur. Beiträge zur Mittelalterforschung. Bd. 30

geb. • ISBN 978-3-631-75955-4

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

also available as Open Access

Der Band präsentiert ein grundlegendes systematisch-theoretisches Gesamtkonzept zur Erforschung minnesangspezifischer Zeit- und Alterstopik sowie innovative Ergebnisse zur Walther-, Reinmar-, Neidhart- und Oswald-Philologie. Die Analysen widmen sich sowohl ‚kanonischen‘ als auch seltener behandelten Liedern der vier Autoren und arbeiten unter anderem mit Verfahren der rhetorischen und literaturwissenschaftlichen Toposforschung, der Varianzforschung und der Erzähltextanalyse.

Rainer Nübel

Walther von der Vogelweide: Das gradualistische Ideal «in den dingen»

Eine philologisch-analytische Studie mit didaktischem Ausblick

Berlin, 2018. 328 S. 7 s/w. Abb.

Walther-Studien. Bd. 9

geb. • ISBN 978-3-631-75715-4

CHF 78.– / €^D 66.95 / €^A 68.80 / € 62.60 / £ 51.– / US-\$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76251-6

CHF 78.– / €^D 74.95 / €^A 75.10 / € 62.60 / £ 51.– / US-\$ 75.95

Dieser Band deckt anhand philologischer Analysen eine wesentliche gedankliche Klammer in der Dichtung Walthers von der Vogelweide auf: Das gradualistische Ordnungsideal einer seinsmäßigen Einheit in hierarchischer Verschiedenheit soll sich im konkreten Handeln des Menschen erfüllen. Dieses deduktive Denkmuster erweist sich sowohl in der Sangspruchdichtung als auch in Liedern der kritischen Minne-reflexion sowie in «Weltabsage- und Altersliedern» und im Leich als konstitutives Strukturelement. Das Erkennen dieser gedanklichen Klammer führt teilweise zu neuen Interpretationen von Walther-Texten und dient didaktisch der Vermittlung von strukturierendem Denken bei Lernenden in Schule und Hochschule.

Malena Ratzke • Christian Schmidt • Britta Wittchow (Hrsg.)

Oratorik und Literatur

Politische Rede in fiktionalen und historiographischen Texten des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

Berlin, 2019. 388 S.

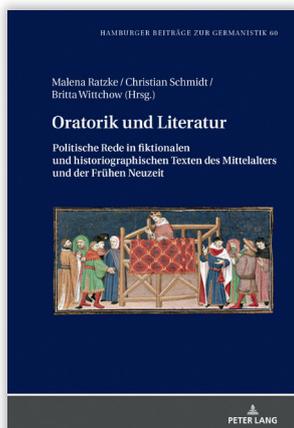
Hamburger Beiträge zur Germanistik. Bd. 60

geb. • ISBN 978-3-631-77035-1

CHF 87.– / €^D 74.95 / €^A 77.10 / € 70.10 / £ 57.– / US-\$ 84.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77550-9

CHF 87.– / €^D 82.95 / €^A 84.10 / € 70.10 / £ 57.– / US-\$ 84.95



Dieses Buch untersucht fiktionale und historiographische Texte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit als Reflexionsmedien politischer Redekultur. Es versammelt Beiträge aus Geschichts- und Literaturwissenschaft und erprobt eine Verknüpfung literaturwissenschaftlicher Analysen mit Ansätzen der historischen Oratorikforschung. Das Spektrum der untersuchten Textsorten umfasst Notariatsinstrumente, Chroniken, höfische Literatur, lateinische und volkssprachliche Alexanderromane, historisch-politische Ereignisdichtungen des Spätmittelalters und Geschichtsdramen des 16. Jahrhunderts.

Yvonne Caroline Schauch

Parzivals Weg zum Artusritter

Über die Erringung höfischer Identität

Berlin, 2018. 324 S.

Kultur, Wissenschaft, Literatur. Beiträge zur Mittelalterforschung. Bd. 33

geb. • ISBN 978-3-631-77597-4

CHF 78.– / €^D 66.95 / €^A 68.80 / € 62.60 / £ 51.– / US-\$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77607-0

CHF 78.– / €^D 74.95 / €^A 75.10 / € 62.60 / £ 51.– / US-\$ 75.95

Parzivals ritterliche Identität gilt gemeinhin als „Übergangsidealität“, tatsächlich bildet sie die unabdingbare Voraussetzung für sein Gralkönigtum. Dabei entspricht seine Identitätsgenese seiner Fortbewegung im Raum, es ist buchstäblich ein *Werde-Gang*. Das vorliegende Werk befasst sich mit der Entstehung dieser höfischen Identität Parzivals unter dem Gesichtspunkt seiner zunehmenden Teilhabe am kulturellen Gedächtnis der Artusgesellschaft. Dieser Forschungsansatz erlaubt grundlegend neue Deutungen für scheinbar umfassend untersuchte Aspekte des Gralsepos: Parzivals Kindheit in Soltane, die dortige Gemeinschaft und ihr höfischer Kern, Parzivals *tumpheit* als Signum seiner Liminalität, das Epitheton *Wāleis*, seine Erziehung durch Gurnemanz und nicht zuletzt sein Schweigen vor dem Gral.

Florian Schmitz

Der Orient in Diskursen des Mittelalters und im «Willehalm» Wolframs von Eschenbach

Berlin, 2018. 423 S.

Kultur, Wissenschaft, Literatur. Beiträge zur Mittelalterforschung. Bd. 32

geb. • ISBN 978-3-631-76042-0

CHF 78.– / €^D 66.95 / €^A 68.80 / € 62.60 / £ 51.– / US-\$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76425-1

CHF 78.– / €^D 74.95 / €^A 75.10 / € 62.60 / £ 51.– / US-\$ 75.95



Der «Willehalm» Wolframs von Eschenbach erzählt von einem der großen Konflikte des Mittelalters. Dieser Band zeigt, wie systematisch sich Wolfram verschiedener Diskurse seiner Zeit bedient, um eine polyperspektivische Erzählung zu schaffen, die der Komplexität der damaligen Welt gerecht wird. Der diskursanalytische Ansatz beschreibt anhand von Quellen die Wissensbestände, Gesetzmäßigkeiten und Strategien verschiedener maßgeblicher Diskurse des Mittelalters, um darzustellen, welche Rolle diese Formationen im «Willehalm» spielen und wie sie sich auf das Gefüge der Figuren auswirken. Aus dem Spiel der Diskurse, das ein geschultes Ordnungsgedanken erkennen lässt, können so Erkenntnisse abgeleitet werden, die zum Teil über das Ende des Erzählens hinaus verweisen.

Yücel Sivri

Die transkontinentale Wahrnehmung des Fremden und das christliche Türkenbild

Eine literarisch-historische Studie der spätantiken und mittelalterlichen Quellen

Berlin, 2018., 367 S., 12 s/w Abb.

Kulturgeschichtliche Beiträge zum Mittelalter und zur frühen Neuzeit. Bd. 8

geb. • ISBN 978-3-631-66679-1

CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06147-5

CHF 76.– / €^D 68.95 / €^A 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95



Die Geschichte der Türken ist voll von Belegen, die ihre unstillbare Identitätssuche bestätigen. Diese Untersuchung verfolgt, wie ab dem 10. Jahrhundert die Türken ihre schamanisch-nomadische Lebensweise aufgaben und den islamischen Glauben annahmen. Dabei haben sie ihre türkische Identität beibehalten, um sie ab dem ausgehenden 15. Jh. zugunsten eines multiethnischen osmanischen Bürgertums zu verdrängen. Der Autor zeigt, wie die Türken sich ständig mit kräftezermürenden Weltanschauungskonzepten auseinandersetzten, dabei aber oft das Profane vernachlässigten.

Um das allgemeine Türkenbild zu erkennen, geht dieses Buch auf alle Völkerschaften Eurasiens ein, die von den zeitgenössischen Schriftstellern irgendwie im Zusammenhang mit den Türken erwähnt wurden. Dazu wird griechische und lateinische Literatur aus den antiken und mittelalterlichen Epochen ausgewertet.

Magdalena Terhorst

Gottfrieds ›Tristan‹ lesen: Prolog, Haupttext, Wortpaare

Berlin, 2018., 698 S., 63 Tab., 2 Graf.

Kultur, Wissenschaft, Literatur. Beiträge zur Mittelalterforschung. Bd. 31

geb. • ISBN 978-3-631-75879-3

CHF 116.– / €^D 99.95 / €^A 102.80 / € 93.50 / £ 76.– / US-\$ 112.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76344-5

CHF 116.– / €^D 110.95 / €^A 112.20 / € 93.50 / £ 77.– / US-\$ 112.95

Der Band möchte nachweisen, dass es einen inhaltlichen Zusammenhang von Prolog und Haupttext in Gottfrieds ›Tristan‹ gibt. Die Autorin macht dies insbesondere an Wortpaaren des Prologs fest, die im Haupttext wiederkehren. Mit Hilfe der Ergebnisse der Wortuntersuchungen gelingt es, den Prolog auf eine neue Art zu lesen – nämlich mit den Wortbedeutungen, die der Haupttext des mittelalterlichen Romans intendiert. Diese Lektüre geht weit über die bisher im Zentrum stehende rhetorische Bedeutung des Textstücks hinaus. Ein Ausblick auf Gottfrieds Fortsetzer, Hartmanns von Aue ›Gregorius‹ und ›Iwein‹ sowie Wolframs von Eschenbach ›Parzival‹ belegt, dass es sich bei diesen Beobachtungen in Gottfrieds Text um ein bewusst gestaltetes Konzept handeln muss, das sich nur auf wenige Vorbilder stützen kann.

Silvan Wagner (Hrsg.)

Mären als Grenzphänomen

Berlin, 2018. 310 S.

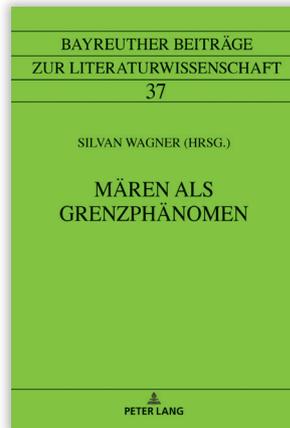
Bayreuther Beiträge zur Literaturwissenschaft. Bd. 37

geb. • ISBN 978-3-631-74797-1

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-75677-5

CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



Mären sind schon längst nicht mehr ein Stiefkind der Forschung. Dennoch geben ihre Widersprüchlichkeiten, moralische Devianz und interpretative Offenheit immer noch Rätsel auf. Dieser Sammelband setzt gerade an den Spannungen der Märendichtung an und versucht auf dieser Basis, ihre literarische Funktion systematisch zu bestimmen. Dabei fungiert der Begriff der Grenze als gemeinsamer Fokus der einzelnen Beiträge: Mären operieren gezielt an den Grenzen höfischer und städtischer Literatur, sie überschreiten diese und machen sie damit erst sichtbar. Die Beiträge stellen Märendichtung exemplarisch an Erzählungen des 13. und 15. Jahrhunderts als vielschichtiges Grenzphänomen vor, das Prozesse der Sinnerzeugung kritisch beleuchtet.

Luisa Coscarelli · Rogier Gerrits · Thomas Throckmorton (Hrsg.)

Interkonnfessionalität in der Frühen Neuzeit

Kontexte und Konkretionen

Berlin, 2018. 238 S.

Hamburger Beiträge zur Germanistik. Bd. 59

geb. • ISBN 978-3-631-76478-7

CHF 65.– / €^D 55.95 / €^A 57.50 / € 52.30 / £ 43.– / US-\$ 63.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76479-4

CHF 65.– / €^D 61.95 / €^A 62.80 / € 52.30 / £ 43.– / US-\$ 63.95



Das Interesse an konfessioneller Pluralität und interkonfessionellen Austauschprozessen ist in der Frühneuzeitforschung ungebrochen hoch. Die Beiträge dieses Sammelbandes, die sich aus literaturwissenschaftlicher, geschichtswissenschaftlicher und theologischer Perspektive mit Phänomenen der Interkonnfessionalität beschäftigen, möchten einen interdisziplinären Beitrag zu diesem Forschungsfeld liefern. Ein besonderes Interesse gilt dabei dem Einfluss diskursiver und gesellschaftlicher Kontexte auf die konkrete Realisierung von Interkonnfessionalität sowohl in der sozialen

Interaktion zwischen Akteuren als auch in literarischen Werken und ihrer Rezeption.

Mirosława Czarnecka · Alfred Noe · Hans-Gert Roloff (Hrsg.)

Die Bedeutung der Rezeptionsliteratur für Bildung und Kultur der Frühen Neuzeit (1400-1750)

Beiträge zur fünften Arbeitstagung in Wrocław (April 2017)

Bern, 2018. 366 S., 13 s/w Abb.

Jahrbuch für Internationale Germanistik. Reihe A: Gesammelte Abhandlungen und Beiträge. Bd. 131

br. • ISBN 978-3-0343-3061-9

CHF 114.– / €^D 97.95 / €^A 101.20 / € 92.– / £ 75.– / US-\$ 110.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-0343-3062-6

CHF 114.– / €^D 109.95 / €^A 110.40 / € 92.– / £ 75.– / US-\$ 110.95

In Fortsetzung des Arbeitsprogramms der Forschungsgruppe widmet sich dieser Band wiederum einer ungewohnten Perspektive der Rezeptionsliteratur, nämlich der Aufnahme von deutschsprachigen Werken der Frühen Neuzeit in anderen Literatursprachen. Als wichtigstes Ergebnis ist daraus abzuleiten, dass die Rezeption von deutschsprachiger Dichtung in anderen europäischen Literatursprachen in diesem Zeitraum eine Ausnahmeerscheinung bleibt. Es sind vor allem Werke der Fachliteratur (*artes*, Reisebeschreibungen) und der konfessionellen Polemik, die in anderen Ländern Interesse hervorrufen. Lediglich literarische Figuren wie Fortunatus, Faust und Till Eulenspiegel u. a. finden vor allem im Laufe des 17. Jahrhunderts Eingang in außerdeutsche Literaturen.

Susan Gustafson · Kristina Becker

Stella: A Play for Lovers (1776) by Johann Wolfgang von Goethe

Oxford, 2018. VIII, 105 pp.

German Studies in America. Vol. 74

pb. • ISBN 978-1-78874-537-6

CHF 47.– / €^D 39.95 / €^A 40.80 / € 37.10 / £ 30.– / US-\$ 45.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78874-538-3

CHF 47.– / €^D 44.95 / €^A 44.50 / € 37.10 / £ 30.– / US-\$ 45.95



Goethe's play *Stella* (1776) caused so much turmoil in Germany that it was retracted from the stage. In England, it was portrayed as evidence of lesser German values because of its portrayal of a *ménage à trois*. This new translation provides an introduction exploring the reception of the play in Germany and England, scholarly interpretations of the play, and the portions that were left out in earlier translations. The introduction also

outlines the major questions the play highlights: Why do the two women, Stella and Cecilia, ultimately accept the *ménage à trois*? Can they trust Fernando, who flirts with every woman he meets? Do women and men conceive of marriage and loving commitments differently? Do the women agree to the *ménage à trois* because it is the only way they can be together as friends or as lovers? In addition, this translation has an appendix that outlines all of the changes (over 100) that Goethe made in 1806 in order to get the play back on stage. A useful resource for students, teachers, and scholars alike, this translation sheds new light on Goethe's classic play.

SUSAN E. GUSTAFSON is the Karl F. and Bertha A. Fuchs Professor of German Studies at the University of Rochester. Her research interests include eighteenth- and nineteenth-century German literature, women's studies, gender studies, and translation. Her scholarship has focused on non-traditional representations of love and families including same-sex relationships, adoptive families, and all families coming together through love and not determined by social mandates.

KRISTINA BECKER MALETT is Assistant Professor of Instruction at the University of Rochester. She received her master's in Education and American Studies at the Free University and Humboldt University Berlin. She taught for several years in the Berlin school system. She also taught German-language courses at the Eastman School of Music 2008–2017 and has been teaching German in the Department of Modern Languages at the University of Rochester since 2010.

Peter Heßelmann (Hrsg.)

Simpliciana XL (2018)

Bern, 2019. 496 S., 5farb. Abb., 10 s/w Abb.

Simpliciana. Schriften der Grimmelshausen-Gesellschaft. Bd. 40

br. • ISBN 978-3-0343-3800-4

CHF 112.– / €^D 97.95 / €^A 100.20 / € 91.10 / £ 73.– / US-\$ 109.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-0343-3812-7

CHF 112.– / €^D 108.95 / €^A 109.30 / € 91.10 / £ 73.– / US-\$ 109.95

Dieser Jahrgang der *Simpliciana* enthält fünfzehn Vorträge, die im Rahmen der Tagung der Grimmelshausen-Gesellschaft zum Thema »Geld. Interdiskursive Ökonomien bei Grimmelshausen« im Juni 2018 in Bochum gehalten wurden. Grimmelshausens Texte tragen der Omnipräsenz des universalen Tauschmittels Geld beinahe programmatische Rechnung. Sie stehen damit im Schnittpunkt seinerzeit hochaktueller Diskurse, wie sie sich seit dem ausgehenden 16. Jahrhundert »im Takt des Geldes« ihrerseits metaphorisch aufeinander beziehen: Geldwirtschaft, Anatomie, Musik(theorie), Mathematik, Krieg(s-kunst), Malerei oder Astronomie. Dieses vielfältig interdiskursiv geknüpfte Netz ist Gegenstand der vorliegenden Vorträge. Untersucht werden (text)grenzüberschreitende Austauschrelationen auf der Ebene der Sachen wie derjenigen der sprach(bild)lichen Formulierungen. Erprobt wird, welchen Erkenntnisgewinn das Verfahren des Geldes, nach gesetzten Regeln alles auf alles beziehbar zu machen und in gleichen Takt zu bringen, als Verfahren von Lektüre birgt. Weitere Beiträge, die sich mit dem Œuvre des simplicianischen Autors auseinandersetzen, ergänzen das Jahrbuch. In der Rubrik »Rezensionen und Hinweise auf Bücher« werden wie gewohnt Besprechungen von Neuerscheinungen zur Literatur- und Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit veröffentlicht.

Bernhard Jahn · Alexander Košenina (Hrsg.)

Johann Friedrich Schink (1755–1835)

Dramaturg – Bühnendichter – Theaterkritiker

Berlin, 2019. 306 S. 7 farb. Abb., 3 s/w Abb.

Hamburger Beiträge zur Germanistik. Bd. 62

geb. • ISBN 978-3-631-78046-6

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78267-5

CHF 81.– / €^D 77.95 / €^A 78.50 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95



Johann Friedrich Schink gehört zu den vielseitigsten Dramatikern der Goethezeit. Bereits 1775 gewann er mit *Giannetta Montaldi* den Hamburger Trauerspiel-Preis und erregte mit seiner Verspottung des Sturm und Drang im *Marionettentheater* große Aufmerksamkeit. Es folgen zahlreiche weitere Dramen, noch wichtiger ist aber seine Rolle als Kritiker, Dramaturg und Theatermacher in Graz, Hamburg, Hannover und Wien. Schink beteiligte sich am neuen Genre kritischer Aufführungsberichte, etwa mit *Ueber Brockmanns Hamlet* oder den *Dramaturgischen Fragmenten*. Zudem schrieb er

Theatergeschichte, sei es mit der *Grazer Theaterchronik*, der Parodie auf die Wiener Bühnen im Roman *Theater von Abdera* oder mit der ersten Biographie Lessings. Der vorliegende Band erschließt jetzt umfassend Schinks Bühnenerbe und dramaturgisches Wirken.

Franz Schwarzbauer · Winfried Woesler (Hrsg.)

Natur im Blick

Über Annette von Droste-Hülshoff, Goethe und Zeitgenossen

Bern, 2017. 262 S., 3 s/w Abb., 14 farb. Abb.

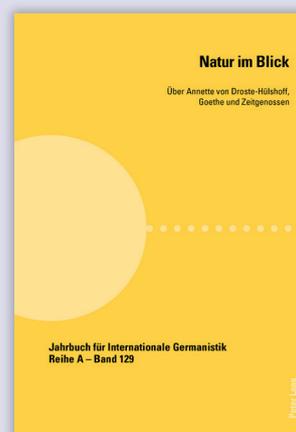
Jahrbuch für Internationale Germanistik. Reihe A: Gesammelte Abhandlungen und Beiträge. Bd. 129

br. • ISBN 978-3-0343-2959-0

CHF 82.95 / €^D 71.95 / €^A 72.95 / € 65.95 / £ 54.95 / US-\$ 80.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-0343-2956-9

CHF 86.95 / €^D 78.95 / €^A 79.95 / € 65.95 / £ 54.95 / US-\$ 80.95



In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts gewann jener Prozess an Dynamik, der mit der Entfremdung des Menschen von der Natur unzureichend beschrieben wird. Die Städte entwickelten sich nicht nur zu Motoren der Industrialisierung, sondern wurden zu Zentren des modernen Lebens. Gleichzeitig veränderte sich der Blick auf die Natur radikal. Im Werk der Annette von Droste-Hülshoff sowie Goethes findet sich dafür reichhaltiges, vielfältiges Anschauungs-

material. Und eben nicht nur bei ihnen, sondern auch bei so unterschiedlichen Zeitgenossen wie Shelley oder Lord Byron und Nikolaus Lenau. So vielfältig und vielgestaltig die ‚Natur‘ hier erscheint, so unterschiedlich die Blicke auf die Natur sind, so verschieden sind auch die methodischen Zugänge zu den Texten in den hier versammelten Beiträgen der Tagung, die vom 12. bis 14. Juni 2014 in Ravensburg stattfand. Die Vielfalt im methodischen Zugriff spiegelt sich im Begriff der Natur, der zur Anwendung gekommen ist. Mit Beiträgen von Josef H. Reichhoff, Winfried Woesler, Jürgen Klein, Jutta Linder, Heike Spies, Franz Schwarzbauer, Margrit Wyder, Gunter Reiß, Hartmut Laufhütte und Thomas Traupmann.

FRANZ SCHWARZBAUER ist seit 2003 Kulturamtsleiter in Ravensburg; zuvor, von 1993 an, in gleicher Funktion in Meersburg tätig. Gründungs- und Vorstandsmitglied der Goethe-Gesellschaft Ravensburg.

WINFRIED WOESLER lehrt Literaturwissenschaft an der Universität Osnabrück. Herausgeber der historisch-kritischen Droste-Ausgabe; von 1994 bis 2009 Vorsitzender der Annette von Droste-Hülshoff-Gesellschaft Münster.

Rosmarie Zeller-Thumm (Hrsg.)

Morgen-Glantz 28 (2018)

Bern, 2018. 278 S., 5 s/w Abb., 2 Graf.

Morgen-Glantz. Zeitschrift der Christian Knorr von Rosenroth-Gesellschaft. Bd. 28

br. • ISBN 978-3-0343-3558-4

CHF 86.– / €^D 73.95 / €^A 75.90 / € 69.– / £ 57.– / US-\$ 83.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-0343-3559-1

CHF 86.– / €^D 81.95 / €^A 82.80 / € 69.– / £ 57.– / US-\$ 83.95



Der vorliegende Band 28 der Zeitschrift Morgen-Glantz enthält die überarbeitete Fassung der Vorträge, die an der 27. Tagung der Christian Knorr von Rosenroth-Gesellschaft gehalten wurden. Anlässlich des Gedenkjahrs zur 500. Wiederkehr der durch die 95 Thesen Martin Luthers eingeleiteten Reformation, beschäftigte die Tagung mit dem Ringen um den rechten Glauben. Orthodoxie, Konfession und Toleranz 150 Jahre nach der Reformation. Tatsächlich wirkte der Aufruf des Reformators weit in das 17. Jahrhundert hinein und hatte gerade für die Zeitgenossen Christian Knorrs

noch Auswirkungen auf ihren Alltag. Der vorliegende Band stellt deshalb die Frage nach den Wirkungen der Reformation und der auf sie reagierenden Reformbestrebungen auf der einen Seite und Rekatholisierungsbemühungen auf der anderen Seite. In diesem Band werden außerdem weitere Beiträge und Rezensionen veröffentlicht, die zum Aufgabenbereich der Gesellschaft und ihrer Zeitschrift gehören.

Arlette Kosch

Le voyage pédestre dans la littérature non fictionnelle de langue allemande. Wanderung et Wanderschaft entre 1770 et 1850

Berlin, 2018. XXXII, 1434 p., 2 ill. en couleurs, 48 ill. en n/b, 1 table

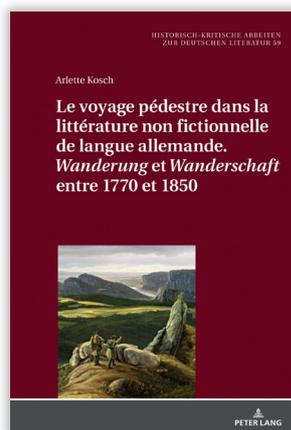
Historisch-kritische Arbeiten zur deutschen Literatur. Vol. 59

rel. • ISBN 978-3-631-75968-4

CHF 202.– / €^D 175.90 / €^A 180.– / € 163.60 / £ 134.– / US-\$ 197.90

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-75978-3

CHF 203.– / €^D 194.95 / €^A 196.30 / € 163.60 / £ 134.– / US-\$ 197.95



Cet ouvrage offre une étude approfondie de la littérature germanophone des voyages pédestres entre 1770 et 1850. Sur la base de quelques centaines de sources non fictionnelles (écrits du for privé, guides, littérature pour la jeunesse, périodiques, almanachs, jeux, etc.) ou iconographiques, les liens discursifs entre *Wanderschaft* et *Wanderung* sont analysés synchroniquement et diachroniquement, dans une perspective transdisciplinaire. La démarche adoptée participe de l'histoire linguistique des usages conceptuels : les deux termes sont porteurs de concepts dont l'emploi et les variations

révèlent l'évolution d'une société. L'examen se focalise sur la *Wanderschaft* compagnonique, les diverses fonctions de la *Wanderung* et sur leur réception. Ce tour d'horizon est complété par une bibliographie exhaustive et un tableau chronologique des sources.

Gegenstand dieses Buches ist die zwischen 1770 und 1850 entstandene deutschsprachige Fußreiseliteratur. Die Autorin wertet mehrere Hundert nicht fiktionale sowie ikonographische Quellen zur vergleichenden Diskursanalyse von *Wanderung* und *Wanderschaft* aus (Ego-Dokumente, Reiseführer, Jugendliteratur, Zeitschriften und Kalender, Spiele usw.), und zwar synchronisch ebenso wie diachronisch, mit transdisziplinärer Blickrichtung. Diese Methode beruht auf der linguistischen Erforschung ihrer Begriffsgeschichte: Beide Termini sind konzeptuelle Bedeutungsträger, deren Nutzung und Wandel die gesellschaftliche Entwicklung deutlich werden lassen. Im Zentrum der Untersuchung stehen die *Wanderschaft* der Handwerksburschen sowie unterschiedliche Funktionen von *Wanderung* und deren Nachwirkungen. Eine umfassende Bibliographie und eine Zeittafel der benutzten Quellen vervollständigen die Überblicksdarstellung.

Zouheir Soukah

Der Orient im kulturellen Gedächtnis der Deutschen

Vergleichende Analyse ausgewählter Reiseberichte des 19. und beginnenden 21. Jahrhunderts

Berlin, 227 S.

Europäische Hochschulschriften. Reihe 1: Deutsche Sprache und Literatur. Bd. 2050

br. • ISBN 978-3-631-78128-9

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78394-8

CHF 58.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

Als kollektiver Diskurs mit identitätsstiftenden Funktionen basiert der Orientalismus auf der asymmetrischen Unterscheidung zwischen dem fortschrittlichen «Okzident» und dem rückständigen «Orient». Dabei

agiert die Gattung Reisebericht als eines der wichtigsten Medien dieses westlichen Phänomens. Auch im Zeitalter der Digitalisierung scheint diese Gattung noch Träger und Produkt der orientalistischen Beschäftigung mit dem nichtwestlichen «Anderen» zu sein. Auf dieser Basis geht die Untersuchung von den folgenden zwei Thesen aus: erstens, dass der deutsche Orientalismus im 19. Jahrhundert nicht weniger hegemonial als der englische oder französische Orientalismus war, und zweitens, dass eine gegenwärtige Fortsetzung dieser hegemonialen Auseinandersetzung mit dem «Orient» im kulturellen Gedächtnis der Deutschen wahrzunehmen ist.

Almut Constanze Nickel

Goethes Römisches Haus

Ein Freimaurertempel

Berlin, 2018. 138 S., 26 s/w Abb.

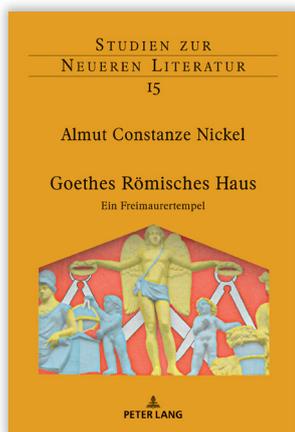
Studien zur neueren Literatur. Bd. 15

geb. • ISBN 978-3-631-74755-1

CHF 33.– / €^D 27.95 / €^A 28.70 / € 26.20 / £ 22.– / US-\$ 31.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-75068-1

CHF 33.– / €^D 30.95 / €^A 31.40 / € 26.20 / £ 22.– / US-\$ 31.95



Die vorliegende Studie befaßt sich mit Goethes Werk und Wirken in Weimar und fragt nach der Relevanz, die der Freimaurerei für eine Deutung der darin enthaltenen Lebensspuren zukommt. Wie umfassend Goethe bestrebt war, seine Lebenswelt mit einem dichten System von Symbolen und Zeichen zu besetzen, wird zunächst an der Baugeschichte des Römischen Hauses gezeigt. Die Entschlüsselung der durch sie gegebenen Hinweise kommt ohne den Rekurs auf Goethes maurerische Interessen nicht aus. Dies zu erkennen, verlangte einen interdisziplinären Ansatz, mit

dem die Studie bisher übliche Fragestellungen überschreitet. Ein aufschlußreiches Moment bildet in diesem Zusammenhang der Lebensbund Goethes mit Carl August von Sachsen-Weimar. Beide Freimaurer schöpften aus ihm eine Fülle von privaten Verweisungen und persönlichen Bezugnahmen, mit denen sie den obligaten Kanon der maurerischen Symbolsprache ergänzten. Auf den Niederschlag, den die im Römischen Haus und im lebensgeschichtlichen Umfeld Goethes manifest gewordene Sinngebung in Goethes Dichtung gefunden hat, geht die Studie nach einer Deutung des «Märchens» im letzten Teil erweiternd ein.

Dieter Strauss

Wir sind Faust

Teufelspakt und Erlösung bei Goethe, Thomas Mann und Klaus Mann

Berlin, 2018. 134 S., 1 farb. Abb., 13 s/w Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-74754-4

CHF 29.– / €^D 24.95 / €^A 25.70 / € 23.40 / £ 19.– / US-\$ 28.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76049-9

CHF 29.– / €^D 27.95 / €^A 28.10 / € 23.40 / £ 20.– / US-\$ 28.95



Im Zentrum des Buches stehen der Teufelspakt und die Erlösungsfrage. Der Autor fragt nach den Parallelen bei Goethes Faust, Thomas Manns Komponisten Adrian Leverkühn und Klaus Manns Theaterintendanten Hendrik Höfgen. Im Gegensatz zu Goethes Faust können Adrian Leverkühn und Hendrik Höfgen nicht erlöst werden. Der Band zeigt auf, dass die Rettung von Faust an seiner «Selbsterlösung von unten» liegt, die er

mit seiner Kolonisierung erreicht, und an der «Liebe von oben», an die Goethe als Anhänger der Allversöhnung glaubt. Teufelspakt und Erlösungsproblematik stehen am Anfang des Buches. Anschließend folgen die Wege, die die Protagonisten der drei Werke bis zur Rettungsfrage zurücklegen. Äußerer Anstoß und innerer Antrieb der drei Autoren zu diesem Thema bilden den Abschluss.

DIETER STRAUSS ist promovierter Germanist und Historiker. Er unterrichtete an den Universitäten Bonn und Nimwegen, bevor er zum Goethe-Institut wechselte: Er war Leiter der Institute in Santiago de Chile, São Paulo, Paris und Rabat/Casablanca sowie stellvertretender Generalsekretär. Heute arbeitet er als freier Referent und Sachbuchautor.

Nanka Anatere

Ästhetische Modellierung von politischer Macht in der Literatur

Untersuchungen zu ausgewählten afrikanischen und deutschsprachigen Romanen des 20. Jahrhunderts

Berlin, 2018. 216 S.

Studien zur deutschen und europäischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts. Bd. 75

geb. • ISBN 978-3-631-75942-4

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77684-1

CHF 58.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

Die Thematik von politischer Macht ist in der Literatur ein besonders wichtiger Gegenstand. Diese Arbeit befasst sich mit der literarischen Repräsentation von Machthabern und Machtstrukturen in Prosatexten ausgewählter afrikanischer und deutscher Autoren des 20. Jahrhunderts. Konkret erschließt der Verfasser die sprachlich-ästhetischen wie politisch-inhaltlichen Aspekte der Darstellung. Dabei bedient er sich u.a. der Derridaschen Dekonstruktion, freilich in einer eigentümlichen Weise. Sony Labou Tansi und Ahmadou Kourouma schildern eine äußerst personalisierte Machtausübung, wohingegen Heinrich Mann und Hermann Kasack eher den Systemcharakter politischer Macht herausstellen. Ihnen gemeinsam ist jedoch die Stilisierung politischer Gewalt als die Verkehrung gerechter Herrschaft ins Gegenteil.

Bernadette Appel

Robert Musil und Amos Gitai: Die Ethik des Möglichkeitssinns

Berlin, 2019. 444 S. 1 s/w Tab.

LiteraturFilm. Beiträge zur Medienästhetik. Bd. 12

geb. • ISBN 978-3-631-78449-5

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.20 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78699-4

CHF 93.– / €^D 88.95 / €^A 89.80 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95



Die literaturwissenschaftliche Studie widmet sich den Werken des österreichischen Schriftstellers Robert Musil (1880–1942) und des israelischen Filmemachers Amos Gitai (*1950). Die Analyse erbringt erstmalig den Nachweis, dass sich Gitai in seinen Filmen mit dem berühmten Musilschen *Möglichkeitssinns* auseinandersetzt. Vor dem aktuellen Hintergrund des Israel-Palästina-Konfliktes wird der Möglichkeitssinn dabei als innovatives und visionäres Modell erkennbar, das sich sowohl in ethischer, in medienphilosophischer und letztlich auch in aktuell-politischer Hinsicht als Transmedium einer beweglichen kritischen Praxis auszeichnet.

Sabina Becker · Sabine Schneider (Hrsg.)

Internationales Alfred-Döblin-Kolloquium Zürich 2015

Exil als Schicksalsreise. Alfred Döblin und das literarische Exil 1933–1950

Bern, 2017. 360 S., 2 s/w Abb.

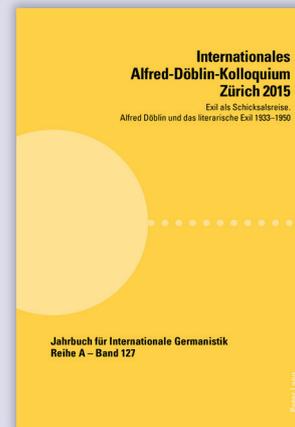
Jahrbuch für Internationale Germanistik. Reihe A: Gesammelte Abhandlungen und Beiträge. Bd. 127

br. • ISBN 978-3-0343-2652-0

CHF 101.95 / €^D 88.95 / €^A 90.95 / € 82.95 / £ 67.95 / US-\$ 99.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-0343-2653-7

CHF 108.95 / €^D 97.95 / €^A 98.95 / € 82.95 / £ 67.95 / US-\$ 99.95



Einerseits gehörte Alfred Döblin nicht zu jener Gruppe von Autoren, die das Exil als einen ‚Weg ohne Rückkehr‘ oder gar als Chance erfuhr. Er ist andererseits aber auch nicht zu jenen Schriftstellern zu zählen, die in der Emigration völlig verstummt. Aufgrund seiner Bedeutung für die literarische Epoche des Exils ist eine detaillierte Auseinandersetzung mit den Exilpositionen und -werken dieses Autors perspektivenreich. Döblins Werke werden im Kontext der Themen, Genres, Projekte, politischen Ausrichtung und kulturellen Tendenzen des gesamten Exils diskutiert, sein Wirken im Umfeld der Debatten und weiteren Aktivitäten der Exilierten verortet.

Der Band dokumentiert das 20. Internationale Alfred-Döblin-Kolloquium, das 2015 zum Thema „Exil als Schicksalsreise. Alfred Döblin und das literarische Exil 1933–1950“ in Zürich tagte.

Der Band dokumentiert das 20. Internationale Alfred-Döblin-Kolloquium, das 2015 zum Thema „Exil als Schicksalsreise. Alfred Döblin und das literarische Exil 1933–1950“ in Zürich tagte.

SABINA BECKER, geb. 1961, Professorin für Neuere Deutsche Literaturgeschichte und Literaturwissenschaft am Deutschen Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg; seit 2011 Präsidentin der Internationalen Alfred-Döblin-Gesellschaft; *Forschungsschwerpunkte*: Literatur und Kultur des 19. und 20. Jahrhunderts.

SABINE SCHNEIDER, geb. 1966, Professorin für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft am Deutschen Seminar der Universität Zürich; *Forschungsschwerpunkte*: u.a. Aufklärung, Weimarer Klassik, 19. Jahrhundert, Wiener Moderne, Literatur der Jahrhundertwende.

Tiffany Florvil · Vanessa Plumly (eds.)

Rethinking Black German Studies

Approaches, Interventions and Histories

Oxford, 2018. xii, 330 pp., 9 fig. b/w

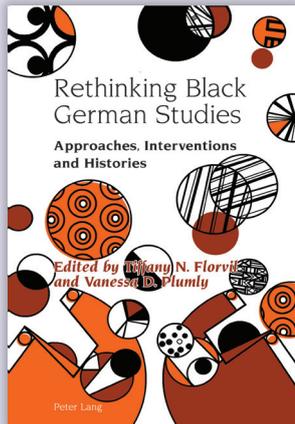
Studies in Modern German and Austrian Literature. Vol. 7

hb. • ISBN 978-3-0343-2225-6

CHF 85.– / €^D 72.95 / €^A 74.70 / € 67.90 / £ 55.– / US-\$ 82.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78707-851-2

CHF 85.– / €^D 80.95 / €^A 81.50 / € 67.90 / £ 55.– / US-\$ 82.95



Black German Studies is an interdisciplinary field that has experienced significant growth over the past three decades, integrating subjects such as gender studies, diaspora studies, history, and media and performance studies. The field's contextual roots as well as historical backdrop, nevertheless, span centuries. This volume assesses where the field is now by exploring the nuances of how the past – colonial, Weimar, National Socialist, post-1945, and post-

Wende – informs the present and future of Black German Studies; how present generations of Black Germans look to those of the past for direction and empowerment; how discourses shift due to the diversification of power structures and the questioning of identity-based categories; and how Black Germans affirm their agency and cultural identity through cultural productions that engender both counter-discourses and counter-narratives. Examining Black German Studies as a critical, hermeneutic field of inquiry, the contributions are organized around three thematically conceptualized sections: German and Austrian literature and history; pedagogy and theory; and art and performance. Presenting critical works in the fields of performance studies, communication and rhetoric, and musicology, the volume complicates traditional historical narratives, interrogates interdisciplinary methods, and introduces theoretical approaches that help to advance the field.

TIFFANY N. FLORVIL is Assistant Professor of 20th-Century European Women's and Gender History at the University of New Mexico.

VANESSA D. PLUMLY is currently a lecturer in German in the Department of Languages, Literatures & Cultures at the State University of New York at New Paltz.

Ana Giménez Calpe

Von Prinzessinnen zu Königinnen

Performative (Ohn)macht in «Der Tod und das Mädchen III (Rosamunde)» und «Ulrike Maria Stuart» von Elfriede Jelinek

Bern, 2019. 180 S.

Perspektiven der Germanistik und Komparatistik in Spanien / Perspectivas de la germanística y la literatura comparada en España. Bd. 14

br. • ISBN 978-3-0343-3613-0

CHF 68.– / €^D 58.95 / €^A 60.50 / € 55.– / £ 45.– / US-\$ 66.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-0343-3614-7

CHF 68.– / €^D 65.95 / €^A 66.– / € 55.– / £ 45.– / US-\$ 66.95

Ästhetische Textverfahren in Jelineks Theatertexten dekonstruieren die hegemonialen Frauenbilder und legen die Kritik an der Diskriminierung der Frau offen. In den 2003 veröffentlichten *Prinzessinnendramen*, zu welchen *Der Tod und das Mädchen III (Rosamunde)* gehört, entlarvt Jelinek das stilisierte Bild der Prinzessin als Konstruktion. In *Ulrike Maria Stuart* (2006) macht sie diesen Prozess in der Darstellung mächtiger weiblicher Figuren sichtbar. Aus unterschiedlichen Perspektiven diskutieren beide Texte das Verhältnis von Macht und Weiblichkeit mit dem Fokus auf seine unterschiedlichen kulturellen und diskursiven Manifestationen. Von Judith Butlers Performativitätstheorie ausgehend wird besonders der konstruktivistische Ansatz der Texte untersucht. Dies ermöglicht herauszustellen, wie das Zitat bei Jelinek den ideologischen Charakter des Zitierten aufzeigt, und die Mechanismen zu analysieren, mit welchen Jelineks Schreibweise das Zitierte unterläuft und kritisch resignifiziert.

Francesca Goll

Mapping Spaces

Reimagining East German Society in 1960s Fiction

Oxford, 2019. XII, 262 pp

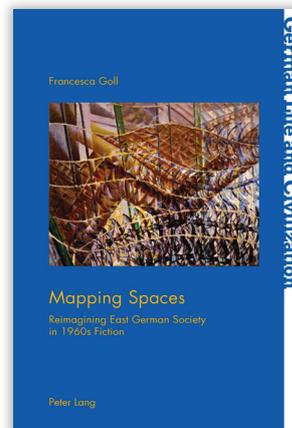
German Life and Civilization. Vol. 67

pb. • ISBN 978-1-78707-915-1

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.20 / € 55.60 / £ 45.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78707-916-8

CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 66.70 / € 55.60 / £ 45.– / US-\$ 67.95



In the process of establishing the social and political reality of the German Democratic Republic, writers played a crucial role. The specific feature of GDR literary texts of the 1960s lies in their attempt at imagining and representing the emergence of a community that had previously not existed. A new sense of common belonging was being promoted. This study focuses on the ways in which Werner Bräunig and Erik Neutsch negotiated this tension in their novels by analysing the spatial and topographical dimensions of the texts. If literary texts map power structures by rewriting cartographies, then the analysis of the latter will shed light on the socio-political models that are being advocated. Neutsch's *Spur der Steine* (1964) and Bräunig's fragment *Rummelplatz* (2007) were both written in the 1960s but enjoyed a very different reception: while the former became a bestseller, the latter was censored and published posthumously in 2007. Yet they both speak to GDR society of the 1960s, highlighting the evocative power of literature within the East German context – and beyond.

of the latter will shed light on the socio-political models that are being advocated. Neutsch's *Spur der Steine* (1964) and Bräunig's fragment *Rummelplatz* (2007) were both written in the 1960s but enjoyed a very different reception: while the former became a bestseller, the latter was censored and published posthumously in 2007. Yet they both speak to GDR society of the 1960s, highlighting the evocative power of literature within the East German context – and beyond.

Lydia Haider

Zur Poetologie der «stanzen» Ernst Jandls

Berlin, 2019. 106 S.

br. • ISBN 978-3-631-74708-7

CHF 33.– / €^D 27.95 / €^A 28.70 / € 26.20 / £ 22.– / US-\$ 31.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76911-9

CHF 33.– / €^D 30.95 / €^A 31.40 / € 26.20 / £ 22.– / US-\$ 31.95

Wie kann ein möglichst genaues und vollständiges Bild der *stanzen*-Poetologie aussehen? Dieses Buch unternimmt eine ausführliche Zusammenfassung der bisherigen Forschungsergebnisse als Grundlage für die daran anschließende Analyse der Performance, der unveröffentlichten *stanzen*-Texte, der Beziehungen der Texte im *stanzen*-Band und in *peter und die kuh* sowie für die Erörterung eines durchgängigen «Dritten»-Motivs. Gleichermaßen werden literaturkritische Fragen beleuchtet, unter anderem: Warum sind die *stanzen* immer wieder lesbar? Was macht sie zu Literatur? Worin liegt ihre Außergewöhnlichkeit? Die CD *most* der Band Attwenger wird ebenfalls betrachtet.

Constant Kpao Sarè

Le philosophe noir des Lumières Anton Wilhelm Amo à travers la fiction littéraire

Un medium d'une voix africaine, diasporique et postcoloniale

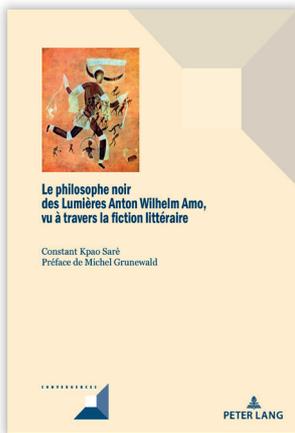
Bruxelles, 2018, 154 p.

Convergences. Vol. 94

br. • ISBN 978-2-8076-0944-0

CHF 45.– / €^D 38.95 / €^A 39.60 / € 36.– / £ 30.– / US-\$ 43.95

eBook (SUL) • ISBN 978-2-8076-0945-7

CHF 45.– / €^D 42.95 / €^A 43.20 / € 36.– / £ 30.– / US-\$ 43.95

Anton Wilhelm Amo (environ 1703-1758), philosophe des Lumières connu pour sa peau noire, doit être également vu aujourd'hui comme un personnage de la *Weltliteratur* chère à Goethe. À ce titre, il soulève des problèmes liés aux représentations contenues dans les discours diasporique, postcolonial et africaniste, notamment celles des voix interdites, inaudibles ou dominées. Cet ouvrage s'attache à l'analyse de ces représentations dans les fictions littéraires autour du personnage d'Anton Amo que nous offrent la Japonaise Yoko Tawada, l'Allemand Johannes Glötzner et le Ghanéen Jojo

Cobbinah. En tirant profit des théories et concepts développés dans les études postcoloniales (Said, Bhabha, Spivak, Achebe, etc.), il s'intéresse aux différents discours tenus au nom des diasporas postcoloniales et des préoccupations interculturelles.

Ernest W.B. Hess-Lüttich • Meher Bhoot • Vibha Surana (Hrsg.)

Komparative Ästhetik(en)

Berlin, 2018. 387 S., 24 s/w Abb.

Cross-Cultural Communication. Bd. 32

geb. • ISBN 978-3-631-74429-1

CHF 87.– / €^D 74.95 / €^A 77.10 / € 70.10 / £ 57.– / US-\$ 84.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76778-8

CHF 87.– / €^D 82.95 / €^A 84.10 / € 70.10 / £ 57.– / US-\$ 84.95

Dieses Buch zu Komparatistischen Studien im Bezirk von Ästhetik, Text- und Kulturwissenschaften widmet sich im Rahmen der *interkulturellen Germanistik* den Beziehungen nicht nur zwischen Literaturen, sondern auch zwischen anderen Künsten (Malerei, Bildhauerei, Musik, Film, TV) oder zwischen Gattungen (Drama, Prosa, Lyrik, Oper, Tanz, TV-Formate, Blogs), zwischen ‚alten‘ und ‚neuen‘ Medien (Buch/Hörbuch, Literatur/Film, Roman/Drehbuch, Fantasy Genres/Computer Games). Der ästhetische Erkenntnisgewinn lässt sich aus komparatistischer Perspektive noch erweitern, wenn germanistische Ansätze in Afrika, Amerika, Asien, Australien zur Analyse künstlerischen Schaffens in Sprache, Literatur, Medien in Bezug gesetzt werden mit dem Ziel der Entwicklung einer Pluralität von Perspektiven auf Gegenstände ‚Komparativer Ästhetik(en)‘.

Peter Meilaender • Hans Rindisbacher (eds.)

Writing Switzerland

Culture, History, and Politics in the Work of Peter von Matt

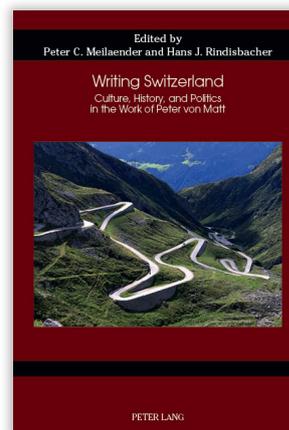
Oxford, 2019. X, 278 pp.

German Studies in America. Vol. 75

pb. • ISBN 978-1-78997-553-6

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.20 / € 55.60 / £ 45.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78997-554-3

CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 66.70 / € 55.60 / £ 45.– / US-\$ 67.95

The work of Peter von Matt, Switzerland's finest living literary critic, offers a model of humanistic scholarship *par excellence*: learned, gracious, elegant, dancing nimbly from history and culture to politics and philosophy. Von Matt weaves engaging literary analyses that are simultaneously interpretations not only of authors and texts but also of Swiss nationhood itself. Inspired in particular by his 2012 volume *Das Kalb vor der Gotthardpost: Zur Literatur und Politik der Schweiz* (*The Calf Fleeing the St. Gotthard Mail Coach: On the Literature and Politics of Switzerland*; winner of that year's Swiss

Book Prize), this interdisciplinary collection of essays by leading North American scholars of Swiss Studies supplies a critical but appreciative engagement with von Matt's writing. Of interest to students of literature and of Switzerland, it is the first volume devoted specifically to probing the legacy of von Matt's thought. It is thus a worthy testimony to the richness and influence of one of late twentieth- and early twenty-first-century Switzerland's leading intellectuals.

Die Schriften von Peter von Matt, dem bedeutendsten Literaturkritiker der heutigen Schweiz, sind Beispiele humanistischer Gelehrsamkeit *par excellence*. Gebildet, anmutig und elegant bewegen sie sich leichtfüßig zwischen Geschichte und Kultur zu Politik und Philosophie. Dadurch

entstehen ansprechende Literaturanaysen, die nicht nur wichtige Autoren und Texte, sondern auch die Schweizer nationale Identität an sich interpretieren. Besonders durch sein 2012 erschienenes und mit dem Schweizer Buchpreis gekrönten Buch *Das Kalb vor der Gotthardpost: Zur Literatur und Politik der Schweiz* inspiriert, liefert diese interdisziplinäre Essaysammlung, die von führenden nordamerikanischen Swiss Studies Forschern verfasst wurde, eine manchmal kritische, aber dabei immer auch mit Wertschätzung durchgezogene Auseinandersetzung mit von Matts Schriften. Studenten der Schweizer Literatur- und Kulturwissenschaften bietet diese bahnbrechende Sammlung die Möglichkeit, sich mit von Matts Gedankengut auseinanderzusetzen. Damit legt der vorliegende Band von dem Reichtum und dem Einfluss eines der führenden Schweizer Intellektuellen des späten 20. und frühen 21. Jahrhunderts Zeugnis ab.

Wolfgang Mieder (ed.)

Essays on German Literature and the Holocaust

Festschrift for David A. Scrase
in Celebration of His Eightieth Birthday

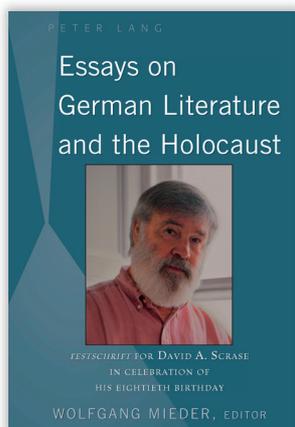
New York, 2019. XXIV, 390 pp., 1 table

hb. • ISBN 978-1-4331-6326-5

CHF 113.– / €^D 98.95 / €^A 100.80 / € 91.70 / £ 74.– / US-\$ 109.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-4331-6372-2

CHF 113.– / €^D 109.95 / €^A 110.– / € 91.70 / £ 74.– / US-\$ 109.95



This celebratory volume consists of nineteen previously published essays by Professor David A. Scrase. These English-language essays are divided into three sections: (1) studies on the twentieth-century German author Wilhelm Lehmann; (2) literary studies on Johannes Bobrowski, Ludwig Greve, Stephan Hermlin, and others; and (3) studies on the literature, art, and film of the Holocaust. The book addresses German literature of the twentieth century in particular, with an emphasis on modern poetry and fiction by East and West German authors. Another theme concerns itself

with biographical matters of various authors. While there is an emphasis on the poetry and fiction of Wilhelm Lehmann, the third section on the Holocaust also addresses the important factor of teaching about the Holocaust at schools and on the undergraduate level of colleges and universities. In its entirety the book includes an impressive overview of the rich German literary world of the twentieth century while also stressing the necessary study of the Holocaust through literary and artistic expressions. The detailed analysis of numerous poems will be of much use to students, and some of the articles on the Holocaust will be useful to instructors as they prepare courses on the literature, art, and film dealing with various aspects of the Holocaust.

Anna Pastuszka

Die Reise nach Ost- und Ostmitteleuropa in der Reiseprosa von Wolfgang Büscher und Karl-Markus Gauß

Berlin, 2019. 270 S.

Lubliner Beiträge zur Germanistik und Angewandten Linguistik. Bd. 10

geb. • ISBN 978-3-631-78352-8

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78459-4

CHF 58.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

Eine extreme Fußreise durch Osteuropa, Forschungsreisen zu den versprengten Minderheiten in ihrer Reiseprosa erschliessen Büscher und Gauß das durch den Eisernen Vorhang jahrelang abgeschottete östliche Europa. Im Zentrum der Studie steht die Frage nach der Inszenierung der Reise und des durchwanderten fremden Raums im Hinblick auf die imaginären Raumentwürfe von Ost- und Mitteleuropa, auf die westlichen *mental maps* und die Gewaltgeschichte des 20. Jahrhunderts. Die Studie beleuchtet narrative Herangehensweisen an den ostmitteleuropäischen Raum und gewährt einen Einblick in die literarische Kartographierung Europas nach der Wende. Im Medium der Reiseliteratur erfolgt bei den Autoren eine subjektive Vermessung der osteuropäischen Fremde sowie ein *Remapping* der kognitiven Karten Europas.

Julia Röthinger

Ästhetische Erkenntnis und politisches Handeln: Max Frisch und Friedrich Dürrenmatt in Konstellationen ihrer Zeit

Berlin, 2018. 357 S., 9 s/w Abb.

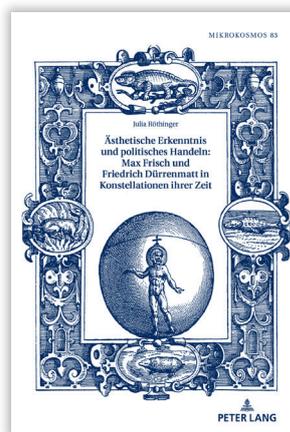
Mikrokosmos. Beiträge zur germanistischen und allgemeinen Literaturwissenschaft. Bd. 83

geb. • ISBN 978-3-631-76810-5

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76837-2

CHF 81.– / €^D 77.95 / €^A 78.50 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95



Aufgrund der besonderen soziohistorischen Bedingungen konnten sich in der Schweizer Literatur- und Theaterzene der Nachkriegsära Konstellationen herausbilden, die den Aufstieg des „Dioskurenpaares“ Max Frisch und Friedrich Dürrenmatt als international berühmte Autoren ermöglichten. Das Buch spürt diesen Verbindungen nach und deckt das vielfältige Beziehungsgeflecht auf, in das die beiden Schriftsteller eingebunden sind. Im Kontext der Spätmoderne entwickeln sie ein Schreiben, das im Erkenntniswert von Literatur ihren politischen Gehalt erblickt. Indem die Studie den

Weg vom Drama und Theater der Nachkriegszeit bis zu den späten Autofiktionen nachverfolgt, entwirft sie eine umfassende Übersicht über das Schaffen der beiden Autoren und legt bislang nicht oder kaum beachtete Bezüge offen.

N'Tchombitché Séidou

Politische Literatur und Good Governance

Untersucht an frankophonen, schwarzafrikanischen Romanen der «Postkolonie» und an deutschsprachigen Romanen der «Nachkriegszeit»

Berlin, 2018. 333 S.

Studien zur deutschen und europäischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts. Bd. 73

geb. • ISBN 978-3-631-74858-9

CHF 75.– / €^D 64.95 / €^A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76407-7

CHF 75.– / €^D 71.95 / €^A 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95

Die Sklaverei und die Kolonisation brachten westliche und schwarzafrikanische Länder nicht nur formal zusammen. Mit ihnen sind auch Folgen verbunden, die bis heute reichen. Dass diese Folgen tiefer sitzen als man es auf beiden Seiten oft wahrhaben will, demonstriert dieser Band. Anhand von politischen Romanen aus der deutschen Nachkriegszeit und der frankophonen, schwarzafrikanischen Postkolonialzeit zeigt der Autor, dass selbst der Wille zum besseren Regieren des eigenen Staates sowie zur besseren «Entwicklungszusammenarbeit» nicht selten der Restauration von tradierten Praxen dient, statt der Erneuerung und dem Gemeinwohl. Die Ergebnisse werden als Perspektiven für eine Verbesserung bzw. für ein Korrektiv formuliert, und zwar sowohl «des Eigenen», als auch «des Fremden» und «des Gemeinsamen».

Jasmin Sohnemann

Arnold Zweig und Stefan Zweig in der Zwischenkriegszeit

Publizistisches Engagement, Beziehungsgeschichte und literaturwissenschaftliche Rezeption bis in das 21. Jahrhundert

Berlin, 2018. 476 S.

Berliner Beiträge zur Literatur- und Kulturgeschichte. Bd. 22

geb. • ISBN 978-3-631-74696-7

CHF 95.– / €^D 81.95 / €^A 84.30 / € 76.60 / £ 63.– / US-\$ 92.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-74889-3

CHF 95.– / €^D 90.95 / €^A 91.90 / € 76.60 / £ 63.– / US-\$ 92.95

Arnold und Stefan Zweig sahen sich als „geistige Führer“, gelten aber, bis auf ihr Interesse an der Psychoanalyse, als sehr verschieden. Die Auswertung ihrer Publizistik – darunter viele unbekannte Texte – zeigt erstmals systematisch, wie sie sich an Debatten der Zwischenkriegszeit beteiligten. Die Autorin prüft Aussagen über Demokratie, Sozialismus, Nationalismus, Europa, Pazifismus, die UdSSR, ihr jüdisches Erbe, Zionismus und Antisemitismus. Die Zweigs erscheinen als unabhängige Zeitkritiker, die oft übereinstimmend und wegweisend urteilen. Ihre unveröffentlichten Briefe

(1919–1940) bieten Einblick in diese kaum bekannte Beziehung. Die Studie stellt in der Germanistik verbreitete Zweig-Bilder infrage, die wesentlich durch den Kalten Krieg beeinflusst wurden.

Elena Stramaglia

Il peso del mondo e la scrittura in frammenti

Poetica della percezione e della lingua in *Das Gewicht der Welt* di Peter Handke

Berlin, 2018. 186 p.

Interkulturelle Begegnungen. Studien zum Literatur- und Kulturtransfer. Vol. 26

ril. • ISBN 978-3-631-76587-6

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76752-8

CHF 58.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

Vibrante miscellanea di appunti, sensazioni, frammenti di esperienza, trascrizioni spontanee, la scrittura diaristica costituisce un momento imprescindibile (e una porzione abbondantissima) dell'opera di Peter Handke. I diari di *Das Gewicht der Welt* sono espressione immediata di quello stretto legame che l'autore austriaco stabilisce fra lo scrivere e l'esperire, la parola e il pensiero sensibile, ed aprono un importante spiraglio sul pulsante lato empirico della sua ricerca letteraria. È quindi sulla traccia di queste annotazioni che la scrittura di Handke, in particolare quella a cavallo degli

anni Settanta, viene qui ripercorsa e interrogata. Questo studio ne esplora presupposti linguistici e discorsi esperienziali, tratti caratterizzanti e aspetti intertestuali, riscoprendo quella tipica attitudine handkiana a cristallizzare in brevi miniature, in piccoli “riflessi di lingua”, l'esperienza pura e universale della sensazione, il contatto con nient'altro – e niente meno – che “il peso del mondo”.

Messan Tossa

Friedensdiskurse in der neueren deutschsprachigen Literatur

Am Beispiel von Erich Maria Remarque und Martin Auer

Berlin, 2018. 296 S.

Studien zur deutschen und europäischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts. Bd. 74

geb. • ISBN 978-3-631-75746-8

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77161-7

CHF 81.– / €^D 77.95 / €^A 78.50 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

Das Buch legt den Fokus auf die Herauskristallisierung der deutschen Friedenssehnsucht in der Literatur angesichts der Erfahrungen der zwei Weltkriege. Mittels der semiotischen Analyse und der Narratologie geht die Studie auf Strukturelemente der Kriegsliteratur ein, deren Komponenten für eine Rhetorik des Friedens umfunktionalisiert werden. Die Studie hinterfragt Schemen und Topoi der pazifistischen Literatur angesichts der militärpolitischen Herausforderungen der Globalisierung.

Meike Dackweiler

Altersliebe in der deutschen Gegenwartsliteratur

Konzeptionen von erotisch konnotierter Liebe im jungen Alter (2005–2010)

Berlin, 2019. X S., 302 S.

Ästhetische Signaturen. Autoren und Werke im historischen Kontext. Bd. 5

geb. • ISBN 978-3-631-78083-1

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78095-4

CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



So verbreitet das Ideal lebenslanger Paarliebe ist, so selten sind die AkteurInnen einer Liebesgeschichte alt. Doch zur Jahrtausendwende erschienen einige Romane mit mehr oder minder erfolgreich, aber immer erotisch liebenden ProtagonistInnen jenseits der 65. Die Autorin analysiert die narrative Gestaltung erotisch liebender Alter aus einer queeren Perspektive. In Auseinandersetzung mit soziologischer, kognitionswissenschaftlicher und narratologischer Forschung entwickelt sie ein Modell zur Untersuchung von erotischer Liebe im jungen Alter. Ihr pluralistischer Blick auf

das Experimentierfeld der Literatur zeigt die Möglichkeiten einer Neugestaltung von Geschlechtsidentitäten, Begehren, und Beziehungskonzeptionen im Alter. Liebe und Sexualität im Alter sind nicht länger Tabuthemen.

Simon Hansen · Jill Thielsen (Hrsg.)

Tendenzen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur

Narrative Verfahren und Traditionen in erzählender Literatur ab 2010

Berlin, 2018. 185 S.

Beiträge zur Literatur und Literaturwissenschaft des 20. und 21. Jahrhunderts. Bd. 30

geb. • ISBN 978-3-631-76387-2

CHF 47.– / €^D 39.95 / €^A 41.10 / € 37.40 / £ 31.– / US-\$ 45.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77212-6

CHF 47.– / €^D 44.95 / €^A 44.90 / € 37.40 / £ 31.– / US-\$ 45.95

Bis weit in das 20. Jahrhundert wurde die Auseinandersetzung mit Gegenwartsliteratur von der Literaturwissenschaft weitgehend abgelehnt, da die jeweils aktuelle Phase der Literaturproduktion unabgeschlossen ist und sich daher durch Wandelbarkeit auszeichnet. Definitionen und Eingrenzungen sind also aufgrund der Heterogenität des Feldes nicht ohne Weiteres zu leisten. Trotz der fehlenden Distanz zum Gegenstand lassen sich jedoch Entwicklungen erkennen, die über den Einzeltext hinausreichen und als «Tendenzen der Gegenwartsliteratur» markiert werden können. Die Beiträge des vorliegenden Bandes legen den Fokus dabei auf narrative Verfahren und Traditionen der erzählenden deutschsprachigen Literatur ab 2010.

Katya Krylova (ed.)

New Perspectives on Contemporary Austrian Literature and Culture

Oxford, 2018. XII, 440 pp., 2 fig. b/w

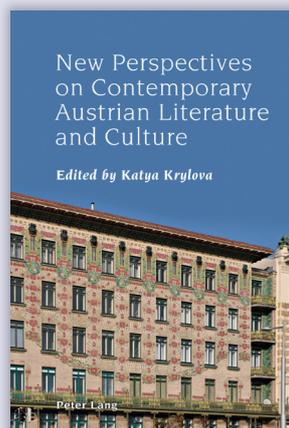
Studies in Modern German and Austrian Literature. Vol. 5

hb. • ISBN 978-3-0343-1984-3

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 81.50 / € 74.10 / £ 60.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78707-689-1

CHF 93.– / €^D 88.95 / €^A 88.90 / € 74.10 / £ 60.– / US-\$ 90.95



This volume brings together contributions arising from papers originally presented at the Contemporary Austrian Literature, Film and Culture International Conference held at the University of Nottingham in April 2015. It examines trends in contemporary Austrian literature, film and culture, predominantly over the past thirty years. This period has been one of great transformation in Austrian society, with the Waldheim affair of 1986–1988 marking

the beginning of a belated process of confronting the country's National Socialist past. The sixteen chapters of the volume analyse literary texts, films, memorial projects and Austria's musical heritage, considering works by cultural practitioners operating both within and outside of Austria. The collection offers a multi-perspectival view on how contemporary Austria sees itself and how it is, in turn, seen by others from various vantage points.

KATYA KRYLOVA is a Lecturer in German, Film and Visual Culture at the University of Aberdeen. She studied German and Italian at Churchill College, Cambridge, where she then completed an MPhil in European Literature and Culture and a PhD in German Literature in 2011. She has also held research and teaching positions at the Ludwig Boltzmann Institute for the History and Theory of Biography in Vienna, in the Department of German Studies at the University of Nottingham (where she held a Leverhulme Early Career Fellowship), in the Department of German at King's College London, and in the Department of Modern Languages at the University of Birmingham. Her first monograph, *Walking Through History: Topography and Identity in the Works of Ingeborg Bachmann and Thomas Bernhard* (2013), was the winner of the 2011 Peter Lang Young Scholars Competition in German Studies. Her most recent monograph, *The Long Shadow of the Past: Contemporary Austrian Literature, Film, and Culture*, was published in 2017.

Carolin Kull

Juli Zehs Roman «Spieltrieb»

Intertextuelles Spiel als Ausdruck von Gesellschafts- und Kulturkritik

Berlin, 2018. 342 S.

Bochumer Schriften zur deutschen Literatur. Neue Folge. Bd. 8

geb. • ISBN 978-3-631-77076-4

CHF 78.– / €^D 66.95 / €^A 68.80 / € 62.60 / £ 51.– / US-\$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77559-2

CHF 78.– / €^D 74.95 / €^A 75.10 / € 62.60 / £ 51.– / US-\$ 75.95



Juli Zehs *Spieltrieb* ist in höchstem Maße intertextuell: Bereits der Titel selbst verweist auf den Erzählgegenstand – das sexuelle, so genannte Spiel zweier Schüler mit ihrem Lehrer – sowie auf die äußere Form, die intertextuelle Anlage des Werks. Mit Bezug auf die anthropologischen Ideen Friedrich Schillers, die *mathematische Spieltheorie* Robert Axelrods, Robert Musils *Mann ohne Eigenschaften* und das *Prinzip Hoffnung* Ernst Blochs wird der selbstreflexive Umgang mit Literatur thematisiert. Damit verknüpfte Fragestellungen und essayistische Einschübe zu sozialen, moralischen und

ethischen Perspektiven der Gegenwart innerhalb der Romanhandlung werden vor diesem Hintergrund diskutiert und mit Blick auf ein darüber transportiertes Moment von Gesellschafts- und Kulturkritik interpretiert.

Nadja Luschna

Russisches Fräuleinwunder auf Deutsch

Deutschsprachige Erzählliteratur von Autorinnen aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion zwischen 2005 und 2012

Berlin 2018. 314 S.

Historisch-kritische Arbeiten zur deutschen Literatur. Bd. 60

geb. • ISBN 978-3-631-75870-0

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76799-3

CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



Mit ihren Debütromanen, zwischen 2005 und 2012 erschienen, haben sich Alina Bronsky, Olga Grjasnowa, Nino Haratischwili, Eleonora Hummel, Katerina Poladjan und Jula Rabinowich eindrucksvoll und dauerhaft als deutschsprachige Autorinnen etabliert, eine große Leserschaft gewonnen und die Gegenwartsliteratur um eine «postsowjetische» Komponente bereichert. Der Band liefert nicht nur eine literaturwissenschaftliche, insbesondere narratologische Analyse der weitgehend autobiografisch fundierten Romane, sondern erhellt auf interdisziplinär kultur- und sozialwissenschaftlicher Grundlage auch his-

torische Ursachen, Hintergründe und aktuelle Probleme des Migrationsprozesses, den all diese Autorinnen als Kinder, Jugendliche oder junge Frauen erlebt haben und der als Wurzelgrund ihres literarisch ambitionierten und gelungenen Schreibens anzusehen ist.

«Dies ist der [...] seriöse und umfassende akademische Versuch, eines der interessantesten Phänomene der deutschen Gegenwartsliteratur in seiner Vielschichtigkeit zu erfassen. Während die bei Publikum und Kritik außerordentlich erfolgreichen deutschsprachigen Romane und sonstigen Werke einer beträchtlichen Gruppe von Autorinnen der jüngeren und mittleren Generation aus den postsowjetischen Staaten in der Tageskritik ein breites und lebhaftes Echo fanden, auch mit namhaften Preisen ausgezeichnet wurden, hat sich die germanistische Literaturwissenschaft in Deutschland und Europa erst sehr vereinzelt, und in den USA offensichtlich noch gar nicht mit dieser Thematik befasst. Diese Arbeit leistet und liefert insofern echte Grundlagenforschung.» Prof. Dr. Jochen Vogt

Somaiyeh Mohammadi

Die Weiblichkeitsbilder in der deutschsprachigen Erzählliteratur von Autorinnen iranischer Herkunft

Berlin, 2018. 302 S.

INTER-LIT. Studien zu Literatur und Geschlecht. Bd. 16

geb. • ISBN 978-3-631-75889-2

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77941-5

CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

Diese Arbeit thematisiert zeitgenössische Romane von Autorinnen iranischer Herkunft, darunter Shirin Kumm, Fahimeh Farsaie und Sudabeh Mohafez. Mit Blick auf die Geschichte der iranischen Frauenbewegung und der darin erzählerisch vermittelten Weiblichkeitsbilder fragt sie, inwieweit in diesen Romanen die Darstellung des Iran und der muslimischen Frau westliche Stereotype bedient und inwieweit dies Produkt bewusster Entscheidung und ästhetischer Gestaltung ist. Schritt für Schritt vollzieht die Arbeit kritisch nach, dass und mit welchen literarischen Mitteln die heterogenen Werke dieser Autorinnen politische Maßstäbe des Gastlands antizipieren und so letztlich als literarische Fiktion der öffentlichen Beglaubigung politischer Vor-Urteile dient.

Nadine Seidel

Adoleszenz, Geschlecht, Identität

Queere Konstruktionen in Romanen nach der Jahrtausendwende

Berlin, 2019. 252 S.

Kinder- und Jugendkultur, -literatur und -medien. Theorie – Geschichte – Didaktik. Bd. 114

geb. • ISBN 978-3-631-77351-2

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77635-3

CHF 58.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

Das Buch behandelt unterschiedliche literarische Inszenierungen von Geschlechterkonstruktionen. Dabei werden exemplarische Figurentypen auf ihr subversives Potential bezüglich Heteronormativität befragt. Es erweist sich, dass allen Texten implizite und explizite Aussagen über Geschlecht inhärent sind, die sich widersprechen. Die Autorin zeigt auf, wie diese Aussagen durch unterschiedliche Methoden extrahiert werden können.

Liangliang Zhu

China im Bild der deutschsprachigen Literatur seit 1989

Oxford, 2018. XII, 246 pp.

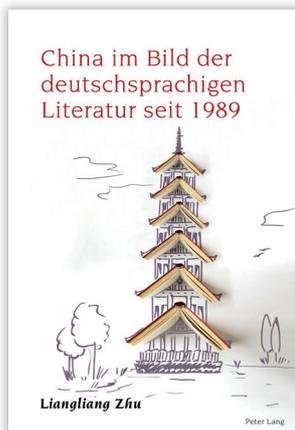
Studies in Modern German and Austrian Literature. Vol. 8

hb. • ISBN 978-1-78707-520-7

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 81.50 / € 74.10 / £ 60.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78707-622-8

CHF 93.– / €^D 88.95 / €^A 88.90 / € 74.10 / £ 60.– / US-\$ 90.95



China als Motiv in der deutschsprachigen Literatur kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Die Darstellung Chinas in verschiedenen Epochen hängt jedoch nicht selten eng mit dem Zeitgeist und den historischen Gegebenheiten der jeweiligen Epoche zusammen. Die Niederschlagung der Studentenbewegung auf dem Platz des Himmlischen Friedens in Peking im Juni 1989 und der Fall der Berliner Mauer nur fünf Monate später, gefolgt von der Wiedervereinigung Deutschlands, führten jedoch u.a. dazu, dass deutsche Literaten nun enttäuscht und ernüchtert nach China blickten. In diesem Zusammenhang drängt sich die Frage auf, wie die Volksrepublik in der gegenwärtigen deutschsprachigen Literatur, vornehmlich in der Romanliteratur, dargestellt wird. Anhand von acht ausgewählten deutschen Romanen mit China-Motiven, die nach 1989 erschienen sind, soll die aktuelle Darstellung Chinas in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur untersucht werden. Dabei wird den Fragen nachgegangen, warum es so zustande gekommen ist und welche Entwicklungsperspektiven sich daraus ableiten lassen.

China als Motiv in der deutschsprachigen Literatur kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Die Darstellung Chinas in verschiedenen Epochen hängt jedoch nicht selten eng mit dem Zeitgeist und den historischen Gegebenheiten der jeweiligen Epoche zusammen. Die Niederschlagung der Studentenbewegung auf dem Platz des Himmlischen Friedens in Peking im Juni 1989 und der Fall der Berliner Mauer nur fünf Monate später, gefolgt von der Wiedervereinigung Deutschlands, führten jedoch u.a. dazu, dass deutsche Literaten nun enttäuscht und ernüchtert nach China blickten. In diesem Zusammenhang drängt sich die Frage auf, wie die Volksrepublik in der gegenwärtigen deutschsprachigen Literatur, vornehmlich in der Romanliteratur, dargestellt wird. Anhand von acht ausgewählten deutschen Romanen mit China-Motiven, die nach 1989 erschienen sind, soll die aktuelle Darstellung Chinas in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur untersucht werden. Dabei wird den Fragen nachgegangen, warum es so zustande gekommen ist und welche Entwicklungsperspektiven sich daraus ableiten lassen.

Nadine Bieker

Erzählanfänge und Erzählschlüsse im Adoleszenzroman

Berlin, 2019., 368 S., 8 farb. Abb., 1 s/w Abb., 1 Tab.

Kinder- und Jugendkultur, -literatur und -medien. Theorie – Geschichte – Didaktik. Bd. 118

geb. • ISBN 978-3-631-78393-1

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-79003-8

CHF 81.– / €^D 77.95 / €^A 78.50 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95



Der Anfang und das Ende geben einer jeden Erzählung einen Rahmen. Bisher ist jedoch nur unzureichend untersucht worden, wie sich der Anfang, das Ende sowie deren Zusammenhang gestalten. Durch eine strukturalistische Zugangsweise zum Text zeigt der Band je eigene Modelle für die Analyse des Anfangs und des Endes. Eine Übersicht zeigt zudem, wie der Residualtext vom Anfang zum Ende überleiten kann. Der Adoleszenzroman eignet sich als konventionalisierte Kommunikationsform als Grundlage für die Konzeption der Modelle, da durch diese Wahl die Modelle nicht verzerrt

werden. Gleichzeitig bahnt diese Subgattung durch ihre sowohl jugend- als auch allgemeinliterarischen Anteile der Übertragbarkeit der Modelle auf andere Gattungen einen Weg.

Ute Dettmar · Ingrid Tomkowiak (Hrsg.)

Spielarten der Populärkultur

Kinder- und Jugendliteratur und -medien im Feld des Populären

Berlin, 2019. 492 S., 41 s/w Abb.

Kinder- und Jugendkultur, -literatur und -medien. Theorie – Geschichte – Didaktik. Bd. 113

geb. • ISBN 978-3-631-76307-0

CHF 101.– / €^D 86.95 / €^A 89.40 / € 81.30 / £ 67.– / US-\$ 97.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77150-1

CHF 101.– / €^D 96.95 / €^A 97.60 / € 81.30 / £ 67.– / US-\$ 97.95

Populärkultur war und ist ein zentraler Teil der Jugendkultur, zunehmend auch der Kinderkultur. Zugleich partizipieren Kinder- und Jugendliteratur und -medien an der global, in multimedialen Bezugssystemen agierenden Populärkultur. Die Beiträge gehen den vielfältigen wechselseitigen Beziehungen zwischen beiden Bereichen in historischen und gegenwärtigen Entwicklungen nach. Sie untersuchen «Dimensionen und Dynamiken» der Popularisierung vom 19. Jahrhundert bis hin zu aktuellen Entwicklungen des seriellen, transmedialen Erzählens, zeichnen entlang populärer Figuren, wie dem Golem oder Heidi, Formen der «(Re)Präsentation» nach, verfolgen «Aushandlungen» im Feld des Populären, beleuchten «Schnittstellen und Interferenzen» und untersuchen charakteristische «ästhetische Strategien» in Bildmedien und Literatur.

Stephanie Robertson

Children of the «Volk»

Children's Literature as an Ideological Tool
in National Socialist Germany

Berlin, 2018, 243 pp., 13 fig. col., 13 fig. b/w

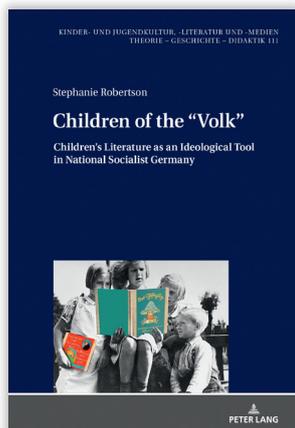
Kinder- und Jugendkultur, -literatur und -medien. Theorie – Geschichte – Didaktik. Vol. 111

hb. • ISBN 978-3-631-74435-2

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-74521-2

CHF 61.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95



From the beginning of their rise to power, the National Socialist regime began carefully laying the groundwork for a systematic overhaul of Germany's literature. Strongly believing the key to a successful Third Reich was to secure the unwavering loyalty and belief of the youth, they began to monitor their exposure to literature. The author exposes how, and to what extent, the National Socialist's primary ideology was reflected in the children's literature produced between 1933 and 1945. This work uncovers many surprising insights into the reception of openly xenophobic and anti-Semitic

literature produced for children under the National Socialist regime. This is supported by rare finds in the form of articles and women's magazines, which clearly demonstrate that not all children's books were in line with the State's subtle approach to ideologically educating the youth.

Alain Belmond Sonyem

Kinder- und Jugendliteratur als Gegendiskurs?

Afrikanerstellungen in neueren deutschen und deutsch-afrikanischen Kinder- und Jugendbüchern (1990-2015)

Berlin, 2018. 320 S.

Kinder- und Jugendkultur, -literatur und -medien. Theorie – Geschichte – Didaktik. Bd. 116

geb. • ISBN 978-3-631-75719-2

CHF 78.– / €^D 66.95 / €^A 68.80 / € 62.60 / £ 51.– / US-\$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77290-4

CHF 78.– / €^D 74.95 / €^A 75.10 / € 62.60 / £ 51.– / US-\$ 75.95

Der Afrika-Literatur für Kinder und Jugendliche wird meistens vorgeworfen, Afrika und AfrikanerInnen zu stereotypisieren. In neuerer Zeit ist das Konzept der Interkulturalität entstanden, das die Begegnung zwischen verschiedenen „Kulturen“ „positiv“ setzt und damit die entgegengesetzte Interpretation zur Stereotypisierung darstellt. Die „afrikanische“ Literatur wird als Lösung des teilweise problematischen Schreibens über Afrika vorgeschlagen, als würde man dadurch zweifelsohne klischeefreie Afrikabilder bekommen. Das vorliegende Buch hinterfragt sowohl der interkulturelle als auch der auf dem Stereotyp-Begriff beruhende Ansatz und postuliert, dass das Schreiben über Afrika eine „diskursive Praxis“ ist. Die Analysen beziehen die Bücher von deutsch-afrikanischen AutorInnen ein und stellen die Afrika-Literatur als Vermittler vielfältiger, unterschiedlicher und gegeneinander kämpfender Diskurspositionen. Sie zeigen somit, inwiefern die Kinder- und Jugendliteratur als Gegendiskurs betrachtet werden kann.

Jianhua Zhu · Jin Zhao · Michael Szurawitzki

Akten des XIII. Internationalen Germanistenkongresses Shanghai 2015: Germanistik zwischen Tradition und Innovation

Band 11

Berlin, 2018, 440 S., 10 s/w Abb.

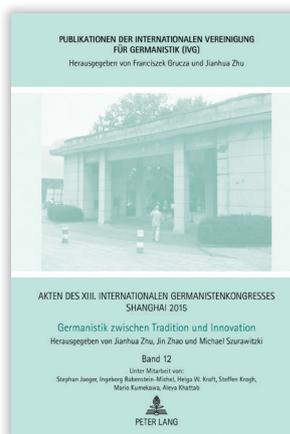
Publikationen der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG). Akten des XIII. Internationalen Germanistenkongresses Shanghai 2015 – Germanistik zwischen Tradition und Innovation. Bd. 30

geb. • ISBN 978-3-631-66873-3

CHF 75.– / €^D 64.95 / €^A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06225-0

CHF 79.– / €^D 71.95 / €^A 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95



Die Publikation dokumentiert Sektionen aus dem Bereich Literaturwissenschaften auf dem IVG-Kongress 2015. Sie beginnt mit der Sektion «*Im Visier des Staates: Auseinandersetzungen mit dem Thema Staatspolizei in der deutschsprachigen Literatur und in deutschsprachigen Film*». Darauf folgt der Themenbereich «*Deutsche Geschichte(n) als internationale Bestseller – Weltkriege, Holocaust, deutscher Widerstand und «Wende» 1989 – in Literatur und Film*», bevor die Sektionen «*Fakten und Fiktion in Literatur und Medien*» und «*Lesen Germanisten anders? Zur kritischen Kompetenz von*

Literatur- und Kulturwissenschaft» dokumentiert werden. Die Publikation wird mit der Sektion «*Literatur 2.0 – Produktion und Rezeption*» beschlossen.

Jianhua Zhu · Jin Zhao · Michael Szurawitzki

Akten des XIII. Internationalen Germanistenkongresses Shanghai 2015: Germanistik zwischen Tradition und Innovation

Band 12

Berlin, 2018, 452 S., 17 s/w Abb., 14 s/w Tab.

Publikationen der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG). Akten des XIII. Internationalen Germanistenkongresses Shanghai 2015 – Germanistik zwischen Tradition und Innovation. Bd. 31

geb. • ISBN 978-3-631-66874-0

CHF 75.– / €^D 64.95 / €^A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06227-4

CHF 79.– / €^D 71.95 / €^A 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95

Diese Publikation dokumentiert Sektionen aus dem Bereich Literaturwissenschaften auf dem IVG-Kongress 2015. Er beginnt mit der Sektion «*Zeitreisen. Historische Romane im neuen Jahrtausend*». Darauf folgt die Sektion «*Deutsche Comics: Von der Tradition zur Innovation*», bevor die Sektion «*Beauty is but skin-deep: Der Wandel des Schönheitsbegriffs in Literatur und Kunst*» dokumentiert wird. Die Sektion «*Jiddische Sprache und Literatur in Geschichte, Gegenwart und Zukunft*» steht danach, bevor die Sektion «*Poetik und Anthropologie des Sports*» dokumentiert ist. Die Sektion «*Literarische Herrscherbilder zwischen Gerechtigkeit und Despotie*» beschließt das Buch.

Jianhua Zhu · Jin Zhao · Michael Szurawitzki

Akten des XIII. Internationalen Germanistenkongresses Shanghai 2015: Germanistik zwischen Tradition und Innovation

Band 13: Plenarvorträge und Podien

Berlin, 2018, 180 S.

Publikationen der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG). Akten des XIII. Internationalen Germanistenkongresses Shanghai 2015 – Germanistik zwischen Tradition und Innovation. Bd. 32

geb. • ISBN 978-3-631-66875-7

CHF 75.– / €^D 64.95 / €^A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06226-7

CHF 79.– / €^D 71.95 / €^A 72.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95



Der Band dokumentiert die Plenarvorträge und Podien auf dem IVG-Kongress Shanghai 2015.

Christian Dawidowski · Anna Rebecca Hoffmann · Angelika Ruth Stolle

Ko-Konstruktion von literarischen Bildungsvorstellungen im Verlauf der gymnasialen Oberstufe

Unter Mitarbeit von Carolin Meier und Jennifer Wolf

Berlin, 2019, VIII, 308 S., 2 s/w Abb., 6 Tab.

Beiträge zur Literatur- und Mediendidaktik. Bd. 41

geb. • ISBN 978-3-631-77255-3

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77965-1

CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

Die AutorInnen präsentieren Anlage und Ergebnisse einer qualitativen Studie zur Genese und Stabilität von Vorstellungen zur Bedeutung und zur Werthaltigkeit von Literatur (Deutungsmuster). Deutschunterricht und seine LehrerInnen und SchülerInnen sind über den gesamten Zeitraum der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe im Umgang mit literarischen Ganzschriften beobachtet worden. Dabei zeigte sich, dass der Literaturunterricht der Gegenwart klar zu umreißende literaturbezogene Wertorientierungen bei SchülerInnen hervorbringt, die abhängig von den Deutungsmustern der Lehrpersonen sind. Die AutorInnen stellen diese Deutungsmuster vor und verweisen auf die Relevanz der fach- und gegenstandsbezogenen Wertvorstellungen von Lehrenden im Fach Deutsch / Literatur.

Anne-Rose Meyer (Hrsg.)

Internet – Literatur – Twitteratur

Erzählen und Lesen im Medienzeitalter. Perspektiven für Forschung und Unterricht

Berlin, 2019, 273 S., 8 farb. Abb., 1 s/w Abb., 2 Tab.

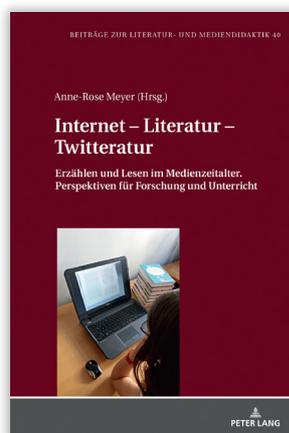
Beiträge zur Literatur- und Mediendidaktik. Bd. 40

geb. • ISBN 978-3-631-76751-1

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77987-3

CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



Laptops, Tablets und Smartphones haben Alltagskommunikation entscheidend verändert und neue Inhalte und Formen literarischen Erzählens hervorgebracht, etwa Twitteratur, E-Mail-Romane und enhanced E-Books. Diese Entwicklungen beeinflussten den Literaturmarkt sowie Schreib- und Lesegewohnheiten stark. Dieses Buch zeigt, wie sich literarisches Erzählen durch neuste Medien verändert hat und wie sich diese produktiv im Deutschunterricht einsetzen lassen. Die Beiträge im ersten Teil erläutern, wie im ‚alten‘ Medium Buch und im digitalen Raum von medialen Umbrü-

chen erzählt wird. Im zweiten Teil stehen mit Blick auf neuste Medien Aspekte der Deutschdidaktik im Fokus. Der dritte Teil ist einer spezifisch neuen Form des Erzählens gewidmet: Gestaltungsmöglichkeiten von Twitteratur.

Johannes Odendahl

Literarisches Verstehen

Grundlagen und didaktische Perspektiven

Berlin, 2018. 201 S., 7 s/w Abb.

Beiträge zur Literatur- und Mediendidaktik. Bd. 39

geb. • ISBN 978-3-631-75630-0

CHF 56.– / €^D 47.95 / €^A 49.30 / € 44.90 / £ 37.– / US-\$ 54.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-75991-2

CHF 56.– / €^D 52.95 / €^A 53.90 / € 44.90 / £ 37.– / US-\$ 54.95



Was ist Verstehen? Wodurch ist speziell literarisches Lesen gekennzeichnet? Gibt es eine literarische Rezeptionskompetenz, die gezielt im Unterricht vermittelt und auch gemessen werden kann? Mit Rückgriff auf neueste Positionen einer *Embodied Cognition* sowie auf Jakobsons literarische Semiotik wird in diesem Buch eine Modellskizze des (poetischen) Verstehens entworfen, die Momente des Affekts, der Körperlichkeit, des sprachlichen Zugriffs und einer ästhetischen Sicht auf die Welt integriert. Literarisches Verstehen kann demgemäß nicht geplant, standardisiert und evaluiert

werden. Es ist, wie alles Verstehen, an Emotionen und individuelle Erfahrungen gebunden, eröffnet zudem aber Räume des Spiels, der entlastenden Ironie und der Freiheit, auf die schulische Bildung nie verzichten darf.

Stephan Ehrig · Marcel Thomas · David Zell (eds.)

The GDR Today

New Interdisciplinary Approaches to East German History, Memory and Culture

Oxford, 2018. XII, 289 pp., 6 fig. b/w

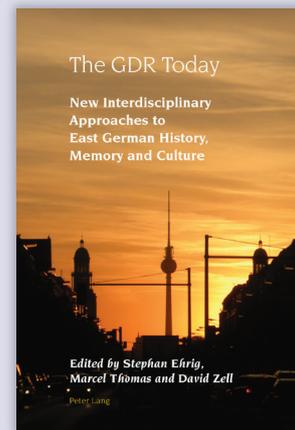
Studies in Modern German and Austrian Literature. Vol. 6

hb. • ISBN 978-1-78707-072-1

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 81.50 / € 74.10 / £ 60.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78707-169-8

CHF 93.– / €^D 88.95 / €^A 88.90 / € 74.10 / £ 60.– / US-\$ 90.95



The GDR Today promotes interdisciplinary approaches to East Germany by gathering articles from a new generation of scholars in the fields of literary and visual studies, history, sociology, translation studies, political science, museum studies and curating practice. The contributors to this volume argue that it is necessary to transgress disciplinary boundaries to escape the gridlocked categories of GDR scholarship. Exploring East German everyday life,

cultural policies, memory and memorialization, the volume aims to reinvigorate the study of the GDR. Through the combination and juxtaposition of different approaches to East Germany, it overcomes intra-disciplinary conceptual binaries and revitalizes debates about the very concepts we use to understand life under late twentieth-century state socialism.

STEPHAN EHRIG is a Teaching Fellow in German at Durham University. His PhD thesis examined the reception of Heinrich von Kleist in GDR literature and theatre at the University of Bristol. He has previously published in the *Kleist Jahrbuch* and *Literaturkritik* and his monograph *Der dialektische Kleist* was published in March 2018.

MARCEL THOMAS is Departmental Lecturer in Twentieth-Century European History at St Antony's College, University of Oxford. He completed his PhD at the University of Bristol in 2017. His thesis, «Local Lives, Parallel Histories: Villagers and Everyday Life in the Divided Germany», is the first comparative study of how East and West German villagers experienced and navigated social change in their localities in the postwar era. He has previously published in the *Journal of Urban History* and the *European Review of History*.

DAVID ZELL is Research Associate at the Institute for German Studies, University of Birmingham. He was awarded his PhD in German Studies at the University of Birmingham in 2018, with a thesis titled «Major Cultural Commemorations and the Construction of Cultural and Political Identity in the GDR, 1959–83». He has also contributed to the *Significance of the Centenary* project, an interdisciplinary, cross-sector series of workshops bringing together museum practitioners and academics from several British universities to contextualize, compare and convey the significance of centenaries.

Jacob-Ivan Eidt · Christoph Daniel Weber (eds.)

Goethe's Bildung

Dialog Between Tradition and Innovation

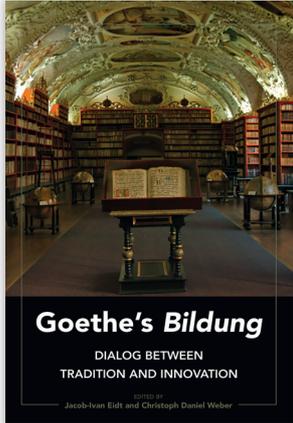
New York, 2019. XII, 178 pp., 2 tables

hb. • ISBN 978-1-4331-5497-3

CHF 98.– / €^D 84.95 / €^A 87.10 / € 79.20 / £ 64.– / US-\$ 94.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-4331-5501-7

CHF 98.– / €^D 94.95 / €^A 95.– / € 79.20 / £ 64.– / US-\$ 94.95



This *Festschrift* marks the 50th anniversary of the Dallas Goethe Center, a nonprofit educational and cultural arts organization, dedicated to advancing German culture and language in North Texas. Founded in 1965, the Dallas Goethe Center serves the community by developing an appreciation and understanding of German art, drama, music, language, literature, and history, and cultivates mutual understanding between the people of German-speaking countries and those of the United States of America. On the occasion of its 50th anniversary, a symposium honoring Johann Wolfgang von Goethe was organized and held on April 22, 2016, at the University of Dallas. This *Festschrift* is the published proceedings of the symposium along with a review of the Goethe Center's history and the development of its mission from its founding to the present. The concept of the *Festschrift* is focused on the persona of Goethe and his modern-day relevance as a representative of German culture and *Bildung*. The chapters included in this volume revolve around Goethe's uniqueness as a thinker, scientist, and artist. This volume seeks to draw attention to Goethe's role as cultural representative by highlighting his double function as mediator between both tradition and innovation by virtue of his intellectual idiosyncrasy. It also seeks to contextualize the various scholarly contributions as both examinations of Goethe's unique cultural and intellectual formation as well as inquiries into the reception of that formation as part of a modern understanding of the concept of *Bildung*.

This *Festschrift* marks the 50th anniversary of the Dallas Goethe Center, a nonprofit educational and cultural arts organization, dedicated to advancing German culture and language in North Texas. Founded in 1965, the Dallas Goethe Center serves the community by developing an appreciation and understanding of German art, drama, music, language, literature, and history, and cultivates mutual understanding between the people of German-speaking countries and those of the United States of America. On the occasion of its 50th anniversary, a symposium honoring Johann Wolfgang von Goethe was organized and held on April 22, 2016, at the University of Dallas. This *Festschrift* is the published proceedings of the symposium along with a review of the Goethe Center's history and the development of its mission from its founding to the present. The concept of the *Festschrift* is focused on the persona of Goethe and his modern-day relevance as a representative of German culture and *Bildung*. The chapters included in this volume revolve around Goethe's uniqueness as a thinker, scientist, and artist. This volume seeks to draw attention to Goethe's role as cultural representative by highlighting his double function as mediator between both tradition and innovation by virtue of his intellectual idiosyncrasy. It also seeks to contextualize the various scholarly contributions as both examinations of Goethe's unique cultural and intellectual formation as well as inquiries into the reception of that formation as part of a modern understanding of the concept of *Bildung*.

Zbigniew Feliszewski · Monika Blidy (Hrsg.)

Fremdheit – Andersheit – Vielheit

Studien zur deutschsprachigen Literatur und Kultur

Berlin, 2019. 257 S.

Perspektiven der Literatur- und Kulturwissenschaft. Transdisziplinäre Studien zur Germanistik. Bd. 1

geb. • ISBN 978-3-631-76663-7

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76664-4

CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

Die soziokulturellen Veränderungen, die durch die Prozesse der Globalisierung, der Migration und des Kulturtransfers bewirkt sind, gefördert durch die globale Medialität im Bereich der Kommunikation, führen erneut zur Entstehung von sozialen, politischen und kulturellen Diskursen und Debatten, deren zentralen Punkt die Begriffe Fremdheit und Andersartigkeit in ihrem dynamischen Prozess der Veränderung ausmachen. Literatur, Film und andere Kulturartefakte nehmen diese Prozesse wahr und voraus, indem sie sie thematisieren, motivisch zur

Sprache bringen oder gar zum eigenen Nutzen als Methode und Praxis anwenden. In exemplarischen Einzelanalysen verfolgen die Herausgeber dieses Buches das Ziel, die unterschiedlichen Fremdheitskonzepte und -analysen, ihre Ursachen und Auswirkungen, aber auch Perspektiven für die Konstituierung neuer Identitäten, inter- und transkultureller Verwandlungen, transparent werden zu lassen.

Gabriele Dürbeck · Christine Kanz · Ralf Zschachlitz (Hrsg.)

Ökologischer Wandel in der deutschsprachigen Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts

Neue Perspektiven und Ansätze

Berlin, 2018. 299 pp., 3 s/w fig.

Studien zu Literatur, Kultur und Umwelt / Studies in Literature, Culture, and the Environment. Bd. 3

geb. • ISBN 978-3-631-67719-3

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-74007-1

CHF 73.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



Auf Basis des Ecocriticism analysiert der Band literarische Repräsentationen des Umweltwandels im 20./21. Jahrhundert. Im Zentrum stehen die engen Wechselbeziehungen zwischen Mensch und Umwelt sowie die Frage nach ästhetischen Möglichkeiten einer nicht-anthropozentrischen Darstellung von Natur. Die Beiträge nehmen die Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Krisenphänomenen im Wechselspiel von Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft

in den Blick und betten die in den literarischen Texten artikulierten Phänomene ökologischen Wandels in ästhetische, historische und philosophische Kontexte ein. Wie hängen Risikobewusstsein und Handlungsoptionen zusammen? Was sind die Gründe der menschlichen Ignoranz von Umwelterstörung? Welche Antworten auf die ökologische Krise können literarische Texte bieten?

GABRIELE DÜRBECK ist Professorin für Literatur- und Kulturwissenschaft an der Universität Vechta.

CHRISTINE KANZ ist Professorin für Literaturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Neuere deutsche Literatur an der Pädagogischen Hochschule in Linz.

RALF ZSCHACHLITZ ist Professor für deutsche Literatur und Geistesgeschichte an der Université Lumière Lyon 2.

Dirk Göttsche (ed.)

Memory and Postcolonial Studies

Synergies and New Directions

Oxford, 2019. XII, 584 pp., 13 fig. col., 4 fig. b/w

Cultural Memories. Vol. 9

pb. • ISBN 978-1-78874-478-2

CHF 100.– / €^D 85.95 / €^A 88.30 / € 80.30 / £ 65.– / US-\$ 97.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78874-479-9

CHF 100.– / €^D 95.95 / €^A 96.30 / € 80.30 / £ 65.– / US-\$ 97.95

In the postcolonial reassessment of history, the themes of colonialism, decolonisation and individual and collective memory have always been intertwined, but it is only recently that the transcultural turn in memory studies has enabled proper dialogue between memory studies and postcolonial studies. This volume explores the synergies and tensions between memory studies and postcolonial studies across literatures and media from Europe, Africa and the Americas, and intersections with Asia. It makes a unique contribution to this growing international and interdisciplinary field by considering an unprecedented range of languages and sources that promotes dialogue across comparative literature, English and American studies, media studies, history and art history, and modern languages (French, German, Greek, Portuguese, Russian, Serbian-Croatian, Spanish). Combining theoretical discussion with innovative case studies, the chapters consider various postcolonial politics of memory (with a focus on Africa); diasporic, traumatic and «multidirectional memory» (M. Rothberg) in postcolonial perspective; performative and linguistic aspects of postcolonial memory; and transcultural memoryscapes ranging from the Black Atlantic to the Indian Ocean, from overseas colonialism to the intra-European legacies of Habsburg, Ottoman and Russian/Soviet imperialism. This far-reaching enquiry promotes comparative postcolonial studies as a means of creating more integrated frames of reference for research and teaching on the interface between memory and postcolonialism.

Thomas O. Haakenson • Tirza True Latimer • Carol Hager • Deborah Barton (eds.)

Becoming TransGerman

Cultural Identity Beyond Geography

Oxford, 2019. XII, 326 pp., 24 fig. col., 24 fig. b/w

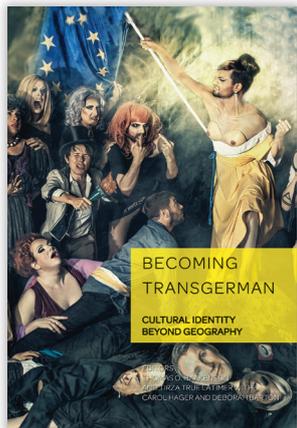
German Visual Culture. Vol. 7

hb. • ISBN 978-1-78874-426-3

CHF 85.– / €^D 72.95 / €^A 74.70 / € 67.90 / £ 55.– / US-\$ 82.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78874-427-0

CHF 85.– / €^D 80.95 / €^A 81.50 / € 67.90 / £ 55.– / US-\$ 82.95



This book is a cutting-edge, interdisciplinary collection of essays by some of today's most forward-thinking scholars. The contributors explore the ways in which the prefix «trans» erupts German identity and the identity of Germany itself. The volume calls German identity into question and examines the ways in which the prefix «trans» is deployed to these ends in relation to national borders, historical limits, political institutions, social practices, and forms of cultural and aesthetic expression. The collection reveals the ways in which the transcendence of

national, corporeal, disciplinary, and institutional limits is embodied by the use of the prefix «trans»– and has the potential to do so much more. The volume engages the multifaceted nature of «trans»– and a Germanness that defies geography – to explore how Germans and Germany are increasingly situated «beyond» limits. Collectively, these investigations reveal a radical discourse of Germanness, a discourse with significant implications for historical and contemporary German self-understanding. The book asks the following: What is German identity beyond geography? And what are the promises and perils for Germany, and German identity, in becoming transGerman?

Primus-Heinz Kucher • Rebecca Unterberger (Hrsg.)

Der lange Schatten des ›Roten Oktober‹

Zur Relevanz und Rezeption sowjet-russischer Kunst, Kultur und Literatur in Österreich 1918–1938

Berlin, 2019. 462 S., 32 s/w Abb., 1 Tab.

Wechselwirkungen. Österreichische Literatur im Internationalen Kontext. Bd. 22

geb. • ISBN 978-3-631-76641-5

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

also available as Open Access

Die Oktoberrevolution von 1917 und die Gründung der Sowjetunion zog politisch-ideologisch wie kulturell-künstlerisch im deutschsprachigen Raum hohe Aufmerksamkeit auf sich und polarisierte die intellektuelle Öffentlichkeit. Insbesondere in der Ersten Republik bzw. im ›Roten Wien‹ stießen manche ihrer Impulse auf Resonanz, andere auf dezidierte Zurückweisung. Auch im bürgerlichen Kunst- und Literaturbetrieb, zum Beispiel dem der Musik, des Theaters oder des Films wurden (sowjet)russische Entwicklungen wahrgenommen und diskutiert. Der Band widmet sich solchen Rezeptionsbeziehungen, arbeitet ihre zum Teil erstaunliche Resonanz heraus, verortet sie in zeittypischen Diskursen wie dem des Aktivismus, der Theater- und Musikavantgarde, aber auch, kontrastierend-komplementär, dem des zeitgenössischen Amerika-Diskurses.

Tomasz G. Pszczołkowski

Deutschland und die Deutschen in Forschung und Lehre

Studien zur kulturwissenschaftlichen Landeskunde

Berlin, 2019. 324 S.

Europäische Studien zur Germanistik, Kulturwissenschaft und Linguistik. Bd. 10

geb. • ISBN 978-3-631-76355-1

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76534-0

CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

Das Buch enthält ausgewählte Beiträge des Autors aus den vergangenen 20 Jahren, die seine wissenschaftlichen Interessen und deren Umsetzung in die Didaktik widerspiegeln. Dazu gehören deutsche Geschichte, Betrachtungen über Selbst- und Fremdbilder der Deutschen, Überlegungen zur Methodologie der kulturwissenschaftlichen Länderforschung, Deutschlandkunde als politische Landeskunde sowie Kulturkomparatistik mit dem Schwerpunkt deutsch-polnischer Kulturvergleich. Die auslandsgermanistische Sicht von Deutschland und seinen Menschen wird sich von der der Deutschen unterscheiden. Diese Unterschiede herauszuarbeiten, war ein vordergründiges Anliegen des Autors.

Yvette Sánchez (Hrsg.)

Business-Fiktionen und Management-Inszenierungen

Berlin, 2018. 304 S., 7 farb. Abb., 6 s/w Abb., 1 s/w Tab.

Literatur – Kultur – Ökonomie / Literature – Culture – Economy. Bd. 2

geb. • ISBN 978-3-631-67506-9

CHF 35.– / €^D 29.95 / €^A 30.80 / € 28.– / £ 23.– / US-\$ 33.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-06825-2

CHF 37.– / €^D 32.95 / €^A 33.60 / € 28.– / £ 23.– / US-\$ 33.95



Seit der Finanz- und Wirtschaftskrise von 2008 ist ein Anstieg literarischer und literaturkritischer Auseinandersetzungen mit der Figur des Managers und den Mechanismen der Geschäftswelt zu vermerken. Gleichzeitig setzen Unternehmen vermehrt auf das Distinktionsmerkmal der Kreativität. Dazu gehören die Methoden des Storytelling sowie der kunstbasierten Interventionen zur Personalentwicklung oder die Zusammenarbeit mit professionellen Theaterleuten an Aktionärsversammlungen. Die in diesem Band vereinten vierzehn Beiträge aus verschiedenen Disziplinen testen

die Grenzen zwischen den Künsten und der Wirtschaft. Es wird unter anderem die These aufgestellt, dass die Fiktionalitätsanteile in Romanen oder Theaterstücken niedriger ausfallen als in deklariert lebensweltlichen Inszenierungen von Managern.

Edward Saunders

Kaliningrad and Cultural Memory

Cold War and Post-Soviet Representations of a Resettled City

Oxford, 2019. VIII, 312 pp., 9 fig. b/w

Cultural Memories. Vol. 12

pb. • ISBN 978-1-78707-274-9

CHF 74.– / €^D 63.95 / €^A 65.20 / € 59.30 / £ 48.– / US-\$ 72.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78707-275-6

CHF 74.– / €^D 70.95 / €^A 71.20 / € 59.30 / £ 48.– / US-\$ 72.95

In 1945, the Soviet Union annexed the East Prussian city of Königsberg, later renaming it Kaliningrad. Left in ruins by the war, the home of Immanuel Kant became a Russian city, a source of historical and cultural fascination for settlers, former inhabitants, visitors and observers alike. New settlers replaced the German population in the years that followed. This book looks at three aspects of Kaliningrad's relationship to the memory of Königsberg through cultural and literary sources and visual representations. First, it addresses the symbolism of Königsberg as a memory site in German culture and nostalgia for the city after 1945. Second, it discusses imagined and satirical literary-cultural adaptations and deconstructions of the idea of «Kant and Königsberg» during the Cold War and afterwards. Third, it explores and reflects on discourses of memory, history and nostalgia in representations of the city by poets, photographers and filmmakers visiting Kaliningrad from the 1960s onwards. The book provides an introduction to the memory debates relating to Königsberg-Kaliningrad, as well as new critical readings of literary texts, films and photographic works.

Dagmar von Hoff · Brigitte Jirku · Lena Wetenkamp (Hrsg.)

Visualisierungen von Gewalt

Beiträge zu Film, Theater und Literatur

Berlin, 2018. 252 S., 2 s/w Abb.

Signaturen der Gewalt. Studien zu Literatur und Medien. Bd. 4

geb. • ISBN 978-3-631-71763-9

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-74742-1

CHF 58.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

Ästhetische Ausdrucksformen wie Literatur, Theater, Film aber auch vermehrt digitale Medien wenden sich dem Thema der Gewalt in all ihren ausdifferenzierten Wahrnehmungsformen zu. Dabei heben sie oftmals gewaltsam unterdrückte oder ausgegrenzte Diskurse hervor und fungieren gleichzeitig als Gewaltreflexion und Gewaltkritik. Gewalt setzt dabei eine Adressierung voraus und zielt auf den Zuschauer, der sich in diesem Gewaltgefüge verorten muss. Die einzelnen Beiträge des Bandes entschlüsseln die komplexen Konstellationen der unterschiedlichen Visualisierungen von Gewalt in filmischen und literarischen Narrationen und machen diese sichtbar.

William J. Waltz

Of Writers and Workers

The Movement of Writing Workers in East Germany

Oxford, 2018. XVI, 264 pp., 2 fig. b/w

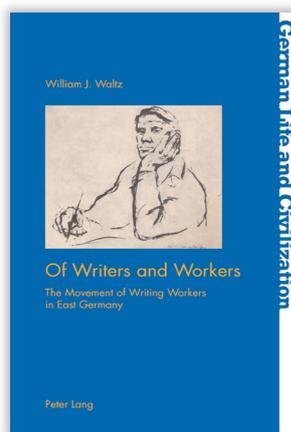
German Life and Civilization. Vol. 69

pb. • ISBN 978-1-78874-497-3

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.20 / € 55.60 / £ 45.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78874-498-0

CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 66.70 / € 55.60 / £ 45.– / US-\$ 67.95



Born of the dream of fostering a new caste of writers from working-class ranks, the «Movement of Writing Workers» (Bewegung schreibender Arbeiter) offers a paradigmatic view of the successes and failures of attempts to implement a socialist cultural revolution in the German Democratic Republic (GDR). The abstract tenets of Marxist teleology and state-sponsored programmes ascribed to «writing workers» a central position in the efforts to overcome class divisions, educational privilege and, ultimately, the distinctions between workers and intellectuals, art and labour. This study, based

largely on original archival research, traces the historical background and development of this major cultural initiative. It undermines the notion of servile obedience to Soviet direction in East German cultural affairs and displays the discrepancies between the official rhetoric of the ruling communist party and the realities of popular cultural participation. While there existed over 200 «Circles of Writing Workers» in the GDR – also known as «socialist literary salons» – the four case studies featured here highlight their diversity and stake out the broad parameters of state-sponsored literary production in East Germany.

Publishing With The Peter Lang Publishing Group

An international publishing group that is deeply committed to academic excellence in the Humanities and Social Sciences, Peter Lang offers an extensive publishing program that enjoys a worldwide readership.

It is our professed aim to meet the needs and expectations of our authors and editors, serve the global research community, and address the requirements of an increasingly diverse and sophisticated marketplace.

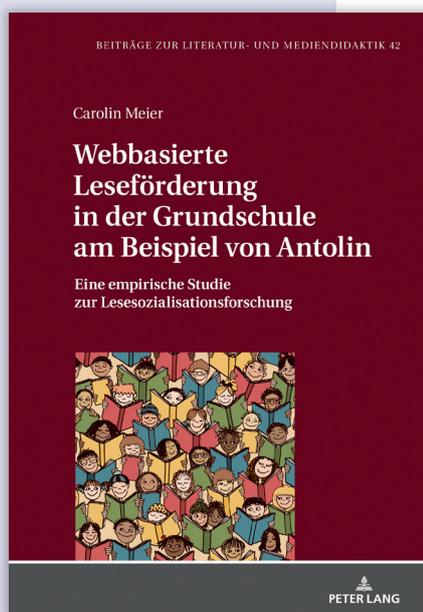
Interested in joining our outstanding roster of authors and editors?

We will guide you throughout the publishing process and offer you professional advice and support:

- Personal contact with our experienced editorial staff
- High production values and quick time to market for your publication
- Publication in both printed and digital formats as well as open access, harnessing the latest e-technologies
- Global platform of marketing and publicity and exposure of key data utilizing industry-standard channels

We welcome publishing enquiries at www.peterlang.com





ISSN: 1617-531X

www.peterlang.com/view/serial/BLIM

Berlin, 2019. 537 S., 8 s/w Abb., 4 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-77305-5
CHF 104.– / €^D 89.95 / €^A 92.50 / € 84.10 /
£ 69.– / US-\$ 101.95eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78330-6
CHF 104.– / €^D 99.95 / €^A 100.90 / € 84.10 /
£ 69.– / US-\$ 101.95

Berlin, 2019, VIII, 308 S., 2 s/w Abb., 6 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-77255-3
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77965-1
CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95Berlin, 2019. 273 S., 8 farb. Abb., 1 s/w Abb.,
2 Tab.geb. • ISBN 978-3-631-76751-1
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77987-3
CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

Berlin, 2018. 201 S., 7 s/w Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-75630-0
CHF 56.– / €^D 47.95 / €^A 49.30 / € 44.90 /
£ 37.– / US-\$ 54.95eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-75991-2
CHF 56.– / €^D 52.95 / €^A 53.90 / € 44.90 /
£ 37.– / US-\$ 54.95

Beiträge zur Literatur- und Mediendidaktik

Herausgegeben von Christian Dawidowski und Irene Pieper

Die 2001 von Bodo Lecke begründete und von Christian Dawidowski und Irene Pieper herausgegebene Buchreihe versammelt aktuelle Beiträge zur Literatur- und Mediendidaktik in Form von Monographien oder Sammelbänden. Schwerpunkte liegen in der didaktischen Theoriebildung, der Vorstellung und Diskussion empirischer Untersuchungen und dem interkulturellen und transkulturellen Literatur- und Medienunterricht. Die Reihe versteht sich auch als Forum für Arbeiten, die der intermedialen Verbindung bzw. Integration von fachunterrichtlich orientierter Literaturdidaktik und fachübergreifender Medienpädagogik und Medienerziehung gelten. Darüber hinaus finden fachgeschichtlich gewachsene Traditionen Berücksichtigung.

Band 42

Carolin Meier

Webbasierte Leseförderung in der Grundschule am Beispiel von Antolin

Eine empirische Studie zur Lesesozialisationsforschung

Band 41

Christian Dawidowski • Anna Rebecca Hoffmann • Angelika Ruth Stolle

Ko-Konstruktion von literarischen Bildungsvorstellungen im Verlauf der gymnasialen Oberstufe

Unter Mitarbeit von Carolin Meier und Jennifer Wolf

Band 40

Anne-Rose Meyer (Hrsg.)

Internet – Literatur – Twitteratur

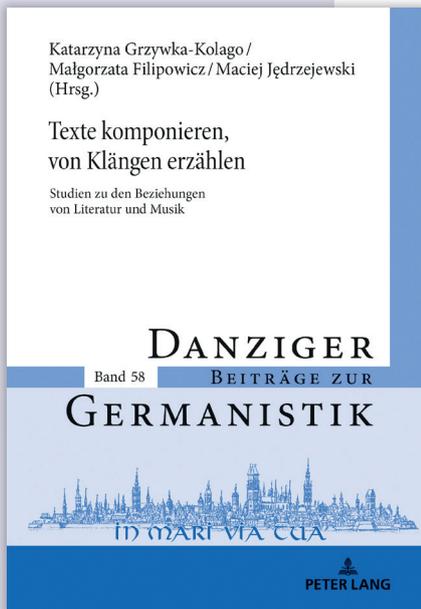
Erzählen und Lesen im Medienzeitalter. Perspektiven für Forschung und Unterricht

Band 39

Johannes Odendahl

Literarisches Verstehen

Grundlagen und didaktische Perspektiven



ISSN: 1617-8440

www.peterlang.com/view/serial/DBG

Berlin, 2019. 312 S., 1 s/w Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-76519-7
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76516-6
CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

Berlin, 2019. 571 S., 103 s/w Abb., 45 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-77189-1
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77348-2
CHF 81.– / €^D 77.95 / €^A 78.50 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

Berlin, 2018. 464 S., 10 s/w Abb., 3 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-66749-1
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-66366-0
CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

Frankfurt am Main, 2017. 184 S.

geb. • ISBN 978-3-631-73632-6
CHF 59.95 / €^D 51.95 / €^A 52.95 / € 48.95 /
£ 39.95 / US-\$ 58.95eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-73633-3
CHF 62.95 / €^D 57.95 / €^A 57.95 / € 48.95 /
£ 39.95 / US-\$ 58.95

Danziger Beiträge zur Germanistik

Herausgegeben von *Andrzej Kątny, Katarzyna Lukas und Czesława Schatte*

In der Buchreihe *Danziger Beiträge zur Germanistik* werden sowohl Sammelbände als auch Monographien aus dem Gebiet der Germanistik publiziert. Der Schwerpunkt der Reihe liegt dabei einerseits auf dem Verhältnis von deutscher und polnischer Literatur, andererseits widmet sich die Reihe auch dem Gebiet der Germanischen Philologie und der Geschichtswissenschaft. Die Herausgeber lehren und forschen zur Germanistik in Polen.

Band 58

Katarzyna Grzywka-Kolago · Małgorzata Filipowicz · Maciej Jędrzejewski (Hrsg.)

Texte komponieren, von Klängen erzählen

Studien zu den Beziehungen von Literatur und Musik

Band 57

Anna Sulikowska

Kognitive Aspekte der Phraseologie

Konstituierung der Bedeutung von Phraseologismen aus der Perspektive der Kognitiven Linguistik

Band 56

Katarzyna Lukas

Fremdheit – Gedächtnis – Translation

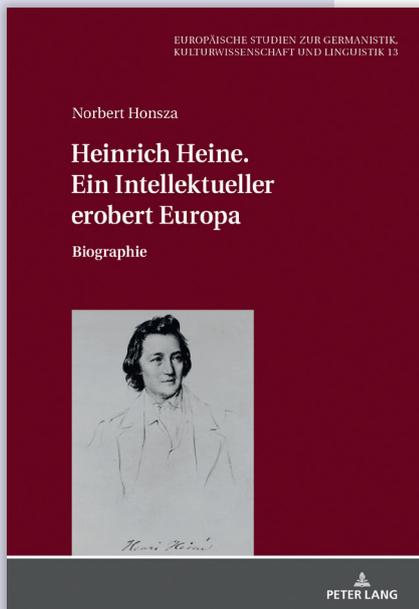
Interpretationskategorien einer kulturorientierten Literaturwissenschaft

Band 55

Jolanta Mazurkiewicz-Sokołowska

Pronomen, ihr Bedeutungs- und Emotionspotenzial

Individuelle Konzeptualisierungsprozesse im Lichte Langackerscher Auffassung der Grammatik



ISSN: 2193-4142

www.peterlang.com/view/serial/GKL

Berlin, 2019., 190 S.

geb. • ISBN 978-3-631-78560-7
CHF 47.– / €^D 39.95 / €^A 41.10 / € 37.40 /
£ 31.– / US-\$ 45.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78678-9
CHF 47.– / €^D 44.95 / €^A 44.90 / € 37.40 /
£ 31.– / US-\$ 45.95

Berlin, 2019. 182 S., 5 s/w Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-77004-7
CHF 47.– / €^D 39.95 / €^A 41.10 / € 37.40 /
£ 31.– / US-\$ 45.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77062-7
CHF 47.– / €^D 44.95 / €^A 44.90 / € 37.40 /
£ 31.– / US-\$ 45.95

Berlin, 2019. 324 S.

geb. • ISBN 978-3-631-76355-1
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76534-0
CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

Berlin, 2018. 264 S.

geb. • ISBN 978-3-631-65218-3
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-653-04687-8
CHF 73.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

Europäische Studien zur Germanistik, Kulturwissenschaft und Linguistik

Herausgegeben von Norbert Honsza, Przemyslaw Sznurkowski
und Monika Wolting

Die Reihe soll mit den einzelnen Titeln eine international lebendige, intellektuell und literarisch auf relevanten und gut recherchierten Stoffen aufgebaute Serie werden. Analysen, Interpretationen, Synthesen, wissenschaftliche Essayistik werden immer den neuen Forschungsstand und akzeptable Forschungstrends berücksichtigen.

Die Reihe soll durch ihre Lebendigkeit ein wenig den Leser bestechen, um im internationalen Wettlauf zwar stets souverän doch zugleich auch international zu agieren.

Band 13

Norbert Honsza

Heinrich Heine. Ein Intellektueller erobert Europa

Biographie

Band 11

Therese Chromik

Leben im Wort

Dichterinnen in bedrohlicher Zeit

Band 10

Tomasz G. Pszczółkowski

Deutschland und die Deutschen in Forschung und Lehre

Studien zur kulturwissenschaftlichen Landeskunde

Band 9

Janusz Spyra

Rabbiner in der Provinz

Die Rolle des Rabbiners im Leben der jüdischen Gemeinschaft
in Teschener und Troppauer Schlesien



ISSN: 2199-6903

www.peterlang.com/view/serial/FTSK

Berlin, 2019. 209 S.

geb. • ISBN 978-3-631-79137-0
 CHF 52.– / €^D 44.95 / €^A 46.20 / € 42.10 /
 £ 35.– / US-\$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-79415-9
 CHF 52.– / €^D 49.95 / €^A 50.50 / € 42.10 /
 £ 35.– / US-\$ 50.95

Berlin, 2018. 280 S., 1 s/w Abb., 1 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-77190-7
 CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 /
 £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77472-4
 CHF 58.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 /
 £ 38.– / US-\$ 56.95

Berlin, 2018. 392 S., 18 farb. Abb., 1 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-77313-0
 CHF 89.– / €^D 76.95 / €^A 79.10 / € 72.– /
 £ 59.– / US-\$ 86.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77460-1
 CHF 89.– / €^D 85.95 / €^A 86.40 / € 72.– /
 £ 59.– / US-\$ 86.95

Berlin, 2018, 290 S., 3 farb. Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-74498-7
 CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 /
 £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-74962-3
 CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 /
 £ 46.– / US-\$ 67.95

FTSK. Publikationen des Fachbereichs Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim

*Herausgegeben von Michael Schreiber, Barbara Ahrens, Andreas Gipper,
 Silvia Hansen-Schirra, Hans Peter Hoffmann, Andreas F. Kelletat, Birgit Menzel,
 Klaus Peter Müller, Wolfgang Pöckl, Klaus Pörtl, Christoph Rösener
 und Cornelia Sieber*

Die seit 1972 bestehende Reihe *FTSK: Publikationen des Fachbereichs Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft* der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim befasst sich mit Fragen der Linguistik, der Kultur- und Übersetzungswissenschaft. In dieser Reihe werden vornehmlich in deutscher, aber auch in englischer, französischer, italienischer, portugiesischer, spanischer und russischer Sprache aktuelle Themen zu den genannten Gebieten behandelt.

Band 72

Rainer Kohlmayer

Literaturübersetzen

Ästhetik und Praxis

Band 71

Rainer Kohlmayer

Rhetorik und Translation

Germanistische Grundlagen des guten Übersetzens

Band 70

Judith Antonia Eiring

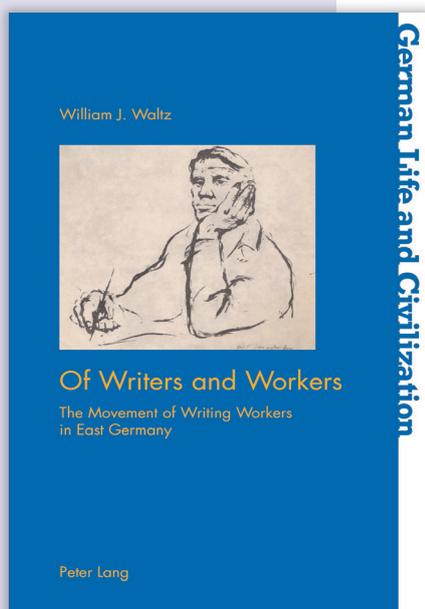
Kulturelle Übersetzungsprozesse zwischen indigenen Traditionen und der Moderne in Ecuador

Band 69

Sylvia Reinart

Untertitelung in einem Synchronisationsland

«When wor(l)ds collide?»



ISSN: 0899-9899

www.peterlang.com/view/serial/GLC

Oxford, 2018. XVI, 264 pp., 2 fig. b/w

pb. • ISBN 978-1-78874-497-3
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.20 / € 55.60 /
£ 45.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78874-498-0
CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 66.70 / € 55.60 /
£ 45.– / US-\$ 67.95

Oxford, 2018. X, 278 pp., 4 coloured ill.,
9 b/w ill.

pb. • ISBN 978-1-78874-303-7
CHF 62.– / €^D 52.95 / €^A 54.40 / € 49.40 /
£ 40.– / US-\$ 60.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78874-304-4
CHF 62.– / €^D 58.95 / €^A 59.30 / € 49.40 /
£ 40.– / US-\$ 60.95

Oxford, 2019. XII, 262 pp

pb. • ISBN 978-1-78707-915-1
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.20 / € 55.60 /
£ 45.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78707-916-8
CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 66.70 / € 55.60 /
£ 45.– / US-\$ 67.95

Oxford, 2017. XXVIII, 244 pp., 1 b/w ill.

pb. • ISBN 978-1-78707-311-1
CHF 72.95 / €^D 61.95 / €^A 63.95 / € 57.95 /
£ 46.95 / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78707-312-8
CHF 75.95 / €^D 68.95 / €^A 68.95 / € 57.95 /
£ 46.95 / US-\$ 69.95

German Life and Civilization

Edited by Jost Hermand

German Life and Civilization provides contributions to a critical understanding of Central European cultural history from medieval times to the present. Culture is here defined in the broadest sense, comprising expressions of high culture in such areas as literature, music, pictorial arts, and intellectual trends as well as political and sociohistorical developments and the texture of everyday life. Both the cultural mainstream and oppositional or minority viewpoints lie within the purview of the series. While it is based on specialized investigations of particular topics, the series aims to foster progressive scholarship that aspires to a synthetic view of culture by crossing traditional disciplinary boundaries.

Volume 69

William J. Waltz

Of Writers and Workers

The Movement of Writing Workers in East Germany

Volume 68

Marc Silberman (ed.)

Back to the Future

Tradition and Innovation in German Studies

Volume 67

Francesca Goll

Mapping Spaces

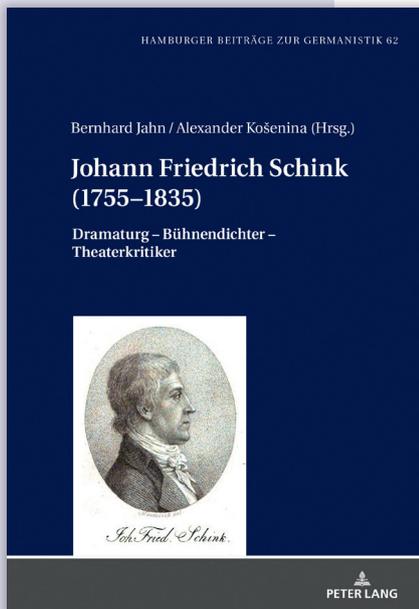
Reimagining East German Society in 1960s Fiction

Volume 66

Edward T. Larkin

Carl Wilhelm Frölich's «On Man and his Circumstances»

A Translation of «Über den Menschen und seine Verhältnisse»



ISSN: 0930-0023

www.peterlang.com/view/serial/HBG

Berlin, 2019. 306 S. 7 farb. Abb., 3 s/w Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-78046-6
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78267-5
CHF 81.– / €^D 77.95 / €^A 78.50 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

Berlin, 2019. XVI, 435 S., 43 s/w Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-78046-6
CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.20 / € 74.80 /
£ 61.– / US-\$ 90.95eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77807-4
CHF 101.– / €^D 88.95 / €^A 89.80 / € 74.80 /
£ 61.– / US-\$ 90.95

Berlin, 2019. 388 S.

geb. • ISBN 978-3-631-77035-1
CHF 87.– / €^D 74.95 / €^A 77.10 / € 70.10 /
£ 57.– / US-\$ 84.95eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77550-9
CHF 87.– / €^D 82.95 / €^A 84.10 / € 70.10 /
£ 57.– / US-\$ 84.95

Berlin, 2018. 238 S.

geb. • ISBN 978-3-631-76478-7
CHF 65.– / €^D 55.95 / €^A 57.50 / € 52.30 /
£ 43.– / US-\$ 63.95eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76479-4
CHF 65.– / €^D 61.95 / €^A 62.80 / € 52.30 /
£ 43.– / US-\$ 63.95

Hamburger Beiträge zur Germanistik

Herausgegeben von Martin Baisch, Bernhard Jahn, Jan C. Meister,
Hans-Harald Müller, Jörg Schönert und Ingrid Schröder

Die Reihe *Hamburger Beiträge zur Germanistik* befasst sich mit unterschiedlichen Themen aus dem Gebiet der Germanistik. In der seit 1987 bestehenden Reihe finden sich vielfältige Themen aus dem Bereich der deutschen Literaturwissenschaft wieder (z.B. Editionsphilologie, literarische Ethnographie oder Ästhetik). Die Herausgeber sind Professoren für Germanistik und Literaturwissenschaft.

Band 62

Bernhard Jahn • Alexander Košenina (Hrsg.)

Johann Friedrich Schink (1755–1835)

Dramaturg – Bühnendichter – Theaterkritiker

Band 61

Ann-Kristin Badel

Medienwechsel und Medienwandel in der Überlieferung der Taulerpredigten

Band 60

Malena Ratzke • Christian Schmidt • Britta Wittchow (Hrsg.)

Oratorik und Literatur

Politische Rede in fiktionalen und historiographischen Texten des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

Band 59

Luisa Coscarelli • Rogier Gerrits • Thomas Throckmorton (Hrsg.)

Interkonnfessionalität in der Frühen Neuzeit

Kontexte und Konkretionen



ISSN: 0721-3093

www.peterlang.com/view/serial/HAL

Berlin, 2019. 281 S.

geb. • ISBN 978-3-631-78290-3
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78722-9
CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

Berlin 2018. 314 S.

geb. • ISBN 978-3-631-75870-0
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76799-3
CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

Berlin, 2018. XXXII, 1434 S., 2 farb. Abb.,
48 s/w Abb., 1 Tab.

rel. • ISBN 978-3-631-75968-4
CHF 202.– / €^D 175.90 / €^A 180.– / € 163.60 /
£ 134.– / US-\$ 197.90

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-75978-3
CHF 203.– / €^D 194.95 / €^A 196.30 / € 163.60 /
£ 134.– / US-\$ 197.95

Frankfurt am Main, 2017. XII, 324 S.

geb. • ISBN 978-3-631-72067-7
CHF 72.95 / €^D 61.95 / €^A 63.95 / € 57.95 /
£ 47.95 / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-72077-6
CHF 75.95 / €^D 68.95 / €^A 69.95 / € 57.95 /
£ 47.95 / US-\$ 69.95

Historisch-kritische Arbeiten zur deutschen Literatur

Herausgegeben von Michael Hofmann

Literarische Werke sind Erklärungsbilder, Vorstellungsbilder, Denkbilder. Die historisch-kritische Literaturwissenschaft ist die Darstellung (Edition) und Beschreibung (Interpretation) der literarischen Werke in ihrer Geschichtlichkeit.

Band 61

Ines Böker

Die Ethik der Widersetzlichkeit

Theoretische und literarische Transformationen der Antigone

Band 60

Nadja Luschina

Russisches Fräuleinwunder auf Deutsch

Deutschsprachige Erzählliteratur von Autorinnen aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion zwischen 2005 und 2012

Volume 59

Arlette Kosch

Le voyage pédestre dans la littérature non fictionnelle de langue allemande. *Wanderung et Wanderschaft* entre 1770 et 1850

Band 58

Kora Busch

Paul Zechs Exilwerk

Zwischen postkolonialer Anerkennung und exotistischer Vereinnahmung indigener Völker Lateinamerikas



ISSN: 1435-4721

www.peterlang.com/view/serial/KJLM

Berlin, 2019., 368 S., 8 farb. Abb.,
1 s/w Abb., 1 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-78393-1
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-79003-8
CHF 81.– / €^D 77.95 / €^A 78.50 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

Berlin, 201X. 304 p., 8 ill. n/b

rel. • ISBN 978-3-631-78008-4
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78066-4
CHF 70.– / €^D 66.95 / €^A 67.30 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

Berlin, 2018. 320 S.

geb. • ISBN 978-3-631-75719-2
CHF 78.– / €^D 66.95 / €^A 68.80 / € 62.60 /
£ 51.– / US-\$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77290-4
CHF 78.– / €^D 74.95 / €^A 75.10 / € 62.60 /
£ 51.– / US-\$ 75.95

Berlin, 2018. 228 p., 8 b/w tab.

rel. • ISBN 978-3-631-76857-0
CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 /
£ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77293-5
CHF 58.– / €^D 55.95 / €^A 56.– / € 46.70 /
£ 38.– / US-\$ 56.95

Kinder- und Jugendkultur, -literatur und -medien

Theorie – Geschichte – Didaktik

Herausgegeben von Hans-Heino Ewers-Uhlmann, Gabriele von Glasenapp
und Michael Staiger

Die Reihe *Kinder- und Jugendkultur, -literatur und -medien* präsentiert das gesamte literaturwissenschaftliche Arbeitsspektrum der der Reihe eigenen Thematik im Fachbereich Germanistik. Die Herausgeber sind seit langem in der Forschung zur Kinder- und Jugendliteratur tätig und bringen ihre Kompetenzen in den Bereichen Linguistik und Pädagogik und ihre Erfahrungen aus kulturwissenschaftlichen Forschungen mit ein. Die Reihe umfasst seit ihrem ersten Erscheinen 1998 zahlreiche Monographien und Sammelbände.

Band 118

Nadine Bieker

Erzählanfänge und Erzählschlüsse im Adoleszenzroman

Volume 117

Philippe Clermont · Danièle Henky (éds)

Transmédialités du conte

Band 116

Alain Belmond Sonyem

Kinder- und Jugendliteratur als Gegendiskurs?

Afrikavorstellungen in neueren deutschen und deutsch-afrikanischen
Kinder- und Jugendbüchern (1990-2015)

Volume 115

Kodjo Attikpoé (éd.)

Les pouvoirs de la littérature de jeunesse



Kultur, Wissenschaft,
Literatur

Beiträge zur
Mittelalterforschung
Band 34

Peter Göhler

Beiträge zu literatur- geschichtlichen Prozessen im 12. und 13. Jahrhundert

Zum Nibelungenlied,
Walther von der Vogelweide
und anderen Werken


PETER LANG

ISSN: 1615-665X

www.peterlang.com/view/serial/KWL

Berlin, 2019. 349 S.

geb. • ISBN 978-3-631-77839-5
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78798-4
CHF 81.– / €^D 77.95 / €^A 78.50 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

Berlin, 2018. 324 S.

geb. • ISBN 978-3-631-77597-4
CHF 78.– / €^D 66.95 / €^A 68.80 / € 62.60 /
£ 51.– / US-\$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77607-0
CHF 78.– / €^D 74.95 / €^A 75.10 / € 62.60 /
£ 51.– / US-\$ 75.95

Berlin, 2018. 423 S.

geb. • ISBN 978-3-631-76042-0
CHF 78.– / €^D 66.95 / €^A 68.80 / € 62.60 /
£ 51.– / US-\$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76425-1
CHF 78.– / €^D 74.95 / €^A 75.10 / € 62.60 /
£ 51.– / US-\$ 75.95

Berlin, 2018., 698 S., 63 Tab., 2 Graf.

geb. • ISBN 978-3-631-75879-3
CHF 116.– / €^D 99.95 / €^A 102.80 / € 93.50 /
£ 76.– / US-\$ 112.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76344-5
CHF 116.– / €^D 110.95 / €^A 112.20 / € 93.50 /
£ 77.– / US-\$ 112.95

Kultur, Wissenschaft, Literatur

Beiträge zur Mittelalterforschung

Herausgegeben von *Thomas Bein*

In dieser Reihe können Dissertationen und Habilitationen erscheinen, Tagungsakten, Texteditionen, aber auch gute Diplom- und Magisterarbeiten, sofern der Inhalt mediävistischer Art ist; die Reihe ist interdisziplinär angelegt, sodass auch Arbeiten nicht germanistischer Art grundsätzlich aufgenommen werden können.

Band 34

Peter Göhler

Beiträge zu literaturgeschichtlichen Prozessen im 12. und 13. Jahrhundert

Zum Nibelungenlied, Walther von der Vogelweide und anderen Werken

Band 33

Yvonne Caroline Schauch

Parzivals Weg zum Artusritter

Über die Erringung höfischer Identität

Band 32

Florian Schmitz

Der Orient in Diskursen des Mittelalters und im *Willehalm* Wolframs von Eschenbach

Band 31

Magdalena Terhorst

Gottfrieds *Tristan* lesen: Prolog, Haupttext, Wortpaare

China im Bild der deutschsprachigen Literatur seit 1989



Liangliang Zhu

Peter Lang

ISSN: 2235-3488

www.peterlang.com/view/serial/SGAL

Oxford, 2018. XII, 246 pp.

hb. • ISBN 978-1-78707-520-7
CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 81.50 / € 74.10 /
£ 60.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78707-622-8
CHF 93.– / €^D 88.95 / €^A 88.90 / € 74.10 /
£ 60.– / US-\$ 90.95

Oxford, 2018. xii, 330 pp., 9 fig. b/w

hb. • ISBN 978-3-0343-2225-6
CHF 85.– / €^D 72.95 / €^A 74.70 / € 67.90 /
£ 55.– / US-\$ 82.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78707-851-2
CHF 93.– / €^D 80.95 / €^A 81.50 / € 67.90 /
£ 55.– / US-\$ 82.95

Oxford, 2018. XII, 289 pp., 6 fig. b/w

hb. • ISBN 978-1-78707-072-1
CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 81.50 / € 74.10 /
£ 60.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78707-169-8
CHF 93.– / €^D 88.95 / €^A 88.90 / € 74.10 /
£ 60.– / US-\$ 90.95

Oxford, 2018. XII, 440 pp., 2 fig. b/w

hb. • ISBN 978-3-0343-1984-3
CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 81.50 / € 74.10 /
£ 60.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-78707-689-1
CHF 93.– / €^D 88.95 / €^A 88.90 / € 74.10 /
£ 60.– / US-\$ 90.95

Studies in Modern German and Austrian Literature

Edited by Robert Vilain, Benedict Schofield and Alexandra Lloyd

Studies in Modern German and Austrian Literature is a broadly conceived series that aims to publish significant research and scholarship devoted to German and Austrian literature of all forms and genres from the eighteenth century to the present day. The series promotes the analysis of intersections of literature with thought, society and other art forms, such as film, theatre, autobiography, music, painting, sculpture and performance art. It includes monographs on single authors or works, focused historical periods, and studies of experimentation with form and genre. Wider ranging explorations of literary, cultural or socio-political phenomena in the German-speaking lands or among writers in exile and analyses of national, ethnic and cultural identities in literature are also welcome topics.

Proposals are invited for monographs, high-quality doctoral dissertations revised for book publication, focused collections of essays (including selectively edited conference proceedings), annotated editions and bibliographies. Senior figures in the academic profession as well as early career or independent scholars are encouraged to submit proposals. All proposals and manuscripts will be peer reviewed. We publish in both German and English.

Volume 8

Liangliang Zhu

China im Bild der deutschsprachigen Literatur seit 1989

Volume 7

Tiffany Florvil • Vanessa Plumly (eds.)

Rethinking Black German Studies

Approaches, Interventions and Histories

Volume 6

Stephan Ehrig • Marcel Thomas • David Zell (eds.)

The GDR Today

New Interdisciplinary Approaches to East German History, Memory and Culture

Volume 5

Katya Krylova (ed.)

New Perspectives on Contemporary Austrian Literature and Culture

Acta Germanica / German Studies in Africa.**Jahrbuch des Germanistenverbandes im südlichen Afrika / Journal of the Association for German Studies in Southern Africa**

Herausgegeben von Carlotta von Maltzan

American University Studies. Series 1: Germanic Languages and Literature**Angewandte Sprachwissenschaft**

Herausgegeben von Armin Burkhardt und Rudolf Hoberg

Arbeiten zur Editionswissenschaft

Herausgegeben von Winfried Woessler

Ästhetische Signaturen. Autoren und Werke im historischen Kontext

Herausgegeben von Miriam Seidler

Australisch-Neuseeländische Studien zur deutschen Sprache und Literatur / Australian and New Zealand Studies in German Language and Literature

Herausgegeben von Gerhard Schulz und Tim Mehigan

Austrian Culture

Edited by Margarete Lamb-Faffelberger

Bayreuther Beiträge zur Literaturwissenschaft

Herausgegeben von Walter Gebhard, Michael Steppat und Gerhard Wolf

Beihefte zu Simpliciana

Herausgegeben von Peter Hesselmann

Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts

Herausgegeben von Bodo Lecke und Christian Dawidowski

Beiträge zur Literatur und Literaturwissenschaft des 20. und 21. Jahrhunderts

Herausgegeben von Hans-Edwin Friedrich

Beiträge zur Literatur- und Mediendidaktik

Herausgegeben von Bodo Lecke und Christian Dawidowski

Beiträge zur Text-, Überlieferungs- und Bildungsgeschichte

Herausgegeben von Hans-Albrecht Koch

Berliner Beiträge zur Literatur- und Kulturgeschichte

Herausgegeben von Irmela von der Lühe und Gail K. Hart

Berliner Beiträge zur Wissens- und Wissenschaftsgeschichte

Herausgegeben von Lutz Danneberg und Ralf Klausnitzer

Berufssprache Deutsch in Theorie und Praxis

Herausgegeben von Christian Efung, Thorsten Roelcke, Felicitas Tesch und Ellen Tichy

Bochumer Schriften zur deutschen Literatur. Neue Folge

Herausgegeben von Natalie Binczek, Benedikt Jeßing, Nicola Kaminski, Ralph Köhnen, Armin Schäfer, Sebastian Susteck und Carsten Zelle

Bremer Beiträge zur Literatur- und Ideengeschichte

Herausgegeben von Thomas Metscher und Wolfgang Beutin

Britische und Irische Studien zur deutschen Sprache und Literatur / British and Irish Studies in German Language and Literature

Herausgegeben von Hans S. Reiss und W. Edgar Yates

Budapester Studien zur Literaturwissenschaft

Herausgegeben von Magdolna Orosz

Chinesisch-deutsche Jahres- und Tageszeiten. Übersetzung – Vermittlung – Rezeption

Herausgegeben von Xiuli Jin

Comparatisme et Société / Comparatism and Society

Édité par Hubert Roland

Contacts. Série 3: Etudes et Documents

Édité par Jean-Marie Valentin

Contemporary German Writers and Filmmakers

Edited by Julian Preece and Frank Finlay

Convergences

Édité par Michel Grunewald

Danziger Beiträge zur Germanistik

Herausgegeben von Andrzej Kątny, Katarzyna Lukas und Czesława Schatte

Debrecener Studien zur Literatur

Herausgegeben von Tamás Lichtmann

Deutsch als Fremdsprache in der Diskussion

Herausgegeben von Martin Löschmann

Deutsche Literatur von den Anfängen bis 1700

Herausgegeben von Alois Maria Haas, Claudia Brinker-von der Heyde, Hildegard Elisabeth Keller und Niklaus Largier

Deutsche Sprachgeschichte. Texte und Untersuchungen

Herausgegeben von Thomas Klein, Eckhard Meineke, Hans Ulrich Schmid, Hans-Joachim Solms, Klaus-Peter Wegera und Claudia Wich-Reif

Deutsche Sprachwissenschaft international

Herausgegeben von Armin Burkhardt, Claudio Di Meola und Jin Zhao

Donezk Studien zur Germanistik, kontrastiven und diachronen Linguistik

Herausgegeben von Vladimir Kaluščenko und Andrzej Kątny

European University Studies. Series 1: German Language and Literatures / Europäische Hochschulschriften. Reihe 1: Deutsche Sprache und Literatur**Exile Studies**

Edited by Franziska Meyer

Feuchtwanger Studies

Edited by Ian Wallace

Finnische Beiträge zur Germanistik

Herausgegeben von Irma Hyvärinen und Jarmo Korhonen

Frankfurter Forschungen zur Kultur- und Sprachwissenschaft

Herausgegeben von Heiner Boehncke und Horst Dieter Schlosser

Frankfurter Hochschulschriften zur Sprachtheorie und Literaturästhetik

Herausgegeben von Dieter Kimpel

Fremdsprachen lebenslang lernen

Herausgegeben von Annette Berndt

German Life and Civilization

Edited by Jost Hermand

German Linguistic and Cultural Studies

Edited by Peter Rolf Lutzeier

German Studies in America

Edited by Susa Gustafson, Celia Applegate, Gail K. Hart, Kai Evers and Peter Meilaender

German Visual Culture

Edited by Deborah Ascher Barnstone and Thomas O. Haakenson

Germanistik – Didaktik – Unterricht

Herausgegeben von Ina Karg

Germanistische Arbeiten zu Sprache und Kulturgeschichte

Herausgegeben von Albert Busch, Gabriele von Olberg-Haverkate und Sigurd Wichter

Gießener Arbeiten zur neueren deutschen Literatur und Literaturwissenschaft

Herausgegeben von Sascha Feuchert, Carsten Gansel, Joanna Jablkowska und Erwin H. Leibfried

Großwardeiner Beiträge zur Germanistik

Herausgegeben von Szabolcs János-Szatmári

Hamburger Beiträge zur Germanistik

Herausgegeben von Martin Baisch, Bernhard Jahn, Jan Christoph Meister, Hans-Harald Müller, Jörg Schönert und Ingrid Schröder

Heidelberger Beiträge zur deutschen Literatur

Herausgegeben von Dieter Borchmeyer

Hellenogermanica. Griechische Germanistische Hochschulstudien

Herausgegeben von der Griechischen Gesellschaft für Germanistische Studien, Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie, Universität Athen

Historisch-kritische Arbeiten zur deutschen Literatur

Herausgegeben von Michael Hofmann

Im Medium fremder Sprachen und Kulturen

Herausgegeben von Lutz Götze, Gabriele Pommerin-Götze und Salifou Traoré

INTER-LIT. Studien zu Literatur und Geschlecht

Herausgegeben von Christiane Caemmerer, Walter Delabar und Helga Meise

Jahrbuch der Kinder- und Jugendliteraturforschung

Herausgegeben von Bernd Dolle-Weinkauff, Hans-Heino Ewers und Carola Pohlmann

Jahrbuch für Internationale Germanistik. Reihe A: Kongressberichte

Herausgegeben von Hans-Gert Roloff

Jahrbuch für Internationale Germanistik. Reihe C: Forschungsberichte

Herausgegeben von Hans-Gert Roloff

Kanadische Studien zur deutschen Sprache und Literatur / Etudes canadiennes de langue et littérature allemandes

Herausgegeben von Rodney Symington

Kinder- und Jugendkultur, -literatur und -medien. Theorie – Geschichte – Didaktik

Herausgegeben von Hans-Heino Ewers, Ute Dettmar und Gabriele von Glasenapp

Kultur – Literatur – Medien.

Posener Schriften zur Germanistik

Herausgegeben von Slawomir Piontek

Kultur, Wissenschaft, Literatur.

Beiträge zur Mittelalterforschung

Herausgegeben von Thomas Bein

Kulturgeschichtliche Beiträge zum Mittelalter und zur frühen Neuzeit

Herausgegeben von Christa Bertelsmeier-Kierst

Leeds-Swansea Colloquia on Contemporary German Literature

Edited by Frank Finlay and Julian Preece

Literarisches Leben heute

Herausgegeben von Kai Bremer

Literatur – Kultur – Ökonomie / Literature – Culture – Economy

Herausgegeben von Christine Künzel, Axel Haunschild, Birger P. Priddat, Thomas Rommel, Franziska Schößler und Yvette Sánchez

Literatur – Sprache – Region.

Beiträge zur Kulturgeographie

Herausgegeben von Roland Berbig und Dieter Stellmacher

Łódźer Arbeiten zur Literatur- und Kulturwissenschaft

Herausgegeben von Joanna Jablkowska, Kalina Kupczyńska und Artur Pelka

Lubliner Beiträge zur Germanistik und Angewandten Linguistik

Herausgegeben von Janusz Golec und Hans-Jörg Schwenk

Mäander. Beiträge zur deutschen Literatur

Herausgegeben von Manfred Durzak

Maß und Wert. Düsseldorfer Schriften zur deutschen Literatur

Herausgegeben von Volkmar Hansen

Mediävistik zwischen Forschung, Lehre und Öffentlichkeit

Herausgegeben von Wernfried Hofmeister

Medieval Interventions. New Light on Traditional Thinking

Edited by Stephen G. Nichols

Medieval to Early Modern Culture /

Kultureller Wandel vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit

Edited by Martin Gosman, Volker Honemann, Nine Miedema and Rudolf Suntrup

MeLiS. Medien – Literaturen – Sprachen in Anglistik/ Amerikanistik, Germanistik und Romanistik

Herausgegeben von Claudia Brinker-von der Heyde, Daniel Göske, Peter Seibert und Franziska Sick

Mikrokosmos. Beiträge zur Literaturwissenschaft und Bedeutungsforschung

Herausgegeben von Frieder von Ammon und Michael Waltenberger

Mittlere Deutsche Literatur in Neu- und Nachdrucken

Herausgegeben von Hans Gert Roloff

Moderne und Gegenwart.

Studien zur Literaturwissenschaft

Herausgegeben von Christian Dawidowski und Volker Neuhaus

Münchener Studien zur literarischen Kultur in Deutschland

Herausgegeben von Oliver Jahraus

Musik und Literatur

Herausgegeben von Edwin Vanecek

Musiliana

Herausgegeben von Marie-Louise Roth, Annette Daigger und Ralf Bogner

Narratio. Arbeiten zur Geschichte und Theorie der Erzählkunst

Herausgegeben von Rolf Tarot

New Directions in German-American Studies

Edited by Werner Sollors

Nordeuropäische Arbeiten zur Literatur, Sprache und Kultur / Northern European Studies in Literature, Language and Culture

Herausgegeben von Frank Thomas Grub

Osloer Beiträge zur Germanistik

Herausgegeben von John Ole Askedal, Harald Bjorvand, Helge Jordheim, Heinz-Peter Prell und Thomas Sirges

Österreichisches Deutsch – Sprache der Gegenwart

Herausgegeben von Rudolf Muhr

**Pegisha – Begegnung. Jüdische Studien /
Pegisha – Encounters. Jewish Studies**

Herausgegeben von Dorothee Gelhard

**Perspektiven der Germanistik und Komparatistik
in Spanien / Perspectivas de la germanística
y la literatura comparada en España**Herausgegeben von Arno Gimber
und Luis Martínez-Falero Galindo**Perspektiven der Literatur- und Kulturwissenschaft.
Transdisziplinäre Studien zur Germanistik**Herausgegeben von Renata Dampc-Jarosz
und Zbigniew Feliszewski**Polnische Studien zur Germanistik, Kulturwissenschaft
und Linguistik**

Herausgegeben von Norbert Honsza

Posener Beiträge zur Germanistik

Herausgegeben von Czesław Karolak

**Positionen der Deutschdidaktik.
Theorie und Empirie**

Herausgegeben von Christoph Bräuer und Iris Winkler

**Publikationen der Internationalen Vereinigung
für Germanistik (IVG)**Herausgegeben von der Internationalen Vereinigung
für Germanistik**Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik**Herausgegeben vom Germanistischen Institut der
Humboldt-Universität zu Berlin**Regensburger Beiträge zur deutschen Sprach-, Literatur-
und Kulturwissenschaft**

Herausgegeben von Jürgen Daiber und Ursula Regener

Schriften zur deutschen Sprache in Österreich

Herausgegeben von Alexandra N. Lenz und Peter Wiesinger

Schriften zur Europa- und Deutschlandforschung

Herausgegeben von Bernd Faulenbach und Frank Hoffmann

Siegener Schriften zur Kanonforschung

Herausgegeben von Hermann Korte

**Signaturen der Gewalt. Studien zu Literatur und Medien /
Signatures of Violence. Studies in Literature and Media**Herausgegeben von/Edited by Dagmar von Hoff, Brigitte Jirku,
Simonetta Sanna und/and António Sousa Ribeiro**Simpliciana. Schriften der Grimmelhhausen-Gesellschaft**

Herausgegeben von Peter Hesselmann

**Spanische Akzente. Studien zur Linguistik
des Deutschen**Herausgegeben von José-Antonio Calañas Contente
und Stefan J. Schierholz**Sprach- und Kulturkontakte in Europas Mitte.
Studien zur Slawistik und Germanistik**Herausgegeben von Andrzej Kątny
und Stefan Michael Newerkla**Spuren deutscher Sprache, Literatur und Kultur in Kroatien**

Herausgegeben von Thomas Möbius und Tihomir Engler

Studien zur Slawistik und GermanistikHerausgegeben von Andrzej Kątny
und Stefan Michael Newerkla**Studien der Dokumentationsstelle für ost-
und mitteleuropäische Literatur**Herausgegeben von Stephan-Immanuel Teichgräber
und Pavlina Amon**Studien zu Literatur, Kultur und Umwelt /
Studies in Literature, Culture, and the Environment**Herausgegeben von Hannes Bergthaller, Gabriele Dürbeck,
Rob Emmett, Serenella Iovino und Ulrike Plath**Studien zur deutschen und europäischen Literatur
des 19. und 20. Jahrhunderts**

Herausgegeben von Bernhard Spies

Studien zur Germanistik und AnglistikHerausgegeben von Juliane Eckhardt, Rüdiger Hillgärtner
und Claudia Vorst**Studien zur Germanistik, Skandinavistik
und Übersetzungskultur**Herausgegeben von Stefan H. Kaszynski, Andrzej Kątny
und Maria Krysztofiak**Studien zur neueren Literatur**

Herausgegeben von Anselm Maler

Studien zur Text- und DiskursforschungHerausgegeben von Zofia Berdychowska
und Zofia Bilut-Homplewicz**Studies in Modern German and Austrian Literature**

Edited by Robert Vilain

Studies in Old Germanic Languages and Literature

Edited by Irmengard Rauch

Szegediner Schriften zur germanistischen LinguistikHerausgegeben von Ewa Drewnowska-Vargáné
und Péter Bassola**Texte und Studien zur Literatur der Deutschen Schweiz**

Herausgegeben von Jürg Niederhauser

**Texte und Untersuchungen zur Germanistik
und Skandinavistik**

Herausgegeben von Thomas Fechner-Smarsly

Textproduktion und Medium

Herausgegeben von Eva-Maria Jakobs und Dagmar Knorr

Theorie und Vermittlung der SpracheHerausgegeben von Werner Forner, Franz-Josef Klein,
Annelie Knapp und Clemens Knobloch**Translinguae. Studien zur interlingualen Kommunikation**

Herausgegeben von Peter Colliander und Doris Hansen

Trierer Studien zur LiteraturHerausgegeben von Karl Hölz, Wolfgang Klooß,
Herbert Uerlings, Gerd Hurm, Hermann Kleber
und Hartmut Reinhardt**Walther-Studien**

Herausgegeben von Thomas Bein

**Warschauer Studien zur Germanistik
und zur Angewandten Linguistik**

Herausgegeben von Sambor Grucza und Lech Kolago

**Warschauer Studien zur Kultur-
und Literaturwissenschaft**

Herausgegeben von Karol Sauerland

**Wechselwirkungen. Österreichische Literatur
im Internationalen Kontext**Herausgegeben von Norbert Bachleitner, Leopold Decloedt,
Wynfrid Kriegleder und Stefan Simonek**Werkstattreihe Deutsch als Fremdsprache**

Herausgegeben von Hartmut Schröder

Wissen – Kompetenz – TextHerausgegeben von Christian Efung, Britta Hufeisen
und Nina Janich**Women in German Literature**

Edited by Helen Watanabe-O'Kelly



2 issues per year
ISSN: 0449-5233 • e-ISSN 2235-1280

Free online access at:

[http://www.ingentaopen.com/
content/journals/22351280](http://www.ingentaopen.com/content/journals/22351280)

Annual print subscription:

CHF 110.- / €^D 94.- / €^A 96.80 /
€ 88.- / £ 73.- / US-\$ 115.-



4 issues per year
ISSN: 0343-1657 • e-ISSN: 2364-7183

Free online access at:

[http://www.ingentaopen.com/
content/journals/23647183](http://www.ingentaopen.com/content/journals/23647183)

Annual print subscription:

CHF 56.60 / €^D 54.95 / €^A 56.20 /
€ 52.- / £ 39.- / US-\$ 60.-

Jahrbuch für Internationale Germanistik

Open Access

Geschäftsführender Herausgeber: Hans-Gert Roloff

Das *Jahrbuch für Internationale Germanistik* ist ein unabhängiges internationales Informationsorgan, das allen Germanisten zur Mitarbeit offensteht. Es vertritt die Überzeugung, dass die Germanistik eine alle politischen Grenzen überschreitende internationale Wissenschaft ist. Als offizielles Forum bietet das Jahrbuch die Möglichkeiten über Zentralprobleme des Faches zu diskutieren, über laufende oder geplante Forschungsvorhaben zu informieren und durch Berichte und Mitteilungen Kontakte zu den verschiedenen Lagern der weltweiten Disziplin herzustellen.

The *Jahrbuch für Internationale Germanistik* is an independent international publication medium that stands open to all German scholars. It represents the conviction that German Language and Literature is an international, cross-border area that exceeds all political boundaries. As an official forum the yearbook affords the opportunity to discuss central problems of the discipline, to inform about ongoing or planned research projects and to establish through reports and notes contacts with the various camps of the global discipline.

Open Access

literatur für leser

Herausgegeben von Keith Bullivant, Ingo Cornils, Carsten Jakobi, Bernhard Spies und Sabine Wilke

literatur für leser ist eine Zeitschrift, deren Beiträge sich auf die literarischen Texte, ihre poetische und historische Eigentümlichkeit einlassen und die interpretierende Auseinandersetzung mit ihnen suchen. Sie ist keiner Schule verpflichtet, sondern dem Ideal methodischer Offenheit. *literatur für leser* sucht anregende, auch zum Widerspruch reizende Thesen und bietet ein Forum für die Auseinandersetzung darüber. Die Zeitschrift ist kein literarisches Rezensionsorgan, pflegt aber die permanente Befassung mit zeitgenössischer Literatur.

Die Herausgeber regen selbst die konzentrierte Befassung mit thematischen Schwerpunkten an, fordern ausgewiesene Wissenschaftler und solche, die es werden wollen, zur Mitarbeit auf, und veröffentlichen die Resultate der Kooperation in Themenheften.

literatur für leser will dazu beitragen, die Grenzen der Nationalphilologien zu überwinden. Die Zeitschrift veröffentlicht ausschließlich Originalbeiträge. Englischsprachige Publikationsvorschläge sind erwünscht. Contributions in English are welcome (Prof. Bullivant).

Open Access

Zeitschrift für Germanistik

Redaktion: Brigitte Peters

Die *Zeitschrift für Germanistik* (ZfG) versteht sich als ein Forum der internationalen Germanistik. Von namhaften Vertretern der deutschen Literaturwissenschaft herausgegeben, ist sie redaktionell mit dem Institut für deutsche Literatur der Humboldt-Universität zu Berlin verbunden.

Die ZfG diskutiert Probleme der Geschichte der deutschsprachigen Literatur und der Gegenwartsliteratur, geht neuen Theorieansätzen nach und beteiligt sich aktiv an den Diskussionen um die Perspektiven des Faches. Die einzelnen Ausgaben enthalten Abhandlungen, Diskussions- und Forschungsbeiträge, ferner Neue Materialien, Miscellen und Dossiers sowie einen ausführlichen Rezensionsteil. In loser Folge erscheinen seit 1999 auch die *Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik*, die jeweils einem spezifischen Thema gewidmet sind.



3 issues per year
ISSN: 0323-7982 • e-ISSN: 2235-1272

Free online access at:

[http://www.ingentaopen.com/
content/journals/22351272](http://www.ingentaopen.com/content/journals/22351272)

Annual print subscription:

CHF 150.- / €^D 139.- / €^A 143.- /
€ 130.- / £ 105.- / US-\$ 158.-

- A** Acke, Hanna 2
 Anatero, Nanka 19
 Antoranz López, Sergio 6
 Antos, Gerd 2
 Appel, Bernadette 19
 Attikpoé, Kodjo 41
- B** Badel, Ann-Kristin 39
 Baghiu, Ștefan 2
 Barton, Deborah 31
 Becker, Kristina 15
 Becker, Sabina 19
 Bhoot, Meher 21
 Bieker, Nadine 26, 41
 Blidy, Monika 30
 Bogacki, Jaroslaw 1
 Böker, Ines 6, 40
 Bräuer, Christoph 1
 Burk, Steffen 7
 Busch, Kora 40
- C** Chromik, Therese 7, 36
 Clermont, Philippe 41
 Coscarelli, Luisa 15, 39
 Czarnecka, Mirosława 15
 Czech, Gabriele 5
- D** Dackweiler, Meike 24
 Dautel, Katrin 7
 Dawidowski, Christian 28, 34
 Dettmar, Ute 26
 Dong, Jing 5
 Dürbeck, Gabriele 7, 30
- E** Ehrig, Stephan 29, 43
 Eidt, Jacob-Ivan 30
 Eiring, Judith Antonia 37
 Engler, Tihomir 1
- F** Feliszewski, Zbigniew 30
 Filipowicz, Małgorzata 8, 35
 Fimiak-Chwiłkowska, Anna 4
 Flinik, Joanna 8
 Florvil, Tiffany 20, 43
- G** Gerrits, Rogier 15, 39
 Giménez Calpe, Ana 20
 Göhler, Peter 12, 42
 Goll, Francesca 20, 38
 Götttsche, Dirk 31
 Gromadzki, Stanislaw 8
 Grzywka-Kolago, Katarzyna 8, 35
 Gu, Mu 8
 Gustafson, Susan 15
- H** Haakenson, Thomas O. 31
 Hager, Carol 31
 Haider, Lydia 21
 Hansen, Simon 24
 Helin, Irmeli 2
 Henky, Danièle 41
 Heßelmann, Peter 16
 Hess-Lüttich, Ernest W.B. 21
 Hoffmann, Anna Rebecca 28, 34
 Honsza, Norbert 8, 36
- I** Ivănescu, Alvina 1
- J** Jahn, Bernhard 16, 39
 Jakosz, Mariusz 3
 Jarosz, Józef 2
 Jędrzejewski, Maciej 8, 35
 Jelec, Marijana 10
 Jirku, Brigitte 11, 32
- K** Kabić, Slavija 10
 Kanz, Christine 30
 Kaszynski, Stefan H. 9
 Kerekes, Amália 9
 Kernen, Nora 1
 Kęsicka, Karolina 4
 Klepikova, Tatiana 7
 Kohlmayer, Rainer 4, 37
 Köhnen, Ralph 9
 Korycińska-Wegner, Małgorzata 4
 Kosch, Arlette 17, 40
 Košenina, Alexander 16, 39
 Koziel, Renata 3
 Kpao Sarè, Constant 21
 Krylova, Katya 24, 43
 Kucher, Primus-Heinz 31
 Kull, Carolin 25
- L** Larkin, Edward T. 38
 Lasatowicz, Maria K. 1, 3
 Latimer, Tirza True 31
 Ławnikowska-Koper, Joanna 9
 Löffler, Marion 9
 Loleit, Simone 12
 Lovric, Goran 10
 Lukas, Katarzyna 10, 35
 Luschina, Nadja 25, 40
- M** Mazurkiewicz-Sokołowska, Jolanta 35
 Meier, Carolin 5, 34
 Meilaender, Peter 21
 Meyer, Anne-Rose 28, 34
 Mieder, Wolfgang 22
 Möbius, Thomas 1
 Mohammadi, Somaiyeh 25
 Molnár, Krisztina 2
- N** Nesselhauf, Jonas 7
 Nickel, Almut Constanze 18
 Noe, Alfred 15
 Nowara-Matusik, Nina 10
 Nübel, Rainer 13
- O** Odendahl, Johannes 29, 34
 Opilowski, Roman 2
 Öztürk, Mehmet 11
- P** Pacyniak, Jolanta 10
 Pastuszka, Anna 22
 Piechocki, Rafal 5
 Piegsa, Miriam 7
 Plumly, Vanessa 20, 43
 Pojoga, Vlad 2
 Pszczółkowski, Tomasz G. 31, 36
- R** Raitaniemi, Mia 2
 Ratzke, Malena 13, 39
 Reinart, Sylvia 37
 Rindisbacher, Hans 21
 Robertson, Stephanie 27
- Roelcke, Thorsten 3
 Roloff, Hans-Gert 15
 Röthinger, Julia 22
- S** Sánchez, Yvette 32
 Šandor, Mihaela 1
 Santiago Romero, Sergio 6
 Sass, Maria 2
 Saunders, Edward 32
 Schauch, Yvonne Caroline 13, 42
 Schlabach, Joachim 2
 Schmidt, Christian 13, 39
 Schmidt, Christopher 2
 Schmidt, Frederike 6
 Schmitz, Florian 13, 42
 Schneider, Sabine 19
 Schwarzbauer, Franz 16
 Seidel, Nadine 25
 Séidou, N'Tchombitché 23
 Silberman, Marc 38
 Sivri, Yücel 14
 Sohnmann, Jasmin 23
 Sommerfeld, Beate 4
 Sonyem, Alain Belmond 27, 41
 Soukah, Zouheir 17
 Spitaler, Georg 9
 Spyra, Janusz 36
 Stolarzewicz, Maria 8
 Stolle, Angelika Ruth 28, 34
 Stramaglia, Elena 23
 Strauss, Dieter 18
 Sulikowska, Anna 3, 35
 Surana, Vibha 21
 Szurawitzki, Michael 27, 28
- T** Terhorst, Magdalena 14, 42
 Tesch, Felicitas 3
 Thielsen, Jill 24
 Thomas, Marcel 29, 43
 Throckmorton, Thomas 15, 39
 Tichy, Ellen 3
 Tomkowiak, Ingrid 26
 Tossa, Messan 23
- U** Unterberger, Rebecca 31
- V** Vergeiner, Philip C. 3
 von Hoff, Dagmar 11, 32
 von Maltzan, Carlotta 11
- W** Wagner, Doris 2
 Wagner, Silvan 14
 Waltz, William J. 32, 38
 Warakomska, Anna 11
 Weber, Christoph Daniel 30
 Wetenkamp, Lena 11, 32
 Wittchow, Britta 13, 39
 Woesler, Winfried 16
 Wolf, Jennifer 34
 Wolkowicz, Anna 8
 Wołkowicz, Anna 12
 Wowro, Iwona 3
- Z** Zahaczewski, Wojciech 8
 Zelená, Alena 12
 Zelger, Sabine 9
 Zell, David 29, 43

Zeller-Thumm, Rosmarie	17
Zhao, Jin	27, 28
Zhu, Jianhua	27, 28
Zhu, Liangliang	26, 43
Zichel-Wessalowski, Jana	2
Zschachlitz, Ralf	30

Head Office

Peter Lang AG
International Academic Publishers
Wabernstrasse 40
3007 Bern
Switzerland

Tel. +41 (0)31 306 17 17
Fax +41 (0)31 306 17 27
info@peterlang.com

Customer Service

Peter Lang AG
International Academic Publishers
Wabernstrasse 40
3007 Bern
Switzerland

Tel. +41 (0)32 376 17 17
Fax +41 (0)32 376 17 27
order@peterlang.com

Germany

Peter Lang GmbH
Internationaler Verlag der Wissenschaften
Schlüterstraße 42
10707 Berlin

Tel. +49 (0)30 23256 79 00
Fax +49 (0)30 23256 79 02
info@peterlang.com

USA

Peter Lang Publishing, Inc.
29 Broadway
New York, NY 10006
USA

Customer Service: Tel. (800) 770-5264
Tel. +1 (212) 647-7706
Fax +1 (212) 647-7707
info@peterlang.com

UK and Ireland

Peter Lang Ltd
International Academic Publishers
52 St Giles
Oxford, OX1 3LU
Great Britain

Tel. +44 (0)1865 514160
Fax +44 (0)1865 604028
info@peterlang.com

Belgium

P.I.E. Peter Lang SA
Éditions Scientifiques Internationales
Avenue Maurice 1, 6^e étage
1050 Bruxelles
Belgium

Tél. +32 (0)2 347 72 36
Fax +32 (0)2 347 72 37
info@peterlang.com

Austria

Peter Lang GmbH
Internationaler Verlag der Wissenschaften
Lenaugasse 9/8
1080 Wien
Austria

Tel. +43 (0)1 403 58 26
Fax +43 (0)1 406 74 28
info@peterlang.com

Poland

Peter Lang GmbH
Wydawnictwo Naukowe
Przedstawicielstwo w Polsce
Ul. Zimorowica 2 m.11
02-062 Warszawa
Poland

Tel. +48 660 759467
info@peterlang.com

Turkey

Peter Lang GmbH
Uluslararası Bilimsel Yayınevi
Esra Bahşi
Maden Mh. Bağlar Sk. No. 6/3
34450 Sarıyer İstanbul
Turkey

Tel. +90 212 271 77 55
info@peterlang.com

eBooks & Online Reference

Romain Chesa
Global Sales Manager
(eBooks and Online Reference)

Tel. +41 (0)31 306 17 05
r.chesa@peterlang.com

eBooks & Online Reference

Timothy O'Connor
Digital Sales Manager, North America
timothy.oconnor@plang.com

Rights & Licenses

rights@peterlang.com
permissions@peterlang.com

Press and Corporate Communications

press@peterlang.com
reviews@peterlang.com

Australia, New Zealand, Papua New Guinea and Fiji

Co Info Pty Ltd
Jade Wood
200A Rooks Road
Vermont, VIC 3133
Australia

Tel. + 613 9210 7777
Fax + 613 9210 7788

books@coinfo.com.au

China

Ian Taylor Associates Ltd. Beijing Office
B1102 Building 4, BeijingINN
No. 11 East Shuijing Hutong
Dongcheng District
100010 Beijing
P.R. China

Tel. +86 (0)10 5864 3360
Fax +86 (0)10 5864 3320

ian@iantaylorassociates.com

France, Belgium and Luxembourg

Enter & Read
Albertine Luginbuhl
23 rue du Départ, Boîte 37
75014 Paris
France

Tél. +33 6 81 04 76 85

albertineluginbuhl@orange.fr

Hong Kong and Taiwan

China Publishers Services Ltd
Edwin Chu
Room 718, Fortune Commercial Building
362 Sha Tsui Road, Tsuen Wan
N.T. Hong Kong SAR

Tel. +852 2491 1436
Fax +852 2491 1435

edwin@cps-hk.com

Latin America

Cranbury International LLC
Ethan Atkin
7 Clarendon Ave.
Montpelier, VT 05602
USA

Tel. +1 802-223-6565
Fax +1 802-223-6824

eatkin@cranburyinternational.com

Middle East

International Publishers Representatives
David Atiyah
PO Box 25731
1311 Nicosia
Cyprus

Tel. +357 22 872355
Fax +357 22 872359

iprschl@spidernet.com.cy

Morocco

Librairie Nationale
Mik Kerouach
Responsable Département Universitaire
El Farah II, Lot n° 3, Q.I
Mohammedia – Morocco

Tél. +212 661045776

m.kerouach@librairienationale.co.ma

Philippines

Edwin Makabenta
109 Talayan Street, Talayan Village
Quezon City
Philippines 1104

Tel. +63 2 703 9792
Fax +63 918 911 6384

adboxbooks@gmail.com

South Africa, Botswana and Namibia

Academic Marketing Services (Pty) Ltd
PO Box 130
Woodlands 2080
South Africa

Tel. +27 (0)11 447 7441
Fax +27 (0)11 447 2314

info@academicmarketing.co.za

South Korea

IMPACT KOREA
ChongHo Ra
Suite 715, Shinhan Nextel
14 Dosun-dong, Sungdong-gu
Seoul 133-714
South Korea

Tel. +82 2 2296 0140
Fax +82 2 2296 0143

impactkr@kornet.net

Spain, Portugal and Gibraltar

Iberian Book Services
Charlotte Prout
Sector Islas 12, 1°B
28760 Tres Cantos, Madrid
Spain

cprou@iberianbookservices.com

Other Countries

Peter Lang AG
International Academic Publishers
Wabernstrasse 40
3007 Bern
Switzerland

Tel. +41 (0)31 306 17 04

order@peterlang.com

Australia and New Zealand

Bezi Publishing Services
Mrs. Louise Valier-D'Abate
PO Box 1233
Mitcham North Vic 3132 Australia
Tel. +61 455 864 860
louise@bezi.com.au

China Mainland

Ian Taylor Associates Ltd. Beijing Office
B1102 Building 4, BeijingINN
No. 11 East Shuijing Hutong
Dongcheng District
100010 Beijing
P.R. China
Tel. +86 (0)10 5864 3360
Fax +86 (0)10 5864 3320
ian@iantaylorassociates.com

China Mainland, Hong Kong, Taiwan

China Publishers Services Ltd
Ben Bai
Room 718, Fortune Commercial Building
362 Sha Tsui Road, Tsuen Wan
N.T. Hong Kong SAR
Tel. +86 18910752902
benbai@cps-hk.com

Hungary, Slovenia, Croatia and Bulgaria

Scientific Knowledge Services
Mrs. Ángyán Katalin
Chamerstrasse 172
6300 Zug
Switzerland
Tel. +36 27 785 865
Mobile +36 70 272 6200
hu@scientificknowledgeservices.com

Israel

Inter View Information Resources
Menahem Dolinsky
P.O.B 7156 Ramat-Gan 52171, Israel
Tel. +972-(0)544-581872
Fax. +972-(0)537-978349
mdolinsky@inter.net.il

Italy

Cenfor International Srl
Mrs. Anna Merloe
Viale G. Palazzi 3/1/A
16145 Genova
Tel. +39 010 313 567
Fax +39 010 420 6942
Mobile +39 393 910 4923
amerlo@cenfor.it

Middle East

Avicenna Research
Mr. Nazim Mohammedi
Dubai
United Arab Emirates
Tel. +971 50 1138640
Tel. +44 7944 464122
info@avicenna-research.com

Morocco

Librairie Nationale
Mik Kerouach
Responsable Département Universitaire
El Farah II, Lot n° 3, Q.I
Mohammedia – Morocco
Tél. +212 661045776
m.kerouach@librairienationale.co.ma

Turkey

Mr. Kivanc Cinar
Prof. Dr. Ahmet Taner Kislali Mahallesi
2830 Cadde No: 18
Cayyolu -Ankara
Turkey
Tel. +90 312 446 7792 Ext. 1005
Fax +90 312 446 7793
Mobile +90 544 618 36 18
kcinar@informascope.com

Other Countries

Peter Lang AG
International Academic Publishers
Mr. Romain Chesa
Wabernstrasse 40
3007 Bern
Switzerland
Tel. +41 (0)31 306 17 04
r.chesa@peterlang.com

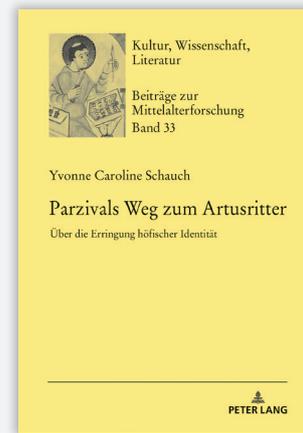
Selected Highlights



Page 5



Page 12



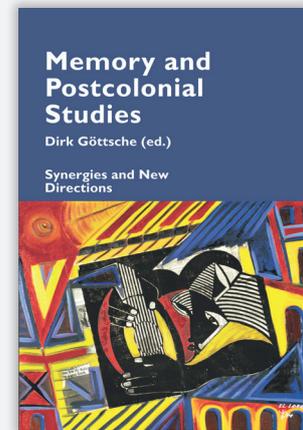
Page 13



Page 25



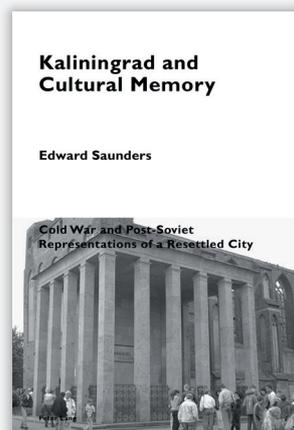
Page 28



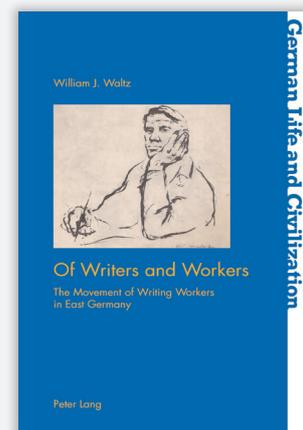
Page 31



Page 31



Page 32



Page 32

